

# BenQ-SIEMENS

## EF81



Issued by  
BenQ Mobile GmbH & Co. OHG  
Haidenauplatz 1  
D-81667 Munich

© BenQ Mobile GmbH & Co. OHG 2005  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.  
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co. OHG  
under trademark license of Siemens AG

[www.BenQ-Siemens.com/ef81](http://www.BenQ-Siemens.com/ef81)

<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>3</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>27</b>
<b>Telefon - Übersicht .....</b>	<b>6</b>	PIN-Codes .....	27
Clamshell geschlossen .....	6	Verbinden mit	
Clamshell geöffnet .....	7	Windows®-PCs .....	28
Clamshell öffnen/ schließen .....	9	<b>Texteingabe .....</b>	<b>29</b>
<b>Display-Symbole .....</b>	<b>11</b>	<b>Telefonieren .....</b>	<b>33</b>
<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>13</b>	Videoanrufe .....	33
SIM-Karte/Micro-SD-Karte		Lautstärke einstellen .....	34
einlegen .....	13	Anruf annehmen .....	35
Akku einsetzen .....	14	Anruf abweisen .....	36
Akku entnehmen .....	15	Konferenz .....	38
Akku laden .....	15	Tonfolgen (DTMF) .....	41
Betriebszeit und		<b>Kontakte .....</b>	<b>42</b>
-temperatur .....	16	Sprachaktivierte Wahl .....	48
<b>Telefon ein-/ausschalten und</b>		<b>Ruflisten .....</b>	<b>50</b>
<b>PIN eingeben .....</b>	<b>17</b>	Anrufprotokolllisten .....	50
Telefon einschalten .....	17	Dauer & Kosten .....	51
Telefon ausschalten .....	18	<b>Kamera .....</b>	<b>53</b>
Offline-Modus .....	18	<b>Neu erstellen .....</b>	<b>58</b>
Notruf (SOS) .....	18	SMS/MMS .....	58
<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>20</b>	E-Mail .....	61
Bereitschaftszustand .....	20	<b>Eingang .....</b>	<b>63</b>
Stärke des		<b>Nachrichtenlisten .....</b>	<b>70</b>
Empfangssignals .....	20	Entwürfe .....	70
Datenverbindung .....	21	Gesendete Nachr. ....	70
Digital Rights Mgmt.		<b>Nachrichteneinstellungen .....</b>	<b>71</b>
(DRM) .....	21	SMS-Einstellungen .....	71
Bedienung .....	21	MMS-Einstellungen .....	73
Hauptmenü .....	22	E-Mail-Einstellungen .....	76
Registerkarten .....	22	CB-Einstellungen .....	78
Navigationstaste .....	22	Einstellungen für	
Außen-Displaytasten .....	23	Inst. Message .....	79
Menüsteuerung .....	23		
Standardfunktionen .....	23		

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der  
Bedienungsanleitung**

<b>Instant Message .....</b>	<b>80</b>	<b>Einstellungen .....</b>	<b>119</b>
Gespräche beginnen/ anzeigen/beenden .....	83	Profile .....	119
Gespräche empfangen .....	85	Klingeltöne .....	120
<b>Sprachnachrichten .....</b>	<b>90</b>	Themen .....	121
Einstellungen .....	90	Anzeige .....	122
<b>Internet .....</b>	<b>92</b>	Vibration (Vibrationsalarm) .....	123
URL eingeben .....	92	Datenverbindung. ....	124
Lesezeichenliste .....	92	Tastenbelegung .....	128
Verlaufsliste .....	92	Rufeinstellungen .....	129
Einstellungen .....	93	Telefon .....	133
<b>Spiele .....</b>	<b>99</b>	Uhr .....	136
<b>Organiser .....</b>	<b>100</b>	Sicherheit .....	138
Kalender .....	100	Netz .....	140
Sprachmemo .....	103	Zubehör .....	142
Zeitzone .....	103	<b>Mobile Phone Manager .....</b>	<b>143</b>
Fern-Sync. ....	103	<b>Fragen &amp; Antworten .....</b>	<b>145</b>
<b>Extras .....</b>	<b>106</b>	<b>Kundenservice (Customer Care) .....</b>	<b>149</b>
Mein Menü .....	106	<b>Pflege und Wartung .....</b>	<b>151</b>
SIM-Toolkit (optional) .....	106	<b>Gerätedaten .....</b>	<b>152</b>
Wecker .....	106	<b>SAR .....</b>	<b>153</b>
Rechner .....	108	<b>Zubehör .....</b>	<b>154</b>
Umrechner .....	108	<b>Garantieurkunde (Deutschland) .....</b>	<b>156</b>
Sprach-Rekorder .....	109	<b>Garantieurkunde (Österreich) .....</b>	<b>157</b>
Stoppuhr .....	110	<b>Lizenzvertrag .....</b>	<b>158</b>
<b>Media Player .....</b>	<b>111</b>	<b>Menübaum .....</b>	<b>161</b>
<b>Media Pool .....</b>	<b>116</b>	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>167</b>

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der  
Bedienungsanleitung**

# Sicherheitshinweise

## Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Verwenden Sie nur Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Kleinteile, wie z. B. SIM-Karte, Schmutzkappe, Objektivring, Objektivdeckel und Micro SD-Karte können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschöpflich aufbewahrt werden.



Töne, Musik und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Schwerwiegende dauerhafte Gehörschäden können auftreten, wenn Sie Kopfhörer bzw. Headsets mit hoher Lautstärke verwenden. Mit der Zeit könnten sie sich an den hohen Lautstärkepegel gewöhnen, der ihnen dann normal erscheint. Dies kann aber Gehörschäden verursachen. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke auf ein ungefährliches Maß. Sollten Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, reduzieren Sie die Lautstärke oder setzen die Verwendung Ihres Systems aus.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei), SIM-Karte oder Micro SD-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.



Verwenden Sie nur Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Original-Zubehör.

Mobiltelefone können vielseitig eingesetzt werden und daher auch in anderer Form als in der normalen Haltung am Ohr, z.B. am Körper, betrieben werden. In diesem Fall ist ein Abstand von mindestens **1,0 cm** einzuhalten.

## Bluetooth®

Ihr Telefon verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon mit einem Headset einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannte „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigen Umfeld stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über ein Passwort/PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.
- Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.
- Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.
- Sie sollten möglichst die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons einschränken. Unbekannte Geräte haben es so viel schwerer, eine Verbindung zu Ihrem Telefon herzustellen. Deaktivieren Sie dazu die Sichtbarkeit im Bluetooth-Menü (S. 124).
- Bei einer Bluetooth-Verbindung wird der Name Ihres Telefons übertragen. Im Auslieferungszustand ist das die „Bluetooth ID“. Beim erstmaligen Einschalten von Bluetooth oder später im Bluetooth-Menü können Sie diesen Namen ändern.  
(Bluetooth-Name, S. 125)

- Wird Bluetooth nicht benötigt so sollte diese Funktionalität ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth-Zubehör oder Mobil-Telefonen innerhalb eines Kraftfahrzeuges die KFZ-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.

# Telefon - Übersicht

## Clamshell geschlossen







### ① Außen-Display

### ② - ④ Außen-Displaytasten




Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Außen-Displays als Symbole angezeigt.

Verwenden Sie diese Funktionen bei geschlossener Clamshell. Bei geöffneter Clamshell haben die Außen-Displaytasten keine Funktion.






### Im Bereitschaftszustand:

- ②  Ausgewählte Anwendung starten.
- ③  **Lang** drücken: Außen-Displaytasten sperren und entsperren.
- ④  Zur ausgewählten Anwendung blättern    (S. 9).

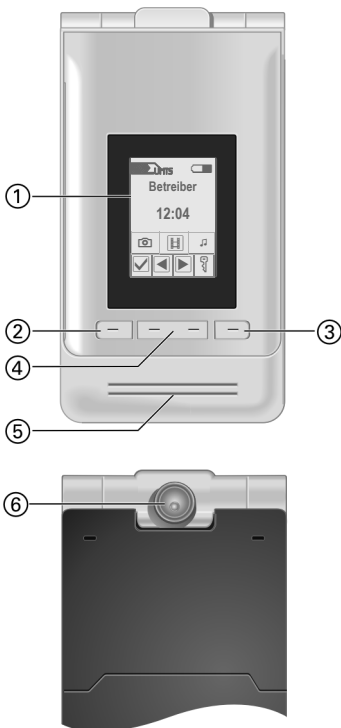
### Eingehender Anruf:

- ②  Anruf im Freisprech-Modus annehmen (geht nicht bei Video-Anruf).
- ③  Anruf ablehnen.
- ④  Klingelton für diesen Anruf ausschalten.

### Im Gespräch:

- ②   Mikrofon ein-/ausschalten (stumm).
- ③  Gespräch beenden.
- ④   Lautstärke regeln.
- ⑤ **Lautsprecher**

### ⑥ Kameraobjektiv



# Clamshell geöffnet

## ① Lautsprecher

## ② Hauptdisplay

## ③ Kameraobjektiv

## ④ Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnummer/  
Namen wählen, Anrufe annehmen.  
Anrufprotokollisten im Bereitschafts-  
zustand öffnen.

## ⑤ Ein-/Aus-/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: Zum Einschalten **lang** drücken.
- Im Bereitschaftszustand: Zum Ausschalten **lang** drücken.  
**Kurz** drücken, um das Ausschaltmenü zu öffnen (S. 18).
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: Zum Beenden **kurz** drücken.
- In Menüs: Zum Wechseln in den Bereitschaftszustand **lang** drücken.

## ⑥ Videoanruftaste

Drücken, um den Videomodus zu aktivieren.

## ⑦ Internettaste

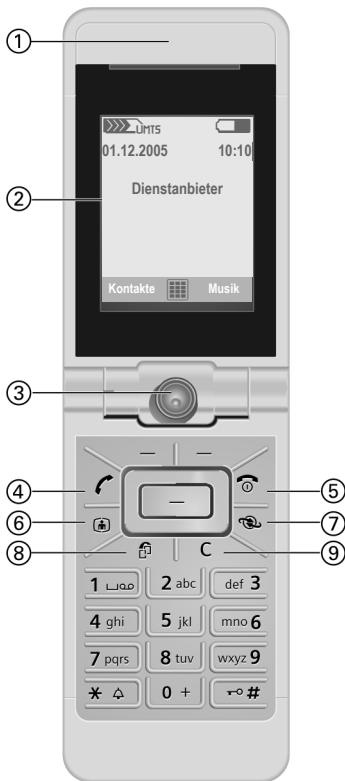
Browser öffnen, falls nicht vordefiniert.

## ⑧ Task-Taste

**Kurz** drücken: Task Handler öffnen.  
**Lang** drücken: Hauptmenü öffnen.

## ⑨ Löschen-Taste

Texteingabe: Im Texteingabemodus Zeichen nacheinander löschen. Taste **lang** drücken, um Text schnell zu löschen.  
Listen/Eingabefelder: Markierte Objekte löschen.





## ① Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Hauptdisplays als **Text** / Symbol angezeigt.

## ② Navigationstaste

- Navigationstaste drücken, um eine Option/ein Listenelement auszuwählen oder eine Anwendung/Funktion zu starten.
- Im Bereitschaftszustand: Drücken zum Öffnen des Hauptmenüs.

## ③ Navigationstaste

**Im Bereitschaftszustand:**



**Kurz** drücken: Benutzerprofile öffnen.

**Lang** drücken: Sprachwahl starten.



Kontakte öffnen.



Eingang öffnen.



Media Player starten.

**In Listen, Nachrichten und Menüs:**



Auf-/abblättern.

**Während einer Audio-Wiedergabe:**



Lautstärke regeln.



Zum vorigen/nächsten Titel wechseln.

## ④ Klingelton

- **Lang** drücken im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker). Vibration wird automatisch aktiviert.
- **Lang** drücken, wenn eingehender Anruf signalisiert wird: Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

## ⑤ Tastensperre

Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken zum Ein-/Ausschalten der Tastensperre. Es können nur Notrufnummern gewählt werden.

Beim Wählen: Platzhalter "?" eingeben.

## ⑥ Anschlussbuchse

Für Ladegerät, Headset etc.



# Clamshell öffnen/ schließen

## Clamshell geschlossen

- Im Bereitschaftszustand können Sie eine der folgenden Anwendungen starten:



Kamera im Bildmodus starten (S. 53).



Kamera im Videomodus starten.



Im Media Player die Musikregisterkarte öffnen (S. 111) und die Audiowiedergabe starten.

- Kamera aktiv: Sie können Fotos machen und Videos aufzeichnen.
- Media Player aktiv: Sie können Titel auswählen und die Wiedergabe regeln.
- Zwischen Anwendungen wechseln: Sie können immer nur eine Anwendung steuern.
- Eingehender Anruf: Mit Hilfe der Außen-Displaytasten können Sie den Anruf im Freisprech-Modus annehmen (geht nicht bei Video-Anrufen).
- Sprachwahl: Wenn ein Headset am Telefon angeschlossen ist, können Sie durch Drücken der Aktivierungstaste am Headset die Sprachwahl einschalten.

## Clamshell öffnen

Wenn Sie die Clamshell öffnen, wird am Außen-Display ein Logo angezeigt. Die Außen-Displaytasten sind deaktiviert.

Beim Öffnen der Clamshell geschieht abhängig von der Situation Folgendes:

- Im Bereitschaftszustand: Die Tastatur wird automatisch entsperrt. Die Öffnen-Melodie wird abgespielt, sofern aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Wiedergabe zu beenden.

- Eingehender Anruf: Der Anruf wird angenommen. Sie können diese Einstellung in manuelle Anruf-Aannahme nach dem Öffnen der Clamshell ändern (S. 131).
- Geöffnete Anwendungen bleiben geöffnet.
- Offene Anforderungen und Benachrichtigungen, z. B. in Dialogen, werden akzeptiert.

## Clamshell-Positionen

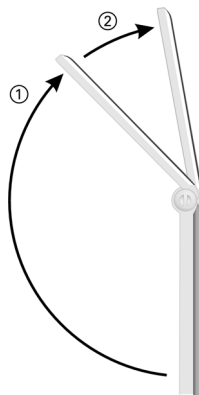
Sie können die Clamshell beim Öffnen in zwei verschiedenen Positionen einrasten lassen:

Position ①:

Dies ist die ideale Position für Videoanrufe und für Kamera-Aufnahmen mit Selbstauslöser. Mit dem Telefon auf einem Tisch können Sie die angezeigte Person auf dem Display bequem sehen und ein Gespräch führen oder im Kameramodus eine Aufnahme mit Selbstauslöser machen.

Position ②:

Dies ist die normale Position, wenn Sie das Telefon ans Ohr halten.






## Clamshell schließen

Beim Schließen der Clamshell geschieht abhängig von der Situation Folgendes:












- Im Bereitschaftszustand: Die Schließen-Melodie wird abgespielt, sofern aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Außen-Displaytaste, um die Wiedergabe zu beenden.
- Während eines Gesprächs: Alle aktiven/ gehaltenen Gespräche werden beendet. Beim Telefonieren im Freisprech-Modus (S. 36) wird durch eine Meldung auf dem Außen-Display abgefragt, ob Sie das aktive Gespräch fortsetzen wollen.
- Kamera aktiv: Ist die Kamera im Vordergrund, bleibt sie im ausgewählten Modus geöffnet.
- Media Player aktiv: Bei ausgewählter Musikregisterkarte oder während einer Audiowiedergabe bleibt die Anwendung geöffnet, auch wenn sie im Hintergrund läuft.
- Datenverbindungen: Aktive Datenübertragungen (z. B. SMS/MMS senden/empfangen oder E-Mail abholen, Datendownload, Synchronisation) und geöffnete Bluetooth- oder Server-Verbindungen (z. B. Server-Anmeldung für Instant Messaging) werden durch das Schließen der Clamshell nicht beeinflusst.
- Alle anderen aktiven Anwendungen werden geschlossen. Nicht gesicherte Daten werden automatisch gesichert.
- Offene Anforderungen und Benachrichtigungen, z. B. in Dialogen, werden abgewiesen.

# Display-Symbole

## Menü (nur am Außen-Display)

-  Kamera im Bildmodus
-  Kamera im Videomodus
-  Media Player (Audiowiedergabe)

## Hauptmenü (nur auf dem Hauptdisplay)

-  Kontakte
-  Ruflisten
-  Internet
-  Kamera
-  Nachrichten
-  Organisier
-  Spiele
-  Media Player
-  Videotelefonie
-  Extras
-  Media Pool (Dateiverwaltung)
-  Einstellungen

## Display-Symbole (Auswahl)

-  UMTS Stärke des Empfangssignals
-  Ladevorgang
-  Akku-Ladezustand, z. B. 50 %
-  Alle Anrufe werden umgeleitet
-  Klingelton aus
-  Alarm eingestellt
-  Tastensperre eingeschaltet
-  Automatische Rufannahme ein
-  Bluetooth eingeschaltet
-  Bluetooth für andere sichtbar
-  Bluetooth während der Datenübertragung
-  Anruf am Bluetooth-Gerät angenommen
-  Login für Instant Message

## Ereignisse (Auswahl)

-  SMS-Speicher voll
-  Entgangene Anrufe
-  Telefonspeicher voll

**Nachrichtensymbole (Auswahl)**

Ungelesen



Gelesen



Entwurf



Gesendet



MMS ungesendet



MMS erhalten



MMS gelesen



MMS mit DRM-Inhalt (S. 21)



E-Mail weitergeleitet



E-Mail mit Anhang



Sprachnachricht erhalten

**Kamerasymbole (Außen-Display)**

Helligkeitseinstellungen öffnen



Zoom-Einstellungen öffnen

# Inbetriebnahme

Die Displays Ihres Telefons sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. Ziehen Sie diese Folie langsam ab, bevor Sie das Telefon zum ersten Mal verwenden.

In seltenen Fällen kann es durch die statische Aufladung zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen. Diese verschwinden aber nach ca. 10 Minuten wieder.

## SIM-Karte/ Micro-SD-Karte einlegen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus, und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

### Achtung

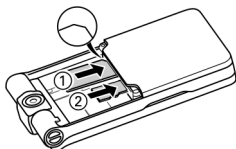
Legen Sie **zuerst** die SIM-Karte ein und dann die Micro-SD-Karte. Wenn die Micro-SD-Karte fälschlicherweise in den SIM-Karten-Einschub eingelegt ist, kann sie nicht mehr herausgenommen werden!

Durch die Micro-SD-Karte erhält Ihr Telefon eine sehr große Speicherkapazität. Sie können damit beispielsweise Bild-/Videodateien und Tonaufnahmen speichern. Sie können diese Micro-SD-Karte aber auch wie eine Diskette verwenden, um beliebige andere Dateien zu speichern.

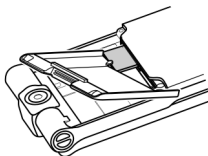
Auf die gespeicherten Ordner und Dateien können Sie über das Menü **Media Pool** (S. 116) zugreifen. Wenn Sie einer Datei auf der Micro-SD-Karte eine Telefonfunktion zuweisen, z. B. einen Klingelton, wird die Datei in den Telefonspeicher kopiert.

### Neue Micro-SD-Karte

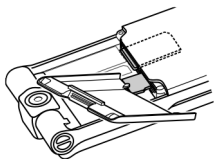
- Erstellen Sie auf einem PC eine Sicherungskopie der Daten auf Ihrer alten Micro-SD-Karte.
- Formatieren Sie die neue Micro-SD-Karte.
- Kopieren Sie die Daten vom PC auf die neue Micro-SD-Karte.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** ① vor ihren Einschub legen. Dabei auf die richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten.
- Micro-SD-Karte vor ihren Einschub legen ②.

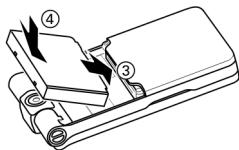


- Mit Hilfe des Akkufachdeckels die SIM-Karte leicht in den Einschub schieben ( siehe Abbildung).

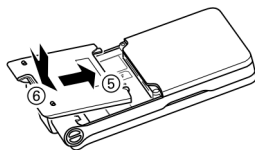


- Mit Hilfe des Akkufachdeckels die Micro-SD-Karte leicht in den Einschub schieben (siehe Abbildung).
- Zum Entnehmen einer Karte mit Hilfe einer Kante des Akkufachdeckels die SIM- oder Micro-SD-Karte entriegeln oder schieben. Bei Nichtbeachtung kann der Auswurfmechanismus der SIM-Karte beschädigt werden. Die Karte wird ausgeworfen.

## Akku einsetzen



- Akku in das Telefon einsetzen ③ und nach unten drücken ④, bis er einrastet.



- Zum Schließen des Akkufachs den Deckel so aufsetzen, dass die Markierungspunkte in den Aussparungen einhaken ⑤. Dann den Deckel nach unten drücken, bis er einrastet ⑥.

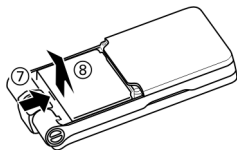
Beachten Sie bitte die mit der Micro-SD-Karte gelieferte Bedienungsanleitung des Herstellers.

# Akku entnehmen

## Achtung

Bitte schalten Sie das Telefon aus, **bevor** Sie den Akku entnehmen.

- Zum Öffnen des Akkufachs den Deckel nach oben schieben und abheben.



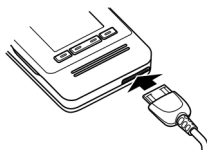
- In Pfeilrichtung ⑦ gegen den Akku drücken und ihn nach oben herausheben ⑧.

# Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht voll aufgeladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.

**Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!**

Alternativ dazu kann der Akku über den USB-Anschluss (Zubehör, S. 142) geladen werden.



Anzeige während des Ladevorgangs.

## Ladezeit

Ein leerer Akku ist nach ca. 2 Stunden wieder vollständig aufgeladen. Der Ladevorgang kann nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +45 °C ausgeführt werden. Liegt die Temperatur um 5 °C darüber oder darunter, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/ Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang nach Möglichkeit nicht vorzeitig beenden**.

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.



## Betriebszeit und -temperatur

Die Betriebszeit hängt von den Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Das Telefon kann sich bei der Datenübertragung oder beim Einsatz von UMTS aufheizen. Das ist normal und ungefährlich.

### Gesprächszeit:

- UMTS: bis zu 210 Minuten
- GSM: bis zu 270 Minuten

### Bereitschaftszeit:

- UMTS: bis zu 250 Stunden
- GSM: bis zu 300 Stunden

Die Gesprächszeit und die Bereitschaftszeit hängen von der Netzumgebung ab. Weitere Beispiele für Funktionen, welche die Bereitschaftszeit verkürzen, wie z. B. animierter Screensaver, schnelle Suche usw., finden Sie auf S. 145.

## Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach spätestens zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

## Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



### Warnung bei geringer Akkuladung

Wenn der Akku fast leer ist, wird zweimal eine Warnung angezeigt. Die erste Warnung erfolgt bei einer verbleibenden Restladung von 10 Minuten.

Die zweite Warnung erfolgt bei einer verbleibenden Restladung von 1 Minute.



Zur Bestätigung der Warnung drücken.

### Ausschalten

Wenn der Akku vollständig entladen ist, schaltet sich das Telefon automatisch aus.

Wenn das Telefon aufgrund eines leeren Akkus ausgeschaltet wurde, schaltet es sich automatisch wieder ein, nachdem der Akku geladen wurde.

# Telefon ein-/ausschalten und PIN eingeben

## Telefon einschalten

Clamshell öffnen.



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Einschalten.

PIN eingeben oder Abfrage bestätigen (S. 28).

Ihre Begrüßungsnachricht wird angezeigt, sofern aktiviert (S. 123).

Das Telefon wird automatisch eingeschaltet, wenn:

- der Akku per USB geladen wird
- ein Alarm oder Kalenderereignis eintritt. Falls Sie nicht darauf reagieren, schaltet sich das Telefon wieder aus. Falls Sie auf einen Alarm reagieren, müssen Sie die PIN eingeben.

**Ja** Drücken zum Aktivieren.

**Oder**

**Offline** Drücken, um im Offline-Modus zu starten (S. 18).

Wenn Sie die Clamshell schließen, bevor Sie die PIN eingegeben haben, schaltet sich das Telefon wieder aus.

## PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



PIN über die Zifferntasten eingeben. Damit niemand die PIN lesen kann, werden auf dem Display Sternchen anstelle von Zahlen angezeigt. Mit **C** korrigieren.

**OK**

Bestätigen. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Sie können die PIN jederzeit ändern (S. 27). Zum Aufheben der SIM-Kartensperre siehe S. 28.

## Telefon ausschalten



Ein/Aus/Ende-Taste **lang** drücken.

Oder



**Kurz** drücken und eine der folgenden Optionen wählen.

**Ausschalten** Telefon ausschalten. Das Telefon schaltet sich automatisch ein, wenn ein Alarm oder Kalenderereignis eintritt.

**Offline-Modus** Das Telefon ist nicht ausgeschaltet, aber es besteht keine Verbindung (siehe unten).

Der Ausschaltvorgang wird unterbrochen, wenn:

- Dateien nicht gespeichert wurden oder
- gerade eine MMS empfangen wird.

In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Zum Fortsetzen des Ausschaltvorgangs **Ja** drücken. Die Dateien werden nicht gespeichert. Die Nachricht wird erst nach dem erneuten Einschalten des Telefons empfangen.

## Offline-Modus

Im Offline-Modus können Sie viele Funktionen des Telefons verwenden, auch ohne mit einem Mobilfunknetz verbunden zu sein (Sie können aber keine eingehenden Anrufe empfangen und auch keine Anrufe absetzen).

Dieser Modus wird in Flugzeugen verwendet.

So schalten Sie zwischen dem Offline- und Online-Modus um:

Clamshell öffnen.



**Kurz** drücken und **Offline-Modus/Online-Modus** wählen.



Abfrage bestätigen.

## Notruf (SOS)

**Nur im Notfall benutzen!**

Öffnen Sie die Clamshell, um die Tastatur verwenden zu können.

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Bei geöffneter Clamshell und aktivierter Tastensperre (S. 8) können nur Notrufnummern gewählt werden.

## Erstes Einschalten

Wenn das Telefon zum ersten Mal oder nach dem Herausnehmen des Akkus eingeschaltet wird, werden Sie aufgefordert, Uhrzeit und Datum einzustellen.



Wählen, wenn Sie Uhrzeit und Datum einstellen möchten.

## Zeitzone



Die gewünschte Einstellung wählen und die Zeitzone auf der Weltkarte ändern.



Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

## Optionen

Menü öffnen und **Setze Zeitzone** wählen, um zu speichern.

## Uhrzeit/Datum

Stellen Sie Uhr und Datum so ein, dass die richtige Zeit angezeigt wird. Diese Einstellung braucht nicht wiederholt zu werden.



Erst das Datum eingeben (Tag/Monat/Jahr), dann die Uhrzeit (24-Stunden-Format).



Drücken, um Uhrzeit und Datum zu aktualisieren.

Weitere Optionen und Einstellungen finden Sie auf S. 136.

Sie können den Modus **Autom. Zeitabgl.** aktivieren (S. 137), um die Ortszeit nach Netz anzuzeigen, falls diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

# Allgemeine Hinweise

## Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Diensteanbieters auf dem Display angezeigt wird.

### Clamshell geschlossen



Drücken, um Anruf/Funktion zu beenden.

### Clamshell geöffnet



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken, um aus jeder Situation in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Auf den Displays können folgende Informationen angezeigt werden:

### Logo

Falls das Logo oder Hintergrundbild aktiviert ist (S. 122), wird das Logo angezeigt.

### Uhr

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt

### CB-Nachrichten

Falls die Anzeige von CB-Nachrichten aktiviert ist (S. 78), wird ein CB-Ticker mit der neuesten CB-Nachricht angezeigt. Bei langen Nachrichten kann weitergeblättert werden. Der CB-Ticker ist nur dann verfügbar, wenn der Alarmbereich nicht verwendet wird, d. h. wenn keine aktuellen Ereignisse vorhanden sind.

## Alarmbereich

Im Alarmbereich können folgende Meldungstypen angezeigt werden:

- Neue Einträge in der Liste der entgangenen Anrufe, neue Sprachnachrichten oder neue Posteingänge
- Neue Daten, die über Bluetooth übertragen wurden.
- Verpasste Kalenderereignisse

Die Zahl der neuen Einträge wird angezeigt (z. B. 1 Entgangener Anruf).

## Stärke des Empfangssignals



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Wenn das Telefon nach 15 Minuten keinen Netzdienst erhält, wird der Energiesparmodus verwendet. Das Telefon versucht in bestimmten Zeitabständen, den Dienst zu empfangen.

## Datenverbindung

Ihr Telefon unterstützt verschiedene Methoden zur Datenübertragung in Mobilfunknetzen:

- Die schnellste Methode ist UMTS (**U**niversal **M**obile **T**elecommunica**tions S**ystem). Mit UMTS können Sie Videoanrufe in hoher Qualität führen. Sie können eine permanente Internetverbindung halten. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet. Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.
- GPRS (**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice) ist eine weitere Methode zur Datenübertragung in Mobilfunknetzen. Mit GPRS können Sie auch eine permanente Internetverbindung halten, wenn das Netz ausreichend Kapazität bietet. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet.
- GSM (**G**lobal **S**ystem for **M**obile **C**ommunications) ist ein digitaler Standard für Mobilfunknetze, der in erster Linie für Sprachanrufe und Textnachrichten (SMS) verwendet wird.

Die verschiedenen Methoden werden abhängig vom umgebenden Netz und Ihrem Anbieter automatisch verwendet. Abhängig vom Anbieter können Sie die gewünschte Methode auswählen (S. 141).

## Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen.

## Bedienung

### Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Zahlen oder Buchstaben eingeben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste



Verbindungstaste

**Optionen**

Darstellung einer Displaytasten-Funktion.



Auf die Navigationstaste drücken, um beispielsweise ein Menü aufzurufen.



Navigationsfunktion anzeigen. Navigationstaste in der angezeigten Richtung drücken.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

## Hauptmenü

Das Hauptmenü ist grafisch mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus dem Bereitschaftszustand.



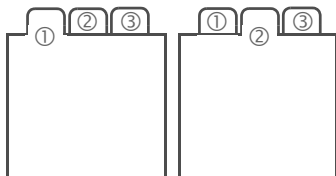
Auswahl der Anwendungssymbole.



Starten einer Anwendung.

## Registerkarten

Registerkarten ermöglichen den schnellen Zugriff auf Informationen und Anwendungen.



Zwischen Registerkarten wechseln.


Beim Bearbeiten von Registerkarten bewegen Sie sich im Eingabefeld.



Eingabefeld schließen und zur nächsten Registerkarte wechseln.

## Navigationstaste

Das Symbol in der Mitte der unteren Zeile des Hauptdisplays zeigt die aktuelle Funktion, wenn die Navigationstaste senkrecht nach unten gedrückt wird.

In dieser Bedienungsanleitung bedeutet das Symbol  immer, dass die Navigationstaste senkrecht nach unten gedrückt wird. Folgende Funktionen sind möglich (Auswahl):



Hauptmenü anzeigen



Bestätigen/auswählen



Ändern  
(Optionsliste öffnen)



Anruf, Gespräch  
annehmen



Bearbeiten



Kamera



Senden



Anzeigen



Speichern



Abspielen



Pause



Stopp



Aufzeichnen



Zoom



Kalender einfügen












Bild einfügen



Kontakt einfügen










## Außen-Displaytasten

Bei geschlossener Clamshell können Sie das Telefon über die Außen-Displaytasten bedienen. Die Symbole in der untersten Zeile des Außen-Displays zeigen die aktuelle Funktion.

-  /  Bestätigen/Auswählen
-  Anruf im Freisprech-Modus annehmen
-  /  Fotografieren/Video aufzeichnen
-  Abspielen
-  Pause
-  Stopp
-  Zoom

## Menüsteuerung

Die Bedienschritte werden in dieser Bedienungsanleitung in einer **verkürzten Form** dargestellt, z. B. zum Einstellen von Klingeltönen:


-  →  → **Klingeltöne**
- Dies beinhaltet folgende Schritte:
-  Hauptmenü öffnen.
  -  /   auswählen, um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
  -  Auswahl bestätigen.
  -  Funktion **Klingeltöne** wählen.
  -  Auswahl bestätigen.

## Standardfunktionen

### Optionenmenü

Die Liste enthält Funktionen, die in verschiedenen Optionenmenüs angeboten werden.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>&lt;Neuer Eintrag&gt;</b>	Neuen Eintrag vornehmen.
<b>Sichern</b>	Eintrag speichern.
<b>Ändern</b>	Optionenliste öffnen. Option auswählen und bestätigen.
<b>Anzeigen</b>	Eintrag anzeigen.
<b>Details</b>	Eigenschaften des ausgewählten Eintrags anzeigen.
<b>Details</b>	Zusätzliche Informationen zur Nachricht (z. B. Datum, Absender, Speicherort, angehängte Dateien, Dateigröße) anzeigen.
<b>Löschen/ Alle löschen</b>	Eintrag bzw. alle Einträge löschen (nach Bestätigung).
<b>Ende</b>	Anwendung beenden. Anforderung mit  bestätigen, wenn Sie die Änderungen speichern möchten.
<b>Ändern</b>	Eintrag zum Bearbeiten öffnen/Eingabefeld zum Bearbeiten öffnen.
<b>Texteingabemeth.</b>	Menü für die Eingabemethode öffnen (S. 29).




<b>Textbearbeitung</b>	Menü für die Textbearbeitung öffnen (S. 30).
<b>Sortieren nach</b>	Sortierkriterien wählen (z. B. alphabetisch, Typ, Status, Absender, Datum/Zeit).
<b>Setzen als</b>	z. B. Bild als Hintergrundbild, Logo, Screensaver einstellen, Melodien als Klingeltöne einstellen, Melodie öffnen/schließen.
<b>Umbenennen</b>	Ausgewählten Eintrag umbenennen.
<b>Senden</b>	Übertragungsart wählen (z. B. MMS, SMS, Instant Message, E-Mail oder Bluetooth) und Eintrag senden. Beim Senden über Bluetooth <b>Suchen/Bekannte Geräte/Letzte Verbindung</b> (S. 125) wählen. Wenn eine DRM-geschützte Datei ausgewählt wird, ist die Option zum Senden nicht verfügbar.
<b>Neu erstellen</b>	Übertragungsart wählen (siehe oben) und Nachricht erstellen. Bei Auswahl eines Eintrags aus der Kontakt- oder Rufliste wird diese Option für Empfängerdaten verwendet.
<b>Antworten/Allen antworten</b>	Der Absender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „Re:“ gesetzt und der empfangene Text wird in die neue Nachricht übertragen.

### Kapazität/ Speicher- status

Speicherstatus für jeweilige Anwendung, Telefon, SIM-Karte oder Micro-SD-Karte anzeigen.

Falls der Speicher für die erforderlichen Daten nicht ausreicht, wird eine Benachrichtigung angezeigt.

Mit  bestätigen, um Speicherassistent zu öffnen (siehe unten).

## Schnelle Listensuche

Wenn Sie in einer alphabetisch geordneten Liste (z. B. Kontakte, Media Pool) Zifferntasten drücken, wird ein Fenster für die Schnellsuche geöffnet.



Text eingeben, um schnell zu dem Eintrag zu springen, der dem eingegebenen Text am ehesten entspricht.

## Speicherassistent

Der Speicherassistent wird automatisch gestartet, wenn die Speicherkapazität gering ist.

Je nachdem, ob die Clamshell geöffnet ist, wird auf einem der beiden Displays eine Benachrichtigung angezeigt.

Wenn die Clamshell geschlossen ist, können Sie den Speicherassistenten starten, indem Sie die Clamshell öffnen.

Start aus dem Hauptmenü:

(Nur bei geöffneter Clamshell)



Alle im Telefonspeicher und auf der **Micro-SD-Karte** (S. 13) abgelegten Ordner und Dateien werden aufgelistet. Namen anzeigen und bei Ordnern die Anzahl enthaltener Dateien.

Wenn eine **Micro SD-Karte** eingesetzt ist, werden Ordner/Dateien in einer eigenen Registerkarte angeordnet.

 Registerkarte auswählen (Telefonspeicher/**Micro-SD-Karte**).

 Ordner/Datei wählen.


**Optionen** Menü öffnen und Funktion wählen (Standardfunktionen S. 23).

Öffnen Sie die Datei vor dem Löschen oder löschen Sie die Dateien direkt, um genügend Speicherplatz frei zu machen.

## Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Kontakte/Media Pool) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion gemeinsam auszuführen.

**Optionen** Menü öffnen und **Markieren** wählen.

 Eintrag/Einträge auswählen.



Eintrag markieren/  
Markierung aufheben.

## Markierungsoptionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Markieren/ Mark. aufheben</b>	Ausgewählten Eintrag markieren/Markierung aufheben.
<b>Alles markieren</b>	Alle Einträge markieren.
<b>Mark. aufheben</b>	Die Markierung aller markierten Einträge aufheben.
<b>Markierte löschen</b>	Alle markierten Einträge löschen.
<b>Markierte senden</b>	Markierte Nachrichten senden (z. B. E-Mails aus dem Entwurfsordner).
<b>Markierte abrufen</b>	Markierte E-Mails abrufen (wenn nur der Nachrichtenkopf abgerufen wird).
<b>Mark. löschen</b>	Ausgewählte Kontakte entfernen, z. B. aus einer Verteilerliste oder Gruppe.

## Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben (aus dem Bereitschaftszustand):



Zur Anzeige des Hauptmenüs drücken.



Für Nachrichten drücken.



Zum Erstellen einer neuen Nachricht drücken.



Zur Anzeige von SMS drücken.

## Zwischen Anwendungen wechseln

Das Telefon unterstützt das gleichzeitige Ausführen von mehreren Anwendungen. Die derzeit verwendete Funktion erscheint im Vordergrund, während die anderen Anwendungen im Hintergrund laufen.

Sie können von der aktiven Anwendung zum Hauptmenü, in den Bereitschaftszustand oder zu jeder anderen geöffneten Anwendung wechseln.

Clamshell öffnen.




**Lang** drücken zum Öffnen des Hauptmenüs.



**Kurz** drücken. Alle derzeit geöffneten Anwendungen werden aufgeführt.

Sie können direkt zum Hauptmenü, zur Startseite oder zu einer geöffneten Anwendung wechseln:

**Menü/Home/<Anwendung>**

Auswählen und mit  bestätigen.

Falls Sie gerade ein Gespräch halten, wählen Sie **Aktueller Anruf**, um zum gehaltenen Gespräch zurückzukehren.

## Optionen für das Wechseln zwischen Anwendungen

Falls Anwendungen geöffnet sind, steht ein Menü mit Optionen zur Verfügung.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Wechseln zu</b>	Markierte Anwendung in den Vordergrund bringen.
<b>Schließen</b>	Markierte Anwendung schließen.
<b>Alle schließen</b>	Alle geöffneten Anwendungen außer dem Hauptmenü schließen.



# Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

**Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können.**

## PIN-Codes

<b>PIN</b>	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
<b>PIN2</b>	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
<b>PUK PUK2</b>	Schlüssel-Code. Mit diesem Code werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
<b>Telefoncode</b>	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

 →  → **Sicherheit** → **PIN-Codes** → Funktion wählen.

## PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

**Ein/Aus** PIN-Kontrolle aktivieren/deaktivieren.



PIN-Code eingeben.




Bestätigen.

## PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.




Aktuellen PIN-Code eingeben und mit  bestätigen.



**Neuen** PIN-Code eingeben und mit  bestätigen.



**Neuen** PIN-Code erneut eingeben und mit  bestätigen.



Bestätigen.

## PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist)  
Vorgehensweise wie bei **PIN ändern**.

## Tel.code ändern

Den Telefoncode legen Sie beim ersten Aufruf einer geschützten Funktion fest (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

Zum Ändern des Telefoncodes führen Sie die Schritte unter **PIN ändern** aus.

Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Nehmen Sie in die-

sem Fall Kontakt mit dem Kundendienst auf (S. 149).


## Aufheben der SIM-Karten-Sperre

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt.




**Neuen** PIN-Code eingeben und mit  bestätigen.



**Neuen** PIN-Code noch einmal eingeben und mit  bestätigen.



PUK-Code (MASTER PIN), den Sie von Ihrem Dienstanbieter für die SIM-Karte erhalten haben, anleitungsgemäß eingeben und mit  bestätigen.



Bestätigen.

Falls Sie die PUK (MASTER PIN) verloren haben, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

## Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 17) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder wenn Sie sich im Flugzeug befinden.



**OK**

**Lang** drücken.

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

**Abbruch**

Drücken oder keine Eingabe vornehmen. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

## Verbinden mit Windows®-PCs

Sie können das Telefon per Bluetooth oder über ein Datenkabel an einen Windows®-PC anschließen. Das Windows®-PC-Programm MPM (Mobile Phone Manager, S. 143) ermöglicht es Ihnen, Daten auf Ihrem Windows®-PC zu sichern und die Kontakte mit Outlook®, Lotus Notes™ sowie mit anderen Siemens-Telefonen (auch Gigaset) zu synchronisieren. Laden Sie den Mobile Phone Manager von der folgenden Website herunter:

**[www.BenQ-Siemens.com/ef81](http://www.BenQ-Siemens.com/ef81)**

Das Datenkabel ist im Lieferumfang enthalten.

Sie finden den MPM auf der ebenfalls mitgelieferten CD-ROM.

# Texteingabe

## Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



**Einmal kurz** drücken, um den Buchstaben **a** einzugeben, zweimal, um **b** einzugeben usw.

**Lang** drücken, um die Zahl einzugeben.

Ä, ä, 1-9

Weniger gebräuchliche Zeichen und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

C

**Kurz** drücken, um den Buchstaben links vom Cursor oder markierten Text zu löschen. Taste **lang** drücken, um Text schnell zu löschen.



Cursor steuern (vor/zurück).



Cursor steuern (eine Zeile auf-/abwärts).



**Kurz** drücken: Umschalten zwischen: **abc, Abc, ABC, T9 abc, T9 Abc, T9 ABC, 123.**

**Lang** drücken: Eingabemethodenmenü wird angezeigt.

Die Reihenfolge der Eingabemethoden ist sprachabhängig.

**Kurz** drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

**Lang** drücken: Öffnet Bearbeitungsmenü.

**Ein-/mehrmals** drücken:

., ? ! ' " 0 + - ( ) @ / : \_

**Lang** drücken: Fügt 0 ein.

Drücken, um Leerzeichen einzufügen. **Zweimal** drücken, um Zeilenumbruch einzufügen.



## Sonderzeichen

**Kurz** drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	—	;	.	,	?	!
+	-	"	'	:	*	/	(	)
¤	¥	\$	£	€	@	\	&	#
[	]	{	}	%	~	<	=	>
	^	`	\$	Γ	Δ	Θ	Λ	Ξ
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω				

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.



Bestätigen.

## Textbearbeitung

Für Texteingabe:



**Lang** drücken: Die Textbearbeitung wird angezeigt:

Symbol einfügen

Buchstabieren

Text markieren

Kopieren/Einfügen

Eingabesprache

## Eingabesprache wählen

Wählen Sie die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.



**Optionen** Textbearbeitung öffnen.

Eingabesprache

Auswählen.



Sprache auswählen.

Wenn Sie **Automatisch** auswählen, basiert die **Eingabesprache** auf der **Anzeigesprache** (S. 133).



Bestätigen. Die neue Sprache wird bereitgestellt.

T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert. Die Einstellung der Eingabesprache bezieht sich auf alle Anwendungen.

## Text markieren

Sie können Text markieren, um ihn zu kopieren und an einer anderen Stelle einzufügen.



**Lang** drücken. Die Textbearbeitung wird angezeigt.

Text markieren

Markierungsmodus aktivieren.



Zu markiertem Text blättern.

Kopieren

Markierten Text in die Zwischenablage kopieren.

Einfügen

Kopierten Text an gewünschtem Speicherort einfügen.

## Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

## T9 aktivieren/deaktivieren



**Lang** drücken: Eingabemethodenmenü wird angezeigt.

Gewünschte Eingabemethode auswählen.



T9 aktivieren/deaktivieren.

## Schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

**Am besten schreiben Sie ein Wort zu Ende, ohne auf das Display zu achten.**

Tippen Sie die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur **einmal**. z. B. für „Hotel“:



**Kurz drücken für T9 Abc, dann**



Ein Leerzeichen oder das Versetzen des Cursors nach rechts beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä. Verwenden Sie stattdessen Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, 6,636,162 and 6,646,573; Australian Pat. Nos. 727539, 746674 and 747901; Canadian Pat. Nos. 1,331,057, 2,302,595 and 2,227,904; Japan Pat. No. 3532780, 3492981; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK1010924; Republic of Singapore Pat. No. 51383, 66959 and 71979; European Pat. Nos. 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); Republic of Korea Pat. Nos. KR201211B1 and KR226206B1. People's Republic of China Pat. Application Nos. 98802801.8, 98809472.X and 96196739.0; Mexico Pat. No. 208141; Russian Federation Pat. No. 2206118; and additional patents are pending worldwide.

## T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **markiert** dargestellt sein. Dann Folgendes drücken:

**<< T9 <<** Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

**<< T9 <<** wählen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

**Lernen** Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **OK** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

## Wort korrigieren



Wortweise nach links/ rechts gehen, bis das gewünschte Wort **markiert** ist.

**<< T9 <<** T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



## C

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.



Setzt einen Punkt. Ein Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Mit dem Cursor nach rechts gehen beendet das Wort.

### Eingabemethode



**Kurz** drücken: Umschalten zwischen: **abc**, **Abc**, **T9 abc**, **T9 Abc**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lang** drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

### Sonderzeichen



**Kurz** drücken: Sonderzeichen wählen (S. 29).

**Lang** drücken: Öffnet die Textbearbeitung (S. 30).

## Textvorlagen

Textvorlagen sind kurze Textauszüge, die Sie in Ihre Nachrichten (SMS, MMS) einfügen können.

### Textvorlagen erstellen



→ **Vorlage**

Die Liste der vorhandenen Vorlagen wird angezeigt.

**Optionen** Menü öffnen und **Neue Vorlage** auswählen.



Text schreiben.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Wenn Sie im Vorlagenmenü eine neue **Nachricht** erstellen möchten, wählen Sie **Optionen** **Neue Nachricht** aus.

### Textvorlagen einfügen

SMS/MMS:




Nachricht schreiben.

**Optionen** Menü öffnen und **Text einfügen** auswählen.

**Vorlage** auswählen.



Textvorlage aus der Liste auswählen und mit  bestätigen.

Die Textvorlage wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt.

# Telefonieren

Mit dem Telefon können normale Sprachanrufe sowie Videoanrufe geführt werden. Es ist jedoch nicht möglich, gleichzeitig einen Sprach- und einen Videoanruf zu tätigen. Sie können immer nur einen Videoanruf führen.

Bei geschlossener Clamshell:

- Annehmen von Anrufen im Freisprech-Modus möglich.
- Fortsetzen von Sprachanrufen im Freisprech-Modus möglich.
- Absetzen von Anrufen nicht möglich.
- Annehmen oder Fortsetzen von Videoanrufen nicht möglich.

## Videoanrufe

(Nur bei geöffneter Clamshell)

So führen Sie einen Videoanruf (im Bereitschaftszustand):



Oder



Videoanruftaste drücken.

Das Telefon wechselt in den Videoanruf-Modus. Eine Vorschau wird angezeigt. Die Nummer kann eingegeben werden (siehe Wahl mit Zifferntasten).

Sie können sich auch für einen Videoanruf entscheiden, **nachdem** Sie bereits eine Nummer eingegeben oder aus der Anrufliste ausgewählt haben.

Der Angerufene und das Netz müssen Videoanrufe durchführen können. Wenn Sie eine Nummer wählen, die diese Anforderungen nicht erfüllt, können Sie stattdessen einen Sprachanruf durchführen.

## Wahl mit Zifferntasten

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Das Telefon muss im Bereitschaftszustand sein.



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/ internationaler Vorwahl).



Verbindungstaste drücken.

Oder



Drücken.

Oder



Videoanruftaste drücken, um einen Videoanruf zu tätigen.

Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

## Gespräch beenden

### Clamshell geschlossen



Drücken, um den Anruf zu beenden.

### Clamshell geöffnet



Ende-Taste **kurz** drücken.  
Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Sie können das Gespräch auch durch Schließen der Clamshell beenden.

Beim Benutzen des Telefons in einer Freisprecheinrichtung oder mit einem Headset sowie im Freisprech-Modus wird das Gespräch nicht durch Schließen der Clamshell beendet.

## Lautstärke einstellen

(Nur während eines Gesprächs)

### Clamshell geschlossen



Lautstärke regeln.

### Clamshell geöffnet



Lautstärke regeln.

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

## Wahlwiederholung

(Nur bei geöffneter Clamshell)

So geben Sie die Liste **Gewählte Nrn.** ein (im Bereitschaftszustand):



Verbindungstaste drücken.

Zur Wiederwahl der zuletzt gewählten Rufnummer:



Verbindungstaste **erneut** drücken.

### Oder



Videoanruftaste drücken, um einen Videoanruf zu tätigen.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Rufnummer aus der Liste auswählen.



Verbindungstaste drücken.

### Oder



Videoanruftaste drücken, um einen Videoanruf zu tätigen.



**Lang** drücken, um das Mikrofon auszuschalten.

Internationale Vorwahlnummern eingeben:



**Lang** drücken, bis ein „+“-Zeichen angezeigt wird.

Nummernspeicher verwenden:

Sie können während des Gesprächs eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.


## Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein. Ein eingehender Anruf wird auf den Displays in besonderer Weise angezeigt:

Eine vom Netz übertragene Rufnummer und der zugehörige Name werden angezeigt, wenn die Nummer in den Kontakten gespeichert ist. Es kann auch ein Bild des Anrufers angezeigt werden (S. 43).

Wenn es sich bei dem ankommenden Anruf um einen Videoanruf handelt, wird das Video des Anrufers angezeigt. Die Übertragung des Videos kann jedoch vom Anrufer unterdrückt werden.

### Clamshell geschlossen

 (Nicht bei Videoanrufen)  
Drücken, um den Anruf im Freisprech-Modus anzunehmen.

Sie können einen Anruf auch durch Öffnen der Clamshell annehmen, wenn die Einstellungen entsprechend konfiguriert sind (S. 131).


### Clamshell geöffnet

 Drücken.

Oder

 Drücken.

Oder

 Drücken, um einen Videoanruf anzunehmen.

## Videoanruf

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Wenn es sich bei dem ankommenden Anruf um einen Videoanruf handelt und **Mein Bild anzeig.** deaktiviert ist (Standard, S. 132), wird **Wollen Sie Ihr Video-Bild zeigen?** angezeigt. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:


**Ja** Der Anrufer sieht Ihr Video.

**Nein** Der Anrufer sieht das Standbild (**Bild auswählen**, S. 132).



### Achtung


Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

### Weitere Informationen


 Anzeige entgangener Anrufe.


Bei geschlossener Clamshell:

  Drücken, um den Vibrationsalarm ein-/auszuschalten.

 **Lang** drücken, um die Tastensperre ein-/auszuschalten.

Bei geöffneter Clamshell:

 **Lang** drücken, um den Vibrationsalarm ein- und auszuschalten.

 **Lang** drücken, um die Tastensperre ein- und auszuschalten.

## Anruf abweisen

### Clamshell geschlossen



Drücken.

### Clamshell geöffnet



Drücken.

### Oder



**Kurz** drücken.

Sie können das Gespräch auch durch Schließen der Clamshell abweisen.

## Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

### Clamshell geschlossen


Wenn Sie bei geschlossener Clamshell einen Anruf annehmen, wird automatisch der Freisprech-Modus eingeschaltet.

Wenn Sie die Clamshell während eines Gesprächs öffnen, wird der Freisprech-Modus automatisch ausgeschaltet.

### Clamshell geöffnet

**Optionen** Menü öffnen.

### Lautsprecher

Freisprechen aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

Beim Schließen der Clamshell im Freisprech-Modus wird am Außen-Display abgefragt, ob Sie den Anruf fortsetzen wollen. Wenn Sie die Abfrage nicht beantworten, wird der Anruf nach kurzer Zeit automatisch beendet.

Ein Videoanruf wird ohne Abfrage beendet, wenn Sie die Clamshell im Freisprech-Modus schließen.

### Achtung

Unbedingt die Freisprechfunktion ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

### Weitere Informationen

Während eines Videoanrufs ist die Freisprecheinrichtung standardmäßig aktiviert.

## 2 Gespräche makeln


(nicht bei Videoanrufen)

### Eine zweite Verbindung herstellen

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Sie stellen während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung her.



Neue Nummer wählen und  drücken. Der aktuelle Anruf wird gehalten.

### Zwischen den Gesprächen wechseln

Wenn die neue Verbindung hergestellt ist, können Sie makeln.

#### Clamshell geschlossen



Drücken.

#### Clamshell geöffnet

**Optionen** Menü öffnen und **Wechs.** auswählen.

**Oder**



Drücken.

## Anruf während eines Gesprächs


Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen. Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, erhalten Sie möglicherweise einen Hinweis. Sie hören während des Gesprächs den Anklopftön (S. 129). Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

### Neues Gespräch zusätzlich annehmen



Das neue Gespräch annehmen.

Sie können das neue Gespräch auch durch Öffnen der Clamshell annehmen, wenn die Einstellungen entsprechend konfiguriert sind (S. 131).


Bei geschlossener Clamshell  drücken, um zwischen den Gesprächen zu makeln.

**Oder** (bei geöffneter Clamshell)

**Wechs.** / 

Neues Gespräch annehmen.

Der aktuelle Anruf wird gehalten.

Zum Makeln zwischen zwei Verbindungen immer  drücken.

### Neues Gespräch abweisen



Drücken.

**Oder** (bei geöffneter Clamshell)

**Ablehnen** Drücken.

## Neues Gespräch annehmen, aktives Gespräch beenden

(Nur bei geöffneter Clamshell)



Das aktive Gespräch beenden.



Das neue Gespräch annehmen.

## Gespräche beenden

### Clamshell geschlossen



Drücken. Das gehaltene Gespräch wird wieder aufgenommen.

### Clamshell geöffnet



Ende-Taste **kurz** drücken.

### Oder

**Optionen** Menü öffnen und **Ausschließen** auswählen.

Nach der Anzeige **Zurück zum gehaltenen Anruf?** haben Sie folgende Auswahl:

**Ja** Gehaltenes Gespräch annehmen.

**Nein** Gehaltenes Gespräch beenden.

## Konferenz



(nicht bei Videoanrufen)

Sie können bis zu 5 Teilnehmer anrufen und nacheinander zu einer Telefonkonferenz zusammenschalten. Einige der hier beschriebenen Funktionen werden möglicherweise nicht von Ihrem Dienstleister unterstützt oder müssen eventuell separat aktiviert werden.

Bei geschlossener Clamshell können Sie keine Konferenz einrichten.

Im Freisprech-Modus können Sie eine bestehende Konferenz fortsetzen, wenn Sie die Clamshell schließen (Seite 31).

Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde:

**Optionen** Menü öffnen und **Anruf halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Neue Rufnummer wählen. Wenn die neue Verbindung hergestellt ist ...

**Optionen** ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Die gehaltene Verbindung wird hinzugeschaltet.

Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zugeschaltet sind.

## Konferenz beenden

### Alle Gespräche beenden



Drücken.

### Oder (bei geöffneter Clamshell)



Drücken.

Oder Clamshell schließen.

**Alle** Gespräche der Telefonkonferenz werden beendet.

### Ein Gespräch beenden

(Nur bei geöffneter Clamshell)

**Optionen** Menü öffnen und **Ausschließen** auswählen.  
Dann das zu beendende Gespräch auswählen.

Nach der Anzeige **Zurück zur Konferenz?** haben Sie folgende Auswahl:



Zur Konferenz zurückkehren.



Alle Gespräche beenden.

## Vertrauliches Gespräch

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Sie können einen Teilnehmer aus einer Konferenz herausnehmen und ein vertrauliches Gespräch mit ihm führen, während die Konferenz gehalten wird.

**Optionen** Menü öffnen und **Privat** auswählen. Dann den Eintrag für das vertrauliche Gespräch auswählen.

Sie können zwischen dem vertraulichen Gespräch und der Konferenz makeln:

**Optionen** Menü öffnen und **Wechs.** auswählen.

Nach Beendigung des vertraulichen Gesprächs haben Sie folgende Optionen:



Das vertrauliche Gespräch beenden und zur Konferenz zurückkehren.

### Oder

**Optionen** Menü öffnen und **Konferenz** auswählen.




Das vertrauliche Gespräch wird wieder mit der Konferenz zusammengeführt.

## Gesprächsoptionen

(Nur bei geöffneter Clamshell)


Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

**Optionen** Menü öffnen.

**Mikrofon aus/ Mikrofon aus** Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören (Stummschaltung).  
Auch:  **lang** drücken.  
Clamshell geschlossen: /  drücken.  
In Videoanrufen ist Ihr Video noch am anderen Ende der Leitung zu sehen.

**Lautsprecher** Wiedergabe über den Lautsprecher.



<b>Videoanruf/ Zu Sprachanruf</b>	Aktuellen Sprachanruf in einen Videoanruf ändern oder umgekehrt. Der aktuelle Anruf wird beendet und eine neue Verbindung mit demselben Partner wird hergestellt.
<b>An Headset/ An Telefon</b>	Ton des aktuellen Anrufs auf das Headset und wieder zurück auf das Telefon umschalten.
<b>Zu Kontakten</b>	<b>Als neuen Kontakt/Als vorh. Kontakt auswählen.</b> Nummertyp auswählen, um die Nummer in den Kontakten zu speichern. Speicherbenachrichtigung mit  bestätigen.
<b>Nicht bei Videoanrufen:</b>	
<b>Anruf halten</b>	Aktuelle Verbindung halten.
<b>Wechs.</b>	Zwischen den Gesprächen makeln.
<b>Konferenz</b>	(siehe S. 38)
<b>Ausschließen</b>	Gespräch in einer Konferenz beenden.
<b>Privat</b>	Vertrauliches Gespräch in einer Konferenz führen (siehe S. 39).
<b>Übertragen</b>	Zwei Gespräche in einer Konferenz verbinden und eigene Verbindung trennen.
<b>DTMF</b>	Tonfolgen (Ziffern) eingeben, z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.

**Nur bei Videoanrufen:**

<b>Foto ohne Ton</b>	Das eingehende Video wird eingefroren und das Standbild wird gesendet ( <b>Bild auswählen</b> , S. 132).
<b>Pause ankomm./ Pause ausgeh.</b>	Ankommendes Video (des anderen Teilnehmers) oder abgehendes Video (von Ihnen) anhalten. Der Menüeintrag wechselt zu <b>Eing. fortsetz./Ausg. fortsetz.</b>
<b>Anz. voll/geteilt</b>	Auswählen der Videodarstellung auf Ihrem Display (siehe S. 41).
<b>Wiederholrate</b>	Bildwiederholrate für Kamera-Aufnahmen einstellen.
<b>Weißabgleich</b>	Empfindlichkeit auf hell einstellen.
<b>Flimmern reduz.</b>	Empfindlichkeit auf Flimmerrate für Innenaufnahmen einstellen.
<b>Bild senden/ Video senden</b>	Bild/Video aus <b>Media Pool</b> auswählen und dem Gesprächspartner zeigen.

## Anz. voll/geteilt

Videodarstellung auf Ihrem Display auswählen. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

### Vollbild: Andere

Das Video des anderen Teilnehmers wird im Vollbildmodus angezeigt.

### Teilen: Ich klein

Das Video des anderen Teilnehmers wird im Vollbildmodus angezeigt und Ihr Video wird in einem zusätzlichen kleinen Rahmen angezeigt.

### Teilen: Ich groß

Ihr Video wird im Vollbildmodus angezeigt und das Video des anderen Teilnehmers wird in einem zusätzlichen kleinen Rahmen angezeigt.

### Vollbild: Ich

Ihr Video wird im Vollbildmodus angezeigt.

## Tonfolgen (DTMF)


(Nur bei geöffneter Clamshell)

Zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) **während einer bestehenden Verbindung** ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

**Optionen** Menü öffnen.

**DTMF** auswählen.



Ziffern eingeben und mit  bestätigen.

## Kontakte verwenden

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) in den Kontakten wie einen normalen Eintrag.



Nummern eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display angezeigt wird (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur korrekten Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.



Eingabe speichern.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

# Kontakte

Sie können Kontakte mit einer Vielzahl von Ruf- und Faxnummern sowie zusätzlichen Adressdetails speichern.

Die Kontakte können folgende Eintragstypen enthalten:

- Im Telefon gespeicherte Kontakte (S. 43).
- Auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte (S. 45).
- Verteilerlisten: Schnelzugriff für die Kommunikation mit mehreren Personen. Ein Kontakt kann in mehreren Verteilerlisten aufgeführt sein (S. 46).
- Gruppen: Kontaktkategorien (z. B. gleicher Klingelton) Ein Kontakt kann nicht mehreren Gruppen zugeordnet sein (S. 44).



**Oder**



Kontakte öffnen.

Für einen schnellen Zugriff sind die Kontakte auf 4 Registerkarten abgelegt.



Zwischen Registerkarten umschalten.

<b>Alle Kontakte</b>	Alle Kontakte (einschließlich SIM-Kontakte) und Verteilerlisten.
----------------------	--

<b>Gruppen</b>	Alle Gruppen.
----------------	---------------

<b>SIM-Kontakte</b>	Auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte.
<b>Filter</b>	Neues Filterkriterium auf alle Kontakte anwenden.

## Kontakt anwählen

(Nur bei geöffneter Clamshell)



Ausgewählten Kontakt anrufen.

**Oder**



(Video-)Anruf absetzen.

**Oder**



**Lang** drücken, um die Sprachwahl zu aktivieren.



## Ausgewählter Kontakt

Standard-/Video-fähige Nummer anrufen. Wenn keine Standardnummer gespeichert ist, Nummer wählen, die angerufen werden soll.

## Ausgewählter SIM-Kontakt

Nummer anrufen. Wenn mehrere Nummern gespeichert sind, die anzurufende Nummer auswählen.

## Mehrere ausgewählte Nummern

Wenn mehrere Kontakte oder eine Verteilerliste ausgewählt sind, haben die Verbindungstaste  und die Videoanruftaste  keine Wirkung.

## Alle Kontakte

Alle Kontakte (ausgenommen SIM-Kontakte) werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Zusätzlich werden Verteilerlisten und Gruppen angezeigt.

Zu einem Kontakt können maximal 4 Rufnummern, 4 E-Mail-Adressen, 2 URLs, 2 Faxnummern und 2 Postadressen gespeichert werden. Sie können für jeden Typ einen Eintrag als Standard festlegen (siehe unten).

## Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag>

Auswählen.



Nummerntyp auswählen.

Die möglichen Eingabefelder sind auf 4 Registerkarten angeordnet:

<b>Allgemeine Info</b>	Vor- und Nachname, wichtige Nummern (privat, geschäftlich, Mobiltelefon).
<b>Privat</b>	E-Mail-Adresse, Faxnummer, Adresse und Anmerkungen.
<b>Geschäft</b>	Geschäftsinformationen und Adresse.
<b>Persönlich</b>	Klingelton, Bild, Gruppe, Geburtstag und Anzeigenname.

Innerhalb der Registerkarten:



Eingabefelder auswählen.




Eingabefelder ausfüllen.

Es muss mindestens ein Name eingegeben werden. Der Name jedes Kontakts muss eindeutig sein. Nummer immer mit Vorwahl eingeben.

## Mediendateien zuweisen


In einigen Eingabefeldern (Klingelton, Video, Bild) können Sie Klingeltöne und Bilder zuweisen.



Medienfeld auswählen (z.B. Bild) und mit  bestätigen.

Je nach Medientyp können Sie entweder eine neue Mediendatei über Kamera oder Sound-Rekorder aufnehmen oder eine Datei aus dem entsprechenden Ordner **Media Pool** auswählen (S. 116).

## Kontakt speichern

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen. Abfrage mit  bestätigen.



Speicherbenachrichtigung bestätigen.

## Kontaktoptionen

**Optionen** Menü öffnen.

**Als Standard** Ausgewähltes Feld als Standard für diesen Typ einstellen (z.B. Standardnummer oder E-Mail). Der aktuelle Standard ist mit \* gekennzeichnet.

**E-Mail erstellen** E-Mail an ausgewählte(n) Kontakt(e) senden.

**Registerk. wechs.** Kontakt-Registerkarte für weitere Eingabefelder wählen.

**Geburtstag hinzu/ Geburst. löschen** Wenn kein Geburtstag angegeben ist, Feld „Geburtstag“ öffnen. Wenn ein Geburtstag angegeben ist, nach Bestätigung löschen.

**Datum setzen** Wenn das Feld „Geburtstag“ Einträge enthält: Kalender am angegebenen Datum öffnen.

#### Ausgewähltes Nummernfeld:

**2 Sek. Pause einf** Pause („P“) einfügen.

**Wildcard einf.** Platzhalter einfügen („?“), siehe unten.

**Sprach-kom. aufn.** Anrufnamen aufzeichnen (S. 49).

**Spr.kom. absp.** Aktuelle Anrufnamen wiedergeben.

**Kommand. lösch.** Löschen des Anrufnamens bestätigen.

Weitere Optionen auf S. 46.

### Rufnummernergänzungen in Kontakten (Platzhalter)

Beim Hinzufügen einer Rufnummer zu einem Kontakt können Ziffern durch ein Fragezeichen „?“ (Platzhalter) ersetzt werden.

**Optionen** Menü öffnen und **Wildcard einf.** auswählen.

#### Oder



Nach unten drücken, um „?“ einzufügen.

Diese Platzhalter müssen vor der Wahl ergänzt werden (z. B. mit der

Nebenstellen-Rufnummer in einer Telefonanlage).

Wählen Sie die Nummer eines Kontakts aus, um einen Anruf zu tätigen.



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Drücken. Die Nummer wird gewählt.

## Gruppen

Gruppen sind Sammlungen von Kontakten, mit denen Kontakte in Kategorien eingeteilt werden können. In einer Gruppe kann eingehenden Anrufen derselbe Benachrichtigungston zugewiesen werden. SIM-Kontakte können erst einer Gruppe zugewiesen werden, nachdem sie zu den Kontakten im Telefon kopiert wurden.

Folgende Gruppen wurden bereits erstellt und können umbenannt, aber nicht gelöscht werden: **Familie**, **Freund**, **Office**, **VIP**.

### Neue Gruppe

Sie können persönliche Gruppen hinzufügen.

#### <Neue Gruppe>

Namen einer neuen Gruppe auswählen und eingeben.

#### Erledigt

Drücken, um zu bestätigen.

## Mitglied hinzu.


Sie können max. 50 Kontakte in eine Gruppe aufnehmen.



Gruppe auswählen. Die Anzahl der Einträge wird bei Markierung in der zweiten Zeile angezeigt.

**Optionen** Menü öffnen und **Mitglied hinzufügen.** auswählen. Eine Liste aller Kontakte, die noch nicht in der Gruppe enthalten sind, wird angezeigt.



Neue Mitglieder auswählen und mit  bestätigen.

**Hinzuf.** Auswahl bestätigen.

## Gruppe bearbeiten

**Optionen** Menü öffnen und **Ändern** auswählen.

Sie können die Gruppe umbenennen und einen Audio-Klingelton sowie ein Bild anfügen (S. 43).

## SIM-Kontakte

Auf dieser Registerkarte werden auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte verwaltet. SIM-Kontakte enthalten weniger Informationen als Kontakte, die im Telefon gespeichert sind.

## Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag>

Auswählen, um einen neuen Eintrag zu erstellen.



Eingabefelder ansteuern.


Eingabefelder ausfüllen: Name und bis zu 3 Nummern. Bei SIM-geschützten Kontakten kann nur eine Nummer eingegeben werden.

## SIM/Geschützte SIM

Speicherort auswählen. Bei speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich (SIM-geschützt) gespeichert werden (PIN2 erforderlich).



Verfügbare Nummer auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen und Abfrage mit  bestätigen.



Speicherbenachrichtigung bestätigen.

- Zum Speichern/Bearbeiten/Löschen von Kontakten im SIM-geschützten Bereich ist die PIN2 erforderlich.
- Wenn der Speicherplatz auf der SIM-Karte gering ist, wird eine Meldung angezeigt.


## SIM-Kontakt umwandeln

**Optionen** Menü öffnen und **Mehr Flder. hinzu** auswählen.

Der SIM-Kontakt wird in einen normalen Kontakt umgewandelt. SIM-geschützte Kontakte können nicht umgewandelt werden. Weitere Optionen auf S. 46.

## Filter


Abhängig vom ausgewählten Filter können auf der Filterregisterkarte Kontakte und Verteilerlisten aufgeführt werden.

**Optionen** Menü öffnen, **Filter** auswählen und mit  bestätigen.

Die folgenden Filterkriterien können ausgewählt werden:

- Sprachwahl: Alle Kontakte, für die mindestens einer Nummer ein Anrufname (Sprachkommando) zugewiesen ist, werden angezeigt.
- Videotelefonie: Kontakte mit Nummern für Videotelefonie (S. 46) werden angezeigt.
- E-Mail
- URL
- Geburtstag
- Im Telefonspeicher: Alle Kontakte (ausgenommen SIM-Kontakte) werden angezeigt.
- Verteilerlisten




Kriterium auswählen und mit  bestätigen.

Eine Liste mit Kontakten, die das gewählte Merkmal enthalten, wird angezeigt, z. B. alle Kontakte, denen ein Geburtstag zugeordnet ist.

## Kontakt entfernen/ Filter zurücksetzen

Kontakt/Liste auswählen.

**Optionen** Menü öffnen, **Aus Liste löschen/Liste zurücksetz.** auswählen und mit  bestätigen.

## Optionenmenü

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten. Diese können sowohl auf den aktuellen Eintrag als auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

**Optionen** Menü öffnen.

### Verteilerlisten


<b>Neuer Verteiler</b>	Namen eingeben. Sie können die Verteilerliste umbenennen und ihr einen Klingelton und ein Bild zuordnen.
<b>Zur Verteilerliste</b>	Kontakt aus Verteilerliste/Gruppe zu einer neuen oder bestehenden Verteilerliste hinzufügen. Wenn ein SIM-Kontakt hinzugefügt werden soll, Abfrage zum Umwandeln in normalen Kontakt bestätigen.
<b>Mitglied hinzuf.</b>	Kontaktliste öffnen. Kontakte auswählen und zur ausgewählten Verteilerliste hinzufügen. Sie können max. 50 Kontakte in eine Verteilerliste aufnehmen.

### Gruppen

<b>Neue Gruppe</b>	Namen eingeben.
<b>Zur Gruppe hinzu</b>	Kontakte zu neuer oder bestehender Gruppe hinzufügen. Wenn Kontakte bereits zu einer Gruppe gehören, Verschieben in neue Gruppe bestätigen. Wenn ein SIM-Kontakt ausgewählt wurde, Abfrage zum Verschieben in den Telefonspeicher bestätigen.

## SIM-Kontakte

**Mehr Flder. hinzu** SIM-Kontakt in normalen Kontakt umwandeln (nicht für SIM-geschützte Kontakte).

**Spezialnummern**  
 Ihr Dienstanbieter kann Ihnen spezielle Nummern liefern. Klassen zum Anzeigen/Verbergen auswählen.

## Visitenkarte

**Visitenk. erstellen** Visitenkarte erstellen. Eine Visitenkarte ist ein Kontakt, der Ihre Kontaktinformationen enthält.

Die Visitenkarte wird außerhalb der Sortierreihenfolge oben auf der Kontaktliste angezeigt. Einer Verteilerliste oder Gruppe kann keine Visitenkarte zugeordnet werden.

**Als Visitenkarte** Anforderung bestätigen. Ausgewählter Kontakt wird als Visitenkarte definiert. Wenn bereits eine Visitenkarte besteht, wird sie in einen regulären Kontakt umgewandelt. SIM-Kontakte können nicht als Visitenkarten gespeichert werden.

**V.karte rückg.** Ausgewählte Visitenkarte in einen normalen Kontakt umwandeln.

## Ausgewähltes Medienfeld

**Klingelt. spielen** Wiedergabe des aktuellen Klingeltons starten. Gleich für Video und Bild.

**z. B. Klingelt. ersetzen** Neuen Klingelton auswählen. Gleich für Video und Bild.

**z. B. Klingelt. löschen** Löschen des aktuellen Klingeltons aus Kontakten bestätigen. Gleich für Video und Bild.

## Allgemeine Optionen

**Synchronisieren** Synchronisation auslösen (siehe S. 48).

**Web-Site öffnen** Wenn die Kontaktinformationen eine URL enthalten, Browser aufrufen und URL laden.

**Kontakt senden** Kontakt als Visitenkarte senden (siehe S. 48).

**Video erlauben/ Erl. Video rückg.** Es kann nur eine Nummer des Kontakts als Video definiert werden. Automatische Aktivierung bei eingehendem/abgehendem Videoanruf von dieser Nummer/an diese Nummer. Beachten Sie, dass diese Option für SIM-Kontakte nicht zur Verfügung steht.

**Speicheroptionen** Auswahl je nach Speicherort:

- Auf SIM kopieren/verschieben: Es werden nur SIM-Informationen gespeichert. Die erweiterten Kontaktinformationen bleiben erhalten.
- Auf Telefon kopieren/verschieben.

SIM-geschützte Kontakte, spezielle Rufnummern und die Visitenkarte können nicht an einen anderen Speicherort kopiert oder verschoben werden.



<b>Speicherort</b>	SIM/Telefon als Standardspeicherort wählen.
--------------------	---

<b>Duplizieren</b>	Neuen Kontakt mit doppelten Informationen öffnen.
--------------------	---

<b>Suchen</b>	Menü öffnen (siehe unten).
---------------	----------------------------

Standardfunktionen, siehe S. 23.

## Synchronisieren

Kontaktsynchronisation auslösen (S. 103).

Mit dem MPM (Mobile Phone Manager, S. 143) können Sie auf einem Windows®-PC gespeicherte Adressen mit Ihren Kontakten synchronisieren.

## Kontakt senden

Wenn Sie einen Kontakt komplett senden/aufrufen möchten, wird er als Visitenkarte übertragen.

Eigene oder andere Kontakte können über Bluetooth, SMS, MMS oder E-Mail gesendet werden.

## Visitenkarte empfangen

Sie können Kontakte innerhalb einer Nachricht oder über Bluetooth empfangen. Sie können Visitenkarten als Kontakte speichern:


<b>Optionen</b>	Menü öffnen und <b>Kontakt speichern</b> auswählen, um die Visitenkarte als neuen Kontakt zu speichern.
-----------------	---

## Suchen

Um die Suche nach einem Kontakt zu erleichtern, können Sie nach dem Kontakt suchen, die Sortierreihenfolge der Kontaktliste ändern oder Filterkriterien für die Liste bestimmen.

### Kontakte suchen




Text/Nummer eingeben und mit  bestätigen.

Eine Liste mit Kontakten wird angezeigt, die die gesuchte Text-/Nummernsequenz enthalten.

### Kontakte sortieren


Die Kontaktliste wird neu sortiert.



Sortierreihenfolge auswählen und mit  bestätigen.

### Kontakte filtern



Filterkriterium (S. 46) auswählen und mit  bestätigen.

## Sprachaktivierte Wahl

Sie können Nummern aus den Kontakten über Anrufnamen (Sprachkommandos) anwählen. SIM-Kontakten, Verteilerlisten und Gruppen können keine Anrufnamen zugewiesen werden.

Sie müssen für jede Nummer einen Anrufnamen aufnehmen, damit das Telefon Ihre Stimme „erkennt“. Sprechen Sie den Anrufnamen laut und deutlich in das Telefon und speichern Sie die Aufnahme.

Sie können ca. 100 Anrufnamen speichern. Jeder Nummer eines Kontakts kann ein Anrufname zugewiesen werden.

## Anrufnamen aufzeichnen

Zeichnen Sie den Anrufnamen in einer ruhigen Umgebung auf. Sie sollten aus einer Entfernung von 25 cm in das Telefon sprechen. Der Anrufname kann 3 Sek. lang sein.

Wenn Sie die sprachaktivierte Wahl hauptsächlich in Verbindung mit einer Freisprecheinrichtung nutzen, sollten Sie auch bei der Aufnahme die Freisprecheinrichtung verwenden.



Registerkarte „Kontakte“ öffnen.



Kontakt auswählen.



Nummerneingabefeld auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und **Sprachkom. aufn.** auswählen.

**Starten** Aufzeichnung starten.

Ein kurzes Signal ertönt. Auf dem Display wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Sprechen Sie den Namen (max. 3 Sekunden). Den Namen nach der Wiedergabe wiederholen. Ein zweites Signal ertönt und auf dem Display wird erneut eine Meldung angezeigt.



Bestätigen Sie die Beendigung der Aufnahme.

Wenn die beiden Aufnahmen sich zu stark unterscheiden oder einem anderen Anrufnamen zu ähnlich sind, werden Sie aufgefordert, die Aufnahme zu wiederholen.

### Nochmal / Neustart

Drücken, um die Aufnahme neu zu starten.

Wenn die Aufnahme dreimal fehlgeschlagen ist, müssen Sie einen neuen Anrufnamen aufnehmen.

Wenn nicht genügend Speicherplatz für einen Anrufnamen vorhanden ist, wird eine Benachrichtigung angezeigt. Bestätigen Sie die Benachrichtigung, löschen Sie bestehende Anrufnamen und versuchen Sie es erneut.

## Sprachaktivierte Wahl

### Clamshell geschlossen

Wenn ein Headset am Telefon angeschlossen ist: Zum Aktivieren der Sprachwahl die Aktivierungstaste am Headset drücken.

### Clamshell geöffnet



**Lang** drücken.

Nach dem Signalton den Namen sprechen. Wenn der Name mit dem Anrufnamen übereinstimmt, wird die Nummer gewählt.

Sie können die Sprachwahlfunktion jeder beliebigen programmierbaren Taste zuweisen (S. 128).

# Ruflisten



Die verschiedenen Anrufinformationen sind auf 5 Registerkarten aufgelistet:

**Alle Anrufe, Gewählte Nrn., Entg. Anrufe, Angenom. Anrufe und Dauer & Kosten.**



Registerkarten ansteuern.

Jede Liste zeigt die 100 letzten Anrufe an.

## Anrufprotokollisten

In folgenden Fällen wird die Rufnummer eines Anrufers angezeigt:

- Der Anrufer hat die Funktion „Nr. verbergen“ ausgeschaltet.
- Das Netz unterstützt die Funktion „Anrufer-Nummer“.

Alternativ wird noch der Name des Anrufers angezeigt, wenn dieser als Kontakt gespeichert ist.

Wenn die Nummer aus den oben genannten Gründen nicht übertragen wurde, wird stattdessen eine Nachricht angezeigt.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Audio- und Videoanrufe werden gespeichert.

## Wiederwahl



Anrufprotokollliste auswählen (z.B. **Entg. Anrufe**).



Eintrag auswählen.



Nummer wählen (falls verfügbar) und Videoanruf absetzen.

## Alle Anrufe

Zugriff auf alle entgangenen, gewählten und empfangenen Anrufe.

## Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.




Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

## Entg. Anrufe



Die Rufnummern von Gesprächen, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert.

Entgangene Anrufe werden im Bereitschaftszustand angezeigt (S. 20). Eintrag auswählen und mit  bestätigen, um die Liste der entgangenen Anrufe zu öffnen.

## Angenom. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

## Menü „Anrufprotokollliste“


Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

Anrufen	Nummer wählen (wenn Nummer verfügbar ist)
Kontakt anzeigen/ Zu Kontakten	Kontakt anzeigen, wenn die Nummer als Kontakt gespeichert ist. Neuen Kontakt erstellen, wenn die Nummer noch nicht gespeichert ist.
Details	Anruftyp (Video-/Sprachanruf), Nummer, Namen, Zeit/Datum und Dauer des Anrufs anzeigen.
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

## Dauer & Kosten

Sie können Gesprächsdauer und -kosten sowie die Währung anzeigen lassen. Sie können die Währung und den Wechselkurs für die Anzeige der Anruferkosten festlegen.

**Letzter Anruf/Alle empf./Alle gewählten**  
Liste auswählen und  
mit  bestätigen.

Für den ausgewählten Anruftyp werden folgende Informationen angezeigt: Datum/Zeit sowie Dauer und Kosten. Bei allen eingehenden und gewählten Anrufen wird auch die Nummer der aufgezeichneten Anrufe angezeigt.

- Wenn die Kostenanzeige deaktiviert ist oder die Währung nicht eingegeben wird, werden die Kosteninformationen nicht angezeigt.
- Informationen über Kosten werden während eines Anrufs nicht angezeigt.

## Alle ankommenden/abgehenden Anrufe zurücksetzen


Liste anzeigen (siehe oben).

**Reset** Drücken, um aktuelle Liste zurückzusetzen.

**Ja** Zurückgesetzte Benachrichtigung bestätigen.

## Kosteneinstellungen

### Einstellungen

Auswählen und mit  bestätigen.

### Währung

(Mit PIN2 geschützt)



Währung eingeben  
(bis zu 3 Ziffern).

### Optionen

Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

### Kosten/Einheit


(Mit PIN2 geschützt)




Einheit pro Minute eingeben.

### Optionen

Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Zum Eingeben "." drücken .

### Kosten anzeigen

**Ein/Aus** Kostenanzeige aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Kontolimit





(Mit PIN2 geschützt)

Das Kontolimit wird nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Wenn Ihre SIM-Karte das Kontolimit nicht unterstützt, wird eine Benachrichtigung angezeigt.

### • Kontolimit ein-/ausschalten

#### Konto-Limit


Auswählen und mit  bestätigen.

**Ein/Aus** Kontolimit aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

Bei deaktiviertem Kontolimit wird die Höchstgrenze automatisch auf 0 gesetzt.

### • Kontolimit eingeben

#### Max. Einheiten

Auswählen und mit  bestätigen.




Maximale Anzahl Einheiten für das Konto eingeben.

### Optionen

Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

### • Kontolimit zurücksetzen

#### Rest zurücksetz.?

Auswählen und mit  bestätigen.



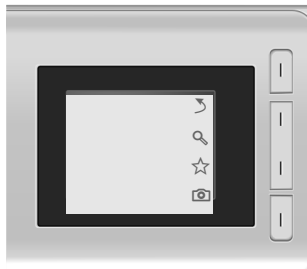
Benachrichtigung über das Zurücksetzen des Kontolimits bestätigen.

# Kamera

Sie können die Kamera auch bei geschlossener Clamshell starten und bedienen.

Sie können mit der integrierten Kamera aufgenommene Fotos/Videos sofort ansehen:

- Verwenden Sie Bilder als Hintergrundbild, Logo oder Screensaver.
- Versenden Sie Bilder und Videos via MMS oder E-Mail.
- Speichern Sie Bilder und Videos auf dem Telefon oder auf der Micro SD-Karte (S. 13).



Wenn Sie die Kamera bei geschlossener Clamshell verwenden, sollten Sie das Telefon um ca. 90 ° nach links drehen (siehe Abbildung), um die Menüs erkennen zu können.

Bilder/Videos werden im Querformat angezeigt und gesichert.

Wenn Sie das Telefon nicht drehen, werden Bilder/Videos beim Öffnen mit dem Media Player oder beim Versenden in einer Nachricht im Hochformat angezeigt.

## Kamera starten

### Clamshell geschlossen




Auswählen, um die Kamera im Bild-/Videomodus zu starten.

### Clamshell geöffnet



#### Bildmodus/Video-Modus

Modus auswählen und mit  bestätigen.

Sie können die Kamera auch mit dem Media Player oder dem MMS-Editor starten.

Das aktuelle (Vorschau-)Bild wird angezeigt.

Wenn Sie die Clamshell nach dem Starten der Kamera im Bild-/Videomodus öffnen oder schließen, bleibt die Anwendung im ausgewählten Modus aktiv.

## Angezeigte Informationen

### Aktuelle Einstellung für Bild/Video

Die ausgewählte Auflösung wird in der obersten Zeile angezeigt (nur bei geöffneter Clamshell).

Die folgenden Symbole werden angezeigt:



Aktuelle Helligkeitseinstellung.



Aktuelle Zoom-Stufe.

Bei geschlossener Clamshell werden diese Informationen nur angezeigt, wenn Sie die Helligkeitseinstellungen öffnen oder den Zoom-Modus starten (siehe unten).

Nur im Bildmodus und bei aktiviertem Selbstauslöser.

### Verbleibender Speicherplatz

Folgende Speicherinformationen werden angezeigt:

- Speicherort (nur bei geöffneter Clamshell): Bilder/Videos können auf dem Telefon oder der **Micro SD-Karte** gespeichert werden. Informationen zum Ändern des Speicherorts finden Sie auf S. 57.
- Verbleibender Speicherplatz: Bilderanzahl/verbleibende Aufnahmedauer auf dem Speicherort. Der verbleibende Speicherplatz wird in erster Linie von der ge-

wählten Auflösung und dem Motiv bestimmt.

Wenn die Videoaufnahme aus der MMS-Anwendung gestartet wird, wird den Nachrichten eine max. Zeitlänge zugewiesen (10 Sekunden).

## Bilder/Videos aufnehmen

### Einstellungen vor dem Aufnehmen von Bildern/Videos

#### Clamshell geschlossen



Drücken, um die Helligkeitseinstellungen zu öffnen. ☆/ ☆ drücken, um die Helligkeit einzustellen.



Drücken, um den Zoom-Modus zu öffnen. 🔍/ 🔍 drücken, um die Zoom-Stufe auszuwählen (siehe unten).

Beim Öffnen der Einstellung für Helligkeit/Zoom wird jeweils die aktuelle Einstellung angezeigt.



**Kurz** drücken, um die Einstellung für Helligkeit/Zoom zu schließen.

#### Clamshell geöffnet



Helligkeit verringern/erhöhen. Die Helligkeit kann in 7 Stufen eingestellt werden (-3 bis +3).



In 7 Stufen vergrößern/verkleinern.

Weitere Einstellungsmöglichkeiten finden Sie im Optionenmenü.

## Fotografieren

Kamera im Bildmodus starten.

### Clamshell geschlossen



Fotografieren.

### Clamshell geöffnet



Fotografieren.

## Videos aufnehmen

Kamera im Video-Modus starten.  
Sie können bis zu 5 Minuten aufnehmen.

### Clamshell geschlossen



Aufnahme starten.



Aufnahme anhalten/  
fortsetzen.



Aufnahme beenden.

### Clamshell geöffnet



Aufnahme starten.

### Pause / Weiter

Aufnahme steuern.

### Stopp

Aufnahme beenden.

Aufnahme/Wiedergabe eines Videos wird beim Öffnen/Schließen der Clamshell unterbrochen.

## Bilder/Videos anzeigen

### Bilder/Videos speichern



Speicherbenachrichtigung bestätigen.

### Oder (bei geöffneter Clamshell)



Speicherbenachrichtigung bestätigen.

Das Bild/Video wird angezeigt.

Das Bild/Video wird mit einem Namen, dem Datum und der Uhrzeit im Ordner **Media Player** gespeichert (S. 111).

### Video-Wiedergabe starten



Wiedergabe starten.



Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.



Lautstärke bei der Wiedergabe regeln.



Wiedergabe stoppen.

Bei geschlossener Clamshell können Sie nur das letzte Video anzeigen.

### Oder (bei geöffneter Clamshell)

**Optionen** Menü öffnen und Abspielen auswählen.  
Wiedergabe steuern, siehe S. 113.



## Zum Kamera-Sucher zurückkehren



Kamera-Sucher öffnen.

### Oder (bei geöffneter Clamshell)



Kamera-Sucher öffnen,  
um ein anderes Bild/Video  
aufzunehmen.

## Bilder/Videos löschen



Bild/Video löschen und  
Kamera-Sucher öffnen.

### Oder (bei geöffneter Clamshell)

**Verwerf.** Bild/Video löschen und  
Kamera-Sucher öffnen.

- Wenn der verfügbare Speicher nicht ausreicht, die Warnung mit / bestätigen. Der Speicherort wird automatisch geändert.
- Wenn die Kamera von einer anderen Anwendung (Kontakte/Nachrichten) aus gestartet wurde, drücken Sie / , um das Bild/Video einzufügen und zur ursprünglichen Anwendung zurückzukehren.  
Wenn Sie die Clamshell schließen, um ein Bild/Video aufzunehmen, müssen Sie sie wieder öffnen, um zur geöffneten Anwendung zurückzukehren (Kontakte/Nachrichten).

## Kameraoptionen

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Je nach Situation werden die folgenden Funktionen angeboten:

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Neues Bild/ Neues Video</b>	Kamera-Sucher öffnen, um ein anderes Bild/ Video aufzunehmen.
<b>Hinzufügen</b>	Bild/Video zu der ursprünglichen Anwendung (Kontakte/ Nachrichten) hin- zufügen.
<b>Abspielen</b>	Aufgenommenes Video abspielen.
<b>Bilder anzeigen/ Videos anzeigen</b>	Entsprechende Regis- terkarte im <b>Media Play-</b> er öffnen (S. 111).
<b>Bildmodus/ Video-Modus</b>	Umschalten zwischen Bild- und Videomodus.
<b>MMS-Modus</b>	Nach Bestätigung in den Nachrichtenmodus wechseln. Der Nachrich- tenmodus ist optimal zum Versenden via MMS/Bluetooth geeignet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahmezeit: 10 Sekunden</li> <li>• Niedrige Auflösung</li> </ul> Der Nachrichtenmodus wird automatisch akti- viert, wenn der Video- modus von einer MMS- Anwendung aus gestar- tet wird.


<b>Audioaufnahme</b>	Mikrofon ein-/aus-schalten.
<b>Selbstausslöser</b>	Die Aufnahme erfolgt ca. 10 Sekunden nach dem Auslösen. Die letzten 3 Sekunden hören Sie jede Sekunde einen Signalton.
<b>Bild-einstellung/ Video-einstellung</b>	„Einstellungen“ öffnen (siehe unten).
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

## Bild-einstellung/ Video-einstellung

### Auflösung

**Ändern** „Einstellungen“ öffnen.



Auflösung wählen und mit  bestätigen.

Unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes kann die Aufnahmequalität des Bildes/Videos eingestellt werden.

Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten Digitalzoom verringern.

### Standardname

**Ändern** „Einstellungen“ öffnen.




Standard-Dateinamen eingeben (max. 4 Zeichen).

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

### Speicherort

**Ändern** „Einstellungen“ öffnen.


### Telefonspeicher/Speicherkarte

Standard-Speicherort auswählen und mit  bestätigen.

### Wiederholrate (nur für Video-Einstellungen)

Bildwiederholrate für die Videoaufnahme einstellen.


### Niedrig (7 fps)/Hoch (15 fps)

Auswählen und mit  bestätigen.

### Weißabgleich

**Ändern** „Einstellungen“ öffnen.


### Autom./Indoor/Im Freien


Auswählen und mit  bestätigen.

### Flimmern reduz.

Empfindlichkeit auf Flimmerrate für Innenaufnahmen einstellen.

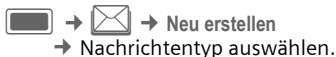
### Aus/50 Hz/60 Hz

Auswählen und mit  bestätigen.

Drücken Sie , um den Videoanruf mit den aktuellen Einstellungen zu starten.

# Neu erstellen

Sie können SMS- und MMS-Nachrichten sowie E-Mails erstellen.



Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 29).

## SMS/MMS

### SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie lange Textnachrichten (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen. Sie werden automatisch in verkettete SMS-Nachrichten aufgeteilt. (Beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können.)

### MMS

Der **M**ultimedia **M**essaging **S**ervice (MMS) ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu senden. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Nachricht automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Dienst anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

## SMS schreiben/senden



Text eingeben/Objekte hinzufügen (siehe Optionsmenü).

### Optionen

Menü öffnen und Empfänger hinzufügen (S. 61).



Nachricht senden.



Bestätigen.

Wenn die SMS nicht gesendet werden konnte, **Erneut** drücken.

- In der obersten Displayzeile wird angezeigt: Texteingabemodus, Anzahl der benötigten SMS-Einheiten und Anzahl der verbleibenden Zeichen.
- Wenn der Text nicht in einer SMS gesendet werden kann, können Sie wählen, ob die SMS in eine MMS umgewandelt werden soll.

## SMS-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

**Element hinzuf.** **Bild/Video/ Sound** auswählen. Datei aus dem entsprechenden Ordner **Media Pool** auswählen (S. 116).

Beachten Sie, dass Dateien u. U. geschützt sein können (DRM, S. 21).

Beim Anhängen von Objekten, die nicht per SMS versendbar sind, können Sie bestätigen, dass die Nachricht in eine MMS umgewandelt werden soll.

**Sende-Optionen** **Status-Bericht/Gültigkeitsdauer/SMS-Typ/Senden mit** für aktuelle SMS einstellen. Siehe auch SMS-Einstellungen (S. 71).

Weitere Funktionen, siehe S. 60.

## MMS schreiben/sendern

Eine MMS besteht aus einzelnen Seiten, die Text, Bilder, Sound oder ein Video enthalten können.



In den MMS-Seiten blättern.

Beachten Sie, dass Mediendateien u. U. geschützt sein können (DRM, S. 21).



Text eingeben (abhängig vom Anbieter bis zu 1024 Zeichen) oder Objekte hinzufügen (siehe Optionenmenü).

**Optionen** Menü öffnen und **Empfänger hinzu** auswählen (S. 61).



Nachricht senden.



Bestätigen.

Wenn die MMS nicht gesendet werden konnte, **Erneut** drücken.

In der obersten Displayzeile wird angezeigt: Texteingabemodus, Anzahl der verbleibenden Zeichen und Größe der Nachricht.

## MMS-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

**Element hinzuf.**

- **Bild/Video/Sound** (siehe SMS-Optionen).
- **Text:** Text zu aktueller Seite hinzufügen.
- **Kontakt:** Kontakt auswählen und als Visitenkarte hinzufügen.

Beachten Sie, dass Sie nur eine Visitenkarte pro MMS hinzufügen können.

<b>Element löschen</b>	Ausgewählten Anhang der MMS löschen.
<b>Betreff hinzuf.</b>	Betreff eingeben.
<b>MMS-Vorschau</b>	Ansichtmodus starten (siehe unten).
<b>Sound abspielen</b>	Media Player starten und Sound wiedergeben.
<b>Sende-Optionen</b>	Lesebericht, Gültigkeitsdauer und Priorität für aktuelle MMS einstellen. Siehe auch MMS-Einstellungen (S. 73).
Weitere Funktionen, siehe unten.	

### Ansichtmodus

Im Ansichtmodus können Sie die Präsentation der Nachricht ändern.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Wiederholen</b>	Wiedergabe aller Seiten starten.
<b>Anzeigedauer</b>	Zeitintervall (in Sek.) der Anzeige der einzelnen Seiten auswählen.
<b>Reihenfolge</b>	Zwischen aktueller und voriger/nächster Seite wechseln.

## SMS/MMS-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.


<b>Empfänger hinzu</b>	Siehe S. 61.
<b>Empfänger änd.</b>	Eingegebene Nummer/Adresse bearbeiten.
<b>Element erstellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fotografieren/Video aufnehmen:</b> Kamera im Nachrichtenmodus starten (S. 56). Die SMS/MMS bleibt geöffnet, wenn Sie die Clamshell schließen, um ein Bild/Video aufzunehmen.</li> <li>• <b>Sound aufn.:</b> Sprachmemo starten (S. 103).</li> </ul>
<b>Text einfügen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vorlage</b> (S. 32).</li> <li>• <b>Kontaktdetails:</b> Kontakt öffnen und Kontaktinformationen auswählen.</li> </ul>
<b>Sichern als</b>	<b>Entwurf</b> (S. 70)/ <b>Vorlage</b> (S. 32) auswählen.
<b>z. B. Bild löschen</b>	Bild/Video/Sound/Kontakt/Termin oder Empfänger aus Nachricht entfernen.
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

## Empfänger hinzu


Das Feld **An:** wird angezeigt, nachdem mindestens ein Empfänger hinzugefügt wurde. Sie können mehrere Empfänger hinzufügen.

Nummer/Adresse eingeben oder Kontakt auswählen:

### Aus Kontakten

Auswählen und mit  bestätigen, um „Kontakte“ zu öffnen.



Kontakte/Verteilerlisten auswählen und mit  bestätigen.

Wenn Sie einen Kontakt mit mehreren Einträgen eines Typs auswählen (z. B. mehrere Rufnummern), werden die möglichen Einträge in einer zweiten Zeile angezeigt, wenn der Kontakt markiert ist.





Gewünschten Eintrag auswählen.

## E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client). Damit können Sie E-Mails schreiben und empfangen.

Zum Erstellen neuer E-Mails müssen Sie mindestens ein E-Mail-Konto konfigurieren (S. 76).

Wenn Sie auf den E-Mail-Editor aus einer anderen Anwendung zugreifen, z. B. aus dem Eingang, werden alle verwendeten Eingabefelder (An:, CC:, Bcc:, Betreff:, Anhang) angezeigt.

Wenn der Cursor am Anfang des Texteingabefeldes steht, können Sie mit /  durch die Eingabefelder navigieren.

## E-Mails schreiben/senden



→ Neu erstellen  
→ E-Mail



Text eingeben/Objekte hinzufügen (siehe Optionsmenü).

### Optionen

Menü öffnen und **Empfg.** hinzuf. auswählen (siehe Optionenmenü).



Nachricht senden.  
Der Sendefortschritt wird angezeigt.

Wenn Sie eine neue E-Mail senden, werden auch die E-Mails aus dem Entwurfsordner gesendet. E-Mails, die auf Grund von Übertragungsfehlern als Entwürfe gespeichert wurden, werden nicht automatisch neu versendet. Der Fortschritt wird entweder in Byte oder in der Anzahl der E-Mails angezeigt.

## E-Mail-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Empfg. hinzuf.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus Kontakten:</b> Kontakte öffnen (S. 43).</li> <li>• <b>E-Mail-Adresse:</b> Adresse manuell eingeben. T9 ist nicht verfügbar.</li> </ul>
<b>Empfänger änd.</b>	Eingegebene Adresse bearbeiten.
<b>Betreff hinzuf.</b>	Betreff eingeben.
<b>Betreff ändern</b>	Betreff bearbeiten.
<b>Anhang hinzuf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus Media Pool:</b> Beliebige Datei auswählen (auch unbekannter Typ).</li> <li>• <b>Aus Kontakten:</b> Kontakt auswählen und als Visitenkarte hinzufügen.</li> </ul> <p>Name und Größe des Anhangs werden angezeigt.</p> <p>Beachten Sie, dass Sie nur eine Visitenkarte pro E-Mail hinzufügen können.</p>
<b>Cc hinzufügen</b>	Kontaktinformationen der Kopie-Empfänger hinzufügen. Siehe auch <b>Empfg. hinzuf.</b>

<b>Bcc hinzuf.</b>	Kontaktinformationen der Kopie-Empfänger hinzufügen (Siehe auch „ <b>Empfänger hinzu</b> “). Bcc-Empfänger sind für andere Empfänger nicht sichtbar.
<b>z. B. Element löschen</b>	Markierten Anhang/Empfänger entfernen.
<b>Als Entwurf sich.</b>	Abfrage zum Speichern der E-Mail im Entwurfsordner bestätigen (S. 70).
<b>Signatur hinzuf.</b>	Signatur an der aktuellen Cursorposition hinzufügen.
<b>Sende-Optionen</b>	<b>Empfangsbest. anf...;</b> <b>Lesebest. anfordern...;</b> <b>Priorität:</b> für aktuelle E-Mail einstellen. Siehe auch „E-Mail-Einstellungen“ (S. 74).
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

# Eingang

Der Eingang enthält alle MMS-, SMS-, CB-, E-Mail- und WAP-Push-Nachrichten, die vom Telefon empfangen wurden.



Oder

**Eingang** Lang drücken.

## Nachrichten empfangen

Beim Empfang neuer Nachrichten wird, je nachdem, ob die Clamshell geöffnet ist, auf einem der beiden Displays eine Benachrichtigung angezeigt.

Bei geschlossener Clamshell können Sie keine Nachricht öffnen oder lesen.

Sie können jedoch durch Öffnen der Clamshell eine neue Nachricht öffnen.

## SMS

Bei Eingang einer neuen SMS wird eine Benachrichtigung angezeigt. Neue Nachrichten werden automatisch im Eingang gespeichert.

### Clamshell geschlossen

Öffnen Sie die Clamshell, um die neue SMS zu lesen.



Drücken, um die Benachrichtigung abzulehnen.

### Clamshell geöffnet

**Anzeigen** Drücken, wenn die neue Nachricht sofort angezeigt werden soll.

Oder

**Ignorie.**

Drücken, wenn die Nachricht später über den Eingang geöffnet werden soll.

## MMS

Eine MMS wird in zwei Schritten empfangen: erst die MMS-Benachrichtigung und dann die MMS.

Wenn eine neue MMS zum Download verfügbar ist, wird die MMS-Benachrichtigung einschließlich Nummer/Kontakt und Betreff der MMS angezeigt. Sie können die MMS sofort oder später herunterladen:

### Clamshell geschlossen



Drücken, wenn die MMS sofort heruntergeladen werden soll.

Oder



Drücken, um die Benachrichtigung abzulehnen und den Download später zu starten.

### Clamshell geöffnet

**Ja**

Drücken, wenn die MMS sofort heruntergeladen werden soll. Der Fortschritt beim Herunterladen wird angezeigt.

Oder

**Nein**

Drücken, wenn die MMS später heruntergeladen werden soll. Die Benachrichtigung wird im Eingang gespeichert (S. 63).



Wenn der Download abgeschlossen ist, wird eine Benachrichtigung angezeigt (siehe Abschnitt „SMS“). Sie können die MMS-Einstellungen ändern, um neue MMS sofort und ohne Abfrage herunterladen zu können (S. 73).

## CB

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (**Cell Broadcast Service**) an. Wenn dieser Dienst aktiviert ist (S. 78), erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter Nachrichten zu den ausgewählten Themen.

Wenn die Funktion aktiviert ist (S. 78), werden CB-Nachrichten automatisch empfangen. Je nach aktueller Einstellung werden CB-Nachrichten im Bereitschaftszustand angezeigt (S. 20).

Es wird jeweils nur eine CB-Nachricht eines Typs gespeichert. Beim Empfang einer neuen Nachricht wird die ältere überschrieben.

## E-Mail

E-Mails werden nicht automatisch empfangen. Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgerufen werden (S. 66).

## WAP-Push

WAP-Push-Nachrichten werden von speziellen Service-Zentren geliefert. Je nach aktueller Einstellung (S. 94) werden WAP-Push-Nachrichten automatisch empfangen/abgewiesen oder Sie werden beim Empfang ei-

ner WAP-Push-Nachricht dazu aufgefordert, die Nachricht anzunehmen/abzuweisen (siehe SMS empfangen S. 63).

Wenn Sie benachrichtigt werden, dass ein Software-Update zur Verfügung steht, können Sie die Geräteverwaltung starten (S. 134).

## Eingangsstruktur



Um einen schnellen Zugriff zu ermöglichen, ist der Eingang in drei Registerkarten organisiert:

- MMS, SMS, CB
- E-Mail
- WAP-Push-Nachrichten

Wenn sich eine neue Nachricht im Eingang befindet, wird im Bereitschaftszustand ein Symbol angezeigt (S. 20). Wenn Sie den Eingang jetzt öffnen, gelangen Sie direkt in den Nachrichtenordner mit der neuen Nachricht.

Wenn die Nachricht markiert wird, werden zwei Zeilen angezeigt:


- Die erste Zeile enthält die Nummer des Absenders und den Zeitpunkt oder das Datum des Empfangs. Der Nachrichtentyp wird durch ein Symbol angezeigt.
- In der zweiten Zeile wird entweder der Anfang der Nachricht oder der Betreff angezeigt.

Anrufen: SMS, MMS oder E-Mail auswählen und   drücken.

## SMS, MMS, CB

Alle neuen Nachrichten werden chronologisch angezeigt.



Nachricht wählen und mit  bestätigen.

Nummern, E-Mail-Adressen, Visitenkarten und andere speicherbare Objekte werden automatisch markiert.



Lautstärke einstellen.



Ton ein-/ausschalten.

Nur MMS:



Auf einer Seite navigieren.



Zur nächsten/vorherigen Seite wechseln. Von erster/letzter Seite zur letzten/ersten Seite wechseln.



Mediendatei wiedergeben.

## Optionenmenü

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Anzeigen</b>	SMS, MMS, MMS-Benachrichtigung oder CB lesen.
<b>Nachr. herunterl.</b>	MMS herunterladen, wenn MMS-Benachrichtigung empfangen wurde.
<b>Antworten/Allen antworten</b>	SMS/MMS auswählen und Nachricht erstellen.

### Weiterleiten

Nachricht an einen anderen Empfänger weiterleiten.

- SMS: **SMS/MMS** auswählen.
- CB: SMS erstellen.
- MMS: **MMS** auswählen.

Beim Weiterleiten als SMS werden angehängte Mediendateien automatisch entfernt.

### Als ungelesen

Nachricht fett darstellen.

### Kontakt hinzuf.

Als Kontakt speichern (S. 69).

Standardfunktionen, siehe S. 23.

- SMS-Nachrichten können im Telefonspeicher oder auf der SIM-Karte gespeichert werden. Der Speicherort wird mit einem Symbol angezeigt.
- Wenn Sie die entsprechende Option aktivieren, wird die älteste SMS-Nachricht im Eingang bei Empfang einer neuen SMS-Nachricht automatisch gelöscht (S. 72).


## Optionsmenü beim Lesen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

Anzeigen	Ansichtmodus starten (S. 60).
Senden	CB: Wenn E-Mail-Adresse markiert ist, <b>MMS/</b> E-Mail auswählen.
MMS senden	MMS: Wenn E-Mail-Adresse markiert ist, neue MMS erstellen.
Link öffnen	Wenn URL markiert ist: Browser starten (S. 92).
Wiederholen	MMS: Wiedergabe von Video-/Audio-Seite starten.
z.B. Sound sichern	den Speicherort auswählen (Telefon/Speicherkarte). Heruntergeladene Datei wird im entsprechenden Ordner <b>Media Pool</b> gespeichert (S. 116). Gleich für Bild und Anhang.
Nummer anrufen	Wenn Nummer markiert ist: Nummer wählen.
Termin sichern	Wenn Kalenderobjekt ausgewählt ist: Kalenderereignis speichern (S. 102).
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

## Download von Klingeltönen und Logos

Sie können Links zum Download von Klingeltönen, Logos, Screensavern, Animationen und Informationen zu Anwendungen mit einer SMS empfangen. Markieren Sie diesen Link und starten Sie den Download, indem Sie die Verbindungstaste  drücken. Stellen Sie sicher, dass der Einwahlzugang konfiguriert ist.

Bitte beachten, dass Klingeltöne/Logos geschützt sein können (DRM, S. 21).

## E-Mail

Wenn mehrere Konten konfiguriert sind, wird die Liste der Konten angezeigt (S. 76).

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden. Die E-Mail-Anwendung ist erst verfügbar, wenn der Download abgeschlossen ist.

Die aufgeführten Dateien und das Optionenmenü variieren je nach Typ des Empfangsservers (S. 77) des ausgewählten Kontos.

### POP3-Konto

Im Eingang des Telefons sind alle E-Mails gespeichert, die sich auch im Eingang des POP3-Servers befinden.

Sie können festlegen, ob eine E-Mail, die vom Telefon gelöscht wird, auch auf dem Server gelöscht werden soll (S. 78).

## IMAP4-Konto

Der Eingang listet E-Mails sowie abonnierte Ordner auf (z. B. Mailboxen). Sie können verschiedene Ordner auf dem IMAP4-Server abonnieren (S. 67). E-Mails werden nur von den abonnierten Ordnern abgerufen.

Wenn Sie E-Mails vom Telefon löschen, werden diese automatisch auch auf dem Server gelöscht und umgekehrt.

## Menü für E-Mail-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Anzeigen</b>	Wenn nur der Header abgerufen wird, Inhalt abrufen und E-Mail anzeigen.
<b>E-Mail abrufen</b>	Neue E-Mail für ausgewähltes Konto abrufen (S. 67).
<b>Alle Konten abruf.</b>	Header der neuen E-Mails für alle konfigurierten Konten abrufen.
<b>Konto-einstellungen</b>	Kontoeinstellungen für ausgewähltes Konto öffnen (S. 76). Wenn kein Konto konfiguriert ist, neues Konto erstellen.
<b>Antworten/ Allen antworten</b>	Neue E-Mail erstellen.

<b>Weiterleiten</b>	E-Mail an anderen Empfänger weiterleiten.
<b>Zu Kontakten</b>	Als Kontakt speichern (S. 69).
<b>Nur POP3-Konto:</b>	
<b>Auf Serv. löschen</b>	E-Mail nur auf Server löschen. Die lokal gespeicherte Nachricht bleibt erhalten.
<b>Nur IMAP4-Konto:</b>	
<b>Ordner abonn.</b>	(siehe S. 68)
<b>In Ordner versch.</b>	(siehe S. 68)
<b>Abo abbestellen</b>	E-Mail im Ordner wird nur vom Telefon gelöscht. Die E-Mail-Synchronisation zum Server wird angehalten.
<b>Anzeig.reihenf</b>	<b>Ordner zuerst/E-Mail zuerst</b> auswählen.
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

Sie können die maximale Größe von heruntergeladenen E-Mails einstellen (S. 75).

## E-Mail abrufen

Je nach Download-Modus (S. 78) wird entweder die gesamte E-Mail oder nur der Header abgerufen oder Sie können jeweils entscheiden, ob die gesamte E-Mail oder nur der Header heruntergeladen werden soll. Die Anzahl der abgerufenen E-Mails wird angezeigt.

Bei IMAP4-Konten werden E-Mails nur von den abonnierten Ordnern abgerufen.


## Ordner abonn.

(nur IMAP4-Konten)

Sie müssen Ordner auf dem Empfängerserver abonnieren, um E-Mails von diesen Ordnern abrufen zu können.

Alle abonnierten und nicht abonnierten Ordner auf dem Empfängerserver werden aufgeführt. Es werden nur zwei Ordner Ebenen unterstützt.



Ordner auswählen und mit  bestätigen, um Ordner zu abonnieren/ das Abonnement aufzuheben.

**Optionen** Menü öffnen und **Mark. abonnieren** auswählen.

Wenn Sie die Funktion **Mark. abonnieren** ausgewählt haben und kein Konto ausgewählt ist, heben Sie das Abonnement aller Ordner auf.

## In Ordner versch.

Sie können E-Mails zwischen abonnierten Ordnern verschieben. Beim nächsten Abrufen von E-Mails wird das Verschieben mit dem Server synchronisiert.



E-Mails zum Verschieben auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und **In Ordner ver.** auswählen. Die abonnierten Ordner werden aufgelistet.



Ordner auswählen und mit **Verschi.** bestätigen.

## Optionenmenü beim Lesen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

### Sprachanruf/ Videoanruf

Sprach-/Videoanruf an Absender tätigen (falls Nummer verfügbar).

### Gehe zu URL

Wenn E-Mail-Adresse markiert ist: neue E-Mail erstellen.

### Anzeigen/ Abspielen/ Download

Anhang anzeigen/ wiedergeben. Ggf. Anhang herunterladen.

### Auf Telefon lö.

Heruntergeladenen Anhang vom Telefon löschen. POP3-Konto: Der Anhang wird endgültig vom Telefon gelöscht und kann nicht mehr heruntergeladen werden.

### Gehe zu URL

Wenn URL markiert ist: Browser starten und URL laden (S. 92).

### Sichern

den Speicherort auswählen (Telefon/Speicherkarte). Heruntergeladene Datei wird im entsprechenden Ordner **Media Pool** gespeichert (S. 116). Ausgewählte Visitenkarte wird als Kontakt gespeichert. Ausgewähltes Kalenderobjekt wird als Kalenderereignis gespeichert.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

## Kontakt hinzuf.

Sie können Kontakte hinzufügen, die Sie per SMS, MMS oder E-Mail empfangen haben.

Die folgenden Kontaktdetails können hinzugefügt werden:


- Kontaktdetails des Absenders
- Kontaktdetails (z. B. Rufnummer, E-Mail-Adresse), die in der Nachricht als Kontakt enthalten sind (S. 42).  
Beachten Sie, dass Sie keine Postadresse empfangen können.
- Visitenkarte: in einer Nachricht enthaltener Kontakt.

### Details zum Absender/Kontakt speichern

In einer Nachricht enthaltene Kontaktdetails werden als **markierter** Text angezeigt. Nummern können sofort angewählt werden (☎).



**Optionen** Menü öffnen und **Kontakt** hinzuf. auswählen.

#### Als vorh. Kontakt


Auswählen und mit  bestätigen.

#### Oder

#### Als neuen Kontakt

Auswählen und mit  bestätigen. Nummer/Adresstyp (z. B. Privatnummer) auswählen und mit  bestätigen.

### Visitenkarte speichern



**Optionen** Menü öffnen, **Kontakt speichern** auswählen und mit  bestätigen.

## WAP-Push

Die folgenden Nachrichten werden angezeigt:

- Service Indication (SI)
- Audio, Video, Bild, Text
- Service Loading

### WAP-Push-Nachricht lesen

 Gewünschte Nachricht auswählen und mit  bestätigen.

Meldungen/Informationen über empfangene Daten/Software lesen. Ggf. Download starten.

### Meldung zum Laden des Dienstes

Sie können den Browser starten und den Dienst herunterladen.

**Laden** Drücken.

### Nachricht mit Audio-/Video-/Bild-Inhalt

An die Nachricht können Dateien angehängt sein. Sie können die Inhalte im Anhang anzeigen, abspielen und speichern.

# Nachrichtenlisten

Nachrichten werden genauso wie im Eingang angezeigt (S. 63).

Die zuletzt bearbeitete/gesendete Nachricht wird zuerst angezeigt.

## Entwürfe



Die Liste ist in zwei Registerkarten organisiert: SMS/MMS und E-Mail.

Sie können eine Nachricht während der Erstellung als Entwurf speichern. Nachrichten werden automatisch als Entwurf gespeichert:

- wenn die Übertragung fehlschlägt,
- wenn Sie die Clamshell beim Erstellen einer Nachricht schließen, oder
- wenn Sie beim Erstellen der Nachricht eine andere Anwendung öffnen (z. B. wenn Sie ein ankommendes Gespräch annehmen).

Als Entwürfe gespeicherte E-Mails werden nicht mit dem Server synchronisiert.

## Entwurfsoptionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.



**Optionen** Menü öffnen.

<b>Ändern</b>	Nachricht bearbeiten.
<b>Senden</b>	Unbearbeitete Nachricht direkt senden. (Es muss mindestens ein Empfänger hinzugefügt werden).

Standardfunktionen, siehe S. 23.

## Gesendete Nachr.



Die Liste enthält alle gesendeten Nachrichten und ist in zwei Registerkarten organisiert: SMS/MMS und E-Mail.

## Sendeoptionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.



**Optionen** Menü öffnen.

<b>Anzeigen</b>	Nachricht lesen.
<b>Sprachanruf/ Videoanruf</b>	Sprach-/Videoanruf mit Absender tätigen (falls Nummer verfügbar).
<b>Weiterleiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Mail: E-Mail erstellen und senden.</li> <li>• SMS/MMS: SMS/MMS auswählen (Menü abhängig von ausgewähltem Nachrichtentyp). Nachricht erstellen und senden.</li> </ul>

Standardfunktionen, siehe S. 23.

# Nachrichteneinstellungen

Sie können SMS, MMS, E-Mails, Cell Broadcast (CB), Sprachnachrichten und Instant Messages konfigurieren.

## SMS-Einstellungen



 →  → Einstellungen  
→ SMS  
→ Funktion auswählen.

## SMS-Profil


Die SMS-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Profilen konfiguriert. Profile können umbenannt, bearbeitet und als Standard eingestellt werden.


### Standardprofil einstellen


Bei bereits konfiguriertem Profil:

 Profil auswählen und  drücken, um Profil als Standard einzustellen.

### Profil bearbeiten

 Profil auswählen und **Ändern** drücken, um den Editor zu öffnen.

 Option auswählen (siehe Tabelle).

**Auswahl** Taste drücken, um Option zu bearbeiten, Einstellung mit  bestätigen.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

<b>Mittel. zentrale</b>	Nummer der Mitteilungszentrale eingeben.
<b>Empfänger</b>	Standardempfänger für Profil einstellen. <b>Aus Kontakten</b> auswählen und Kontakt-/Verteilerliste auswählen oder Nummer eingeben.
<b>Gültigkeitsdauer</b>	<b>Maximum/1 Woche/1 Tag/12 Stunden/1 Stunde</b> auswählen. Wenn die SMS während dieses Zeitraums nicht zugestellt werden konnte, wird sie automatisch von der Mitteilungszentrale gelöscht.
<b>Status-Bericht</b>	<b>Ein/Aus/Abfragen</b> auswählen. Bei erfolgreich zugestellter Meldung wird ein Status-Report gesendet. Wenn <b>Abfragen</b> aktiviert ist, wird bei gesendeter SMS eine Bestätigung angezeigt.
<b>Bestätigung sen.</b>	<b>Ein/Aus/Abfragen</b> auswählen, um einzustellen, ob eine Bestätigung für erfolgreich gesendete Nachrichten angezeigt werden soll.
<b>SMS-Zugriff</b>	<b>GSM/GPRS</b> zum Senden/Empfangen von SMS auswählen.



**SMS-Speicher**

Telefon/SIM als Standardspeicherort für eingehende SMS auswählen.

**SMS-Typ**  


Zustelltyp auswählen.

### Profil zurücksetzen



Profil auswählen.

**Optionen**

Menü öffnen und **Standardeinstell.** auswählen.

**Ja**

Abfrage bestätigen.

Das SMS-Profil wird zurückgesetzt und ist nicht mehr konfiguriert. Wenn ein vordefiniertes Profil vom Dienstanbieter gesperrt wurde, kann es nicht zurückgesetzt werden.

### Kopfzeile

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Nachrichtenkopfvorlage zu Beginn jeder erstellten SMS automatisch eingefügt.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

### Signatur

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Signaturvorlage am Ende jeder erstellten SMS automatisch eingefügt.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

### Gesendet. sichern

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden alle gesendeten SMS-Nachrichten automatisch im Ordner „Gesendet“ gespeichert (S. 70).

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

### Autom. löschen

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die älteste SMS-Nachricht im Eingang bei Ankunft einer neuen SMS-Nachricht gelöscht.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

### Smilies


Emoticons sind kleine Symbole (Smilies), mit denen Gefühle dargestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert ist, werden Emoticons automatisch als kleine Bilder angezeigt.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

### Textgröße

Sie können die angezeigte Textgröße in den SMS-Optionen einstellen.

**Klein/Standard/Groß**

Taste auswählen und mit  bestätigen.

Die Benachrichtigung über eine gesendete Nachricht wird angezeigt, wenn eine SMS erfolgreich an das SMS-Zentrum übertragen wurde. Das Zentrum leitet die SMS an den Empfänger weiter.

Wenn die Nachricht nicht an das SMS-Zentrum übertragen wurde, versuchen Sie es erneut. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

## MMS-Einstellungen



 →  → Einstellungen  
→ MMS  
→ Funktion auswählen.

### MMS-Profil


Die MMS-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Profilen konfiguriert. Profile können umbenannt, bearbeitet und als Standard eingestellt werden. Sie erhalten alle notwendigen Informationen vom Dienstanbieter oder im Abschnitt „Setting Configurator“ (S. 145).

#### Standardprofil einstellen

Bei bereits konfiguriertem Profil:

 Profil auswählen und  drücken, um das Profil als Standard einzustellen.

#### Profil bearbeiten

 Profil auswählen und **Ändern** drücken, um den Editor zu öffnen.



Option auswählen und Einstellungen bearbeiten.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

<b>Name</b>	Profilnamen eingeben.
<b>Verbindungsprofil:</b>	Profil auswählen (S. 126).
<b>Internetprofil:</b>	Profil auswählen (S. 127).
<b>Relayserver-URL:</b>	Internetadresse eingeben.
<b>S. Relayserv.-URL:</b>	Internetadresse eingeben.

#### Profil zurücksetzen



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und **Standardeinstell.** auswählen.

**Ja** Abfrage bestätigen.

Das MMS-Profil wird zurückgesetzt und ist nicht mehr konfiguriert. Wenn ein vordefiniertes Profil vom Dienstanbieter gesperrt wurde, kann es nicht zurückgesetzt werden.

## Heimatnetz-Mod./Roaming-Modus

Sie können konfigurieren, wann die neuen MMS-Nachrichten vom Nachrichtenserver für den Abruf im Heimatnetz oder beim Roaming heruntergeladen werden sollen.


Die folgenden Einstellungen sind möglich:

**Automatisch** Nachrichten werden automatisch heruntergeladen, sobald eine MMS-Benachrichtigung empfangen wird.

**Immer fragen** Wenn eine MMS-Benachrichtigung empfangen wird, werden Sie gefragt, ob Sie sie herunterladen möchten.


**Eingeschränkt** (nur bei Heimatnetz)  
Wenn eine MMS-Benachrichtigung empfangen wird, wird nur die Benachrichtigung angezeigt.



Option auswählen und mit  bestätigen.


## Lesebericht anf.

Bei aktivierter Funktion wird ein Bericht gesendet, wenn der Empfänger die MMS-Nachricht zum ersten Mal liest.

**Ja/Nein** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Empfangsber. anf.


Wenn die Funktion aktiviert ist, wird ein Bericht geschickt, wenn der Empfänger die MMS-Nachricht heruntergeladen hat.

**Ja/Nein** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Empfangszeit

Wählen Sie, wie lange eine MMS-Nachricht auf dem Server gespeichert werden soll, bevor sie an den Empfänger gesendet wird.


**Sofort/7 Tage**

Auswählen und mit  bestätigen.

## Gültigkeitsdauer


Wenn eine MMS-Nachricht während dieses Zeitraums nicht zugestellt werden konnte, wird sie automatisch vom Server gelöscht.

**Maximum/1 Woche/2 Tage/1 Tag**

Auswählen und mit  bestätigen.

## Nr. unterdrücken


Wenn die Funktion aktiviert ist, wird dem Empfänger Ihre Nummer nicht angezeigt.

**Ja/Nein** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Anonyme Nachr.n

Wenn **Ablehnen** eingestellt ist, werden anonyme MMS-Nachrichten automatisch abgewiesen.


**Annehmen/Ablehnen**

Auswählen und mit  bestätigen.

## Lesebericht erl.



Wenn die Funktion aktiviert ist, werden angeforderte Leseberichte aktiviert.


**Ja/Nein** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.



Die Ladebenachrichtigung bestätigen.

## Empfangsber. erl.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden angeforderte Zustellberichte aktiviert.

**Ja/Nein** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.



Die Ladebenachrichtigung bestätigen.


## Erstellungsmodus

Sie können den Inhalt beschränken, der zu einer MMS hinzugefügt werden kann.

Die folgenden Einstellungen sind möglich:

<b>Frei</b>	Der MMS kann jeder Inhalt hinzugefügt werden.
<b>Warnung</b>	Es wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn einer MMS Inhalt hinzugefügt wird, der nicht gesendet werden kann.
<b>Eingeschränkt</b>	Beim Versuch, nicht kompatiblen Inhalt hinzuzufügen (siehe oben), wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Option auswählen und mit  bestätigen.

## Signatur


Siehe SMS-Einstellungen S. 72.

## Gesendete sichern

Siehe SMS-Einstellungen S. 72.

## Werbung erlauben

Wenn die Funktion deaktiviert ist, werden MMS-basierte Werbungen automatisch abgewiesen.

**Ja/Nein** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Smilies

Siehe SMS-Einstellungen S. 72.


## Textgröße

Siehe SMS-Einstellungen S. 72.

## Max. Größe

Die Größenbeschränkung wirkt sich auf die heruntergeladenen und erstellten MMS-Nachrichten aus.

**95 KB/195 KB/Maximales Netz**

Auswählen und mit  bestätigen.

## E-Mail-Einstellungen

Vor der Nutzung müssen ggf. der Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter eingestellt werden. Sie erhalten alle notwendigen Informationen vom Dienstanbieter oder im Abschnitt „Setting Configurator“ (S. 145).

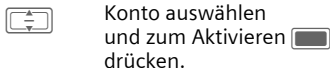
Die E-Mail-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Konten konfiguriert. Ein Konto kann vom Dienstanbieter vordefiniert werden. Vordefinierte Konten können nicht bearbeitet werden. Konten können aktiviert, bearbeitet oder umbenannt werden.

Bei weitergeleiteten und beantworteten E-Mails wird das Konto verwendet, das beim Empfang der Original-E-Mail verwendet wurde.

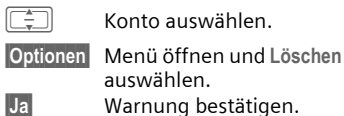


### Konto aktivieren

Bei bereits konfiguriertem Konto:



### Konto löschen



Alle E-Mails im Eingang, in den Ordnern „Entwürfe“ und „Gesendet“ sowie alle zum gelöschten Konto gehörigen Anhänge werden gelöscht.

### Konto bearbeiten

Die Kontoeinstellungen werden in folgende Bereiche gruppiert: Benutzerinformation, Verbindungsinformation und Nachrichtenpräferenz. Außerdem können Sie eine Signatur hinzufügen/erstellen.


Bearbeiten Sie das Konto entsprechend den Informationen des Dienstanbieters.



**Optionen** Menü öffnen und **Ändern** auswählen.

**Benutzerinfo/Verbindungsinfo/**  
**E-Mail-Optionen/Signatur**  
**hinzuf./Signatur erstellen**  
**Ändern** auswählen und drücken (siehe unten).  
Zu den Eingabefeldern navigieren.



 Eingabefelder öffnen/schließen.

### Benutzerinfo

Folgende Felder können bearbeitet werden:

<b>Ihr Name:</b>	Ihr Name.
<b>E-Mail-Adresse:</b>	Ihre E-Mail-Adresse (Name@domaene.abc)
<b>Antwort-Adresse:</b>	Zusätzliche E-Mail-Adresse für Antworten.

<b>Benutzer-ID:</b>	Ihr Benutzername für den E-Mail-Server.
<b>Passwort:</b>	Ihr Passwort für den E-Mail-Server.
<b>SMTP-Ben.kennung:</b>	Ihr Benutzername für den Sendeserver. Nur wenn <b>SMTP-Authentifiz.:</b> in den Einstellungen zur Verbindungsinfo aktiviert ist (siehe unten).
<b>SMTP-Passwort:</b>	Ihr Passwort für den SMTP-Server.

### Verbindungsinfo

Konten können mit den zwei verschiedenen Servertypen für den E-Mail-Empfang POP3 und IMAP4 konfiguriert werden. Für die konfigurierten Konten können verschiedene Server verwendet werden.

Folgende Felder können bearbeitet werden:

<b>Datendienstanbieter:</b>	Verbindungsprofil wählen (S. 126).
<b>Empfangsserver-Typ:</b>	POP3/IMAP4 auswählen.
<b>POP3-Server:</b>	Wenn Sie einen POP3-Server verwenden möchten, geben Sie die Internet-Adresse des Empfangsservers ein oder lassen Sie das Eingabefeld leer.
<b>POP3-Server-Port:</b>	Port-Nummer des POP3-Empfangsservers eingeben (Standard: 110).

<b>POP3 -- SSL/TLS:</b>	<b>Ja/Nein</b> auswählen, um die Verschlüsselung für die Kommunikation mit dem POP3-Server zu aktivieren/deaktivieren.
<b>IMAP4-Server:</b>	Wenn Sie einen IMAP4-Server verwenden möchten, geben Sie die Internet-Adresse des Empfangsservers ein oder lassen Sie das Eingabefeld leer.
<b>IMAP4-Server-Port:</b>	Port-Nummer des IMAP4-Empfangsservers eingeben (Standard: 143).
<b>IMAP4 -- SSL/TLS:</b>	<b>Ja/Nein</b> auswählen, um die Verschlüsselung für die Kommunikation mit dem IMAP4-Server zu aktivieren/deaktivieren.
<b>SMTP-Server:</b>	Internetadresse des Sendeservers eingeben.
<b>SMTP-Server-Port:</b>	Port-Nummer des Sendeservers eingeben (Standard: 25).
<b>SMTP -- SSL/TLS:</b>	<b>Ja/Nein</b> auswählen, um die Verschlüsselung für die Kommunikation mit dem Sendeserver zu aktivieren/deaktivieren.
<b>SMTP-Authentifiz.:</b>	<b>Ja/Nein</b> auswählen, um die Authentifizierung für den Sendeserver zu aktivieren/deaktivieren.

## E-Mail-Optionen

Folgende Felder können bearbeitet werden:

<b>Download-Modus:</b>	Nur Kopfzeilen/ Ganze Nachr./Anw. fragen auswählen.
<b>Max. Größe (KB):</b>	Maximale E-Mail-Größe eingeben, die vom Telefon abgerufen wird (in KB).
<b>Kop. a. Server (POP3):</b>	(Nur POP3-Konten) Ja/Nein auswählen. Wenn Nein aktiviert ist, wird die E-Mail nach dem Herunterladen auf das Telefon auf dem Server gelöscht.
<b>B. Lösch. v.Tel.-POP3:</b>	(Nur POP3-Konten) Auf Serv. lö./Auf Serv. lass. auswählen. Wenn Auf Serv. lö. aktiviert ist, wird die E-Mail nach dem Löschen im Telefon auf dem Server gelöscht.  Bei IMAP4-Konten werden E-Mails immer auf dem Server gelöscht, nachdem sie im Telefon gelöscht wurden.
<b>Nachricht sichern:</b>	Ja/Nein auswählen, um eine Kopie der gesendeten E-Mails im lokalen Ordner „Gesendet“ zu speichern (S. 70).  Um gesendete E-Mails auf dem Server zu speichern, sollte die eigene Adresse als CC festgelegt werden.
<b>Original bei Antwort:</b>	Ja/Nein auswählen, um der Antwort den Originaltext hinzuzufügen.

**Empfangsbest. anf.:** Ja/Nein auswählen.

**Lesebest. anfordern:** Ja/Nein auswählen.

### Signatur hinzufügen.




Auswählen Keine E-Mail/ Nur neue Mail/Alle E-Mails und mit  bestätigen.

### Signatur erstellen

Die Signatur kann über eine Zeile hinausgehen.



Signatur eingeben und mit  bestätigen.


## CB-Einstellungen



→ Einstellungen  
→ CB-Dienste  
→ Funktion auswählen.


### Rundsend. empf.

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Wenn der CB-Dienst aktiviert ist, verringert sich die Bereitschaftszeit des Telefons.

**Ein/Aus** Auswählen und mit  bestätigen.

### Anzeige CB-Info

Sie können auswählen, ob die lokalen Cell-Informationen im Bereitschaftszustand angezeigt werden sollen.

**Ein/Aus** Auswählen und mit  bestätigen.

## Themenliste

Sie können die Broadcast-Nachrichtentypen konfigurieren, die Sie empfangen möchten. Die Liste der konfigurierten Themen wird angezeigt. Sie können Themen hinzufügen/entfernen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Themenstatus** Auswählen

- **Empfangen:** Neue Nachrichten werden im Eingang empfangen und gespeichert. Es wird keine Benachrichtigung angezeigt.
- **Empf. u. benachr.:** Neue Nachrichten werden im Eingang empfangen und gespeichert. Eine Benachrichtigung wird im Bereitschaftszustand angezeigt (S. 63).
- **Nicht empfangen:** Nachrichten zu diesem Thema werden abgewiesen.

**Nach Index hinzu** Indexnummer des Themas eingeben.

**Thema löschen** Listeneintrag löschen.

## Einstellungen für Inst. Message

 →  → Einstellungen  
→ Instant Message

Einstellungen für Inst. Message öffnen (S. 87).



# Instant Message



Diese Funktion ermöglicht eine textbasierte Konversation mit einem oder mehreren Benutzern, die auch für diesen Dienst angemeldet sind. Diese Funktion wird nicht von allen Diensteanbietern angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.


Ihre Dialogpartner werden in die Kontaktlisten eingetragen. Nach dem Verbindungsaufbau wird in diesen Listen angezeigt, wer erreichbar ist, ob er/sie gestört werden möchte und in welcher Stimmung er/sie gerade ist.

## Login/Logout

Sie müssen sich für die Anwendung anmelden. Sobald Sie sich angemeldet haben, sind Sie online.



Symbol wird in der obersten Zeile des Displays angezeigt, wenn Sie online sind.

Symbol ändert sich zu , wenn Sie eine neue Nachricht oder eine Einladung erhalten haben.

## Manuelles Login

Wenn Sie Inst. Message starten und Ihr Telefon nicht mit einem Server verbunden ist, werden Sie aufgefordert, sich anzumelden.

Ihre Kontoinformationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

### Benutzer-ID:

Benutzernamen für den Inst. Message-Dienst eingeben.



Zur nächsten Zeile gehen.

**Passwort:** Passwort für den Inst. Message-Dienst eingeben.




Drücken, um eine Verbindung zum Server herzustellen. Die Kontoinformationen werden gespeichert.

Wenn die Verbindung hergestellt wurde und noch kein Alias eingegeben wurde, wird eine Benachrichtigung angezeigt.



Bestätigen, um Alias einzugeben.

### Angezeigter Name:

Namen eingeben, der anderen Benutzern im Gesprächsfenster angezeigt werden soll, und mit  bestätigen. Alias wird automatisch gespeichert.

- Die gespeicherten Kontoinformationen werden angezeigt, wenn Sie Inst. Message das nächste Mal starten. Sie können die Informationen bearbeiten.
- Wenn Sie bereits online sind, ist die Eingabe von Login und Alias beim Starten von Inst. Message nicht erforderlich.

## Auto-Login

Wenn das automatische Login aktiviert ist (S. 89), stellt das Telefon mit den gespeicherten Kontoinformationen (siehe oben) automatisch eine Verbindung zum Server her, wenn das Telefon eingeschaltet wird.

## Instant Message schließen/ Abmelden

**Optionen** Menü öffnen und **Ende** auswählen.

**Abmeld. u. beend./Ende**  
Wählen Sie aus, ob Sie sich beim Schließen der Anwendung abmelden wollen.

Beim Schließen der Clamshell wird auch die Anwendung geschlossen. Die Verbindung zum Server wird durch das Schließen der Clamshell nicht beeinflusst.

### Instant Message im Offline-Status

Wenn Sie offline sind, wird eine neue Instant Message-Nachricht oder eine Gesprächseinladung entweder via SMS oder via WAP-Push-Nachricht gesendet (S. 63).

Die Nachrichten werden vorübergehend auf dem Server gespeichert.

Wenn Sie an dem Gespräch teilnehmen möchten, starten Sie Inst. Message und melden Sie sich an. Sobald Sie online sind, wird eine Info-Nachricht angezeigt (S. 85).

## Übersicht Registerkarten

Wenn Sie online sind, werden die folgenden Registerkarten angezeigt:

- **Online-Kontakte**
- **Gespräche**
- **Kontakte**
- **Info-Nachricht.n**

### Online-Kontakte

In dieser Liste werden alle Inst. Message-Kontakte angezeigt, die derzeit online sind.

Die Verfügbarkeit wird durch ein Symbol angezeigt:

- Grün: Der Kontakt ist verfügbar.
- Gelb: Der Kontakt ist besetzt.

Wenn ein Kontakt markiert ist, wird der Text des Benutzers in der zweiten Zeile angezeigt.

### Gespräche

Aktive (Gruppen-)Gespräche werden aufgelistet. Es können maximal 5 Gespräche gleichzeitig aktiv sein. Neue Gespräche werden aufgelistet, sobald Sie eine Gesprächseinladung erhalten haben (S. 83). Informationen zum Beginnen, Beenden und Anzeigen von Gesprächen, siehe S. 83.

### Kontakte


Inst. Message-Kontakte werden lokal in der Inst. Message-Anwendung und auf dem Inst. Message-Server gespeichert. Sie können von einem Kontakteintrag aus einen Inst. Message-Kontakt erstellen.

Die Verfügbarkeit wird genauso angezeigt wie in der Liste der Online-Kontakte (siehe S. 81).

### Neuen Kontakt hinzufügen

Sie können entweder eine Mobiltelefonnummer oder die Inst. Message-ID eingeben.

#### <Neuer Kontakt>

Auswählen und mit  bestätigen.



Zu den Eingabefeldern navigieren.

**Spitzname:** Namen eingeben (optional).

#### Auswählen:

**Rufnummer:/Messenger-ID:** auswählen.

**Eingang:** Nummer/ID eingeben.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Um die Kontakteinträge zu durchsuchen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Kontakte** aus.

### Neue Benutzer suchen

**Optionen** Menü öffnen und **Neu. Ben. suchen** auswählen.



Suchkriterium eingeben.

**Optionen** Menü öffnen und **Suchen** auswählen.

Die Ergebnisse werden nach Messenger-ID sortiert angezeigt.

**Optionen** Menü öffnen und **Neue Suche** auswählen, um ein neues Suchkriterium zu konfigurieren.

### Autorisierungsmeldung

Wenn der Benutzer, den Sie in Ihre Kontakte aufnehmen wollen, den Zugriff auf seine Kontaktdaten eingeschränkt hat, sind die Daten nicht sofort verfügbar. An den Benutzer wird eine Anforderung gesendet. Wenn der Benutzer die Anforderung bestätigt, wird eine Autorisierungsmeldung gesendet. Die Präsenz wird angezeigt.

Solange die Präsenz nicht angezeigt werden kann, wird der Kontakt nicht in den Online-Kontakten aufgeführt (S. 81).

### Info-Nachricht.n

Info-Nachrichten können Autorisierungsmeldungen oder Servermeldungen sein (z. B. Anklopfen, wenn sich die Verfügbarkeit eines Benutzers ändert, S. 88).

Info-Nachrichten werden automatisch gespeichert, wenn sie nicht bestätigt werden oder wenn Sie offline sind. Info-Nachrichten werden bereinigt, wenn Sie sich abmelden oder die Anwendung verlassen.

## Gespräche beginnen/ anzeigen/beenden

Inst. Message-Nachrichten werden während eines laufenden Gesprächs zwischen Benutzern ausgetauscht. Sie können an maximal 5 Gesprächen teilnehmen. Aktive Gespräche werden auf der Registerkarte **Gespräche** angezeigt (S. 81).

### Gespr. beginnen

Sie können von jeder Registerkarte innerhalb der Inst. Message-Anwendung aus ein neues Gespräch beginnen.

**Optionen** Menü öffnen und **Gespr. beginnen** auswählen.



Text eingeben  
(max. 500 Zeichen).



**Optionen** Menü öffnen und **Senden** auswählen.

- Wenn nur ein Kontakt ausgewählt wurde, wird die Nachricht direkt gesendet.
- Wenn mehrere Kontakte ausgewählt wurden oder wenn Sie weitere Benutzer zu einem laufenden Gespräch einladen (S. 84), wird eine Gesprächsanfrage an jeden Benutzer gesendet. Die eingeladenen Benutzer müssen die Anfrage bestätigen, um an dem Gespräch teilzunehmen. Wenn der Benutzer die Einladung annimmt, wird die Nachricht gesendet. Wenn er die Einladung ablehnt, erhalten Sie eine Benachrichtigung über die Ablehnung.

- Wenn kein Kontakt ausgewählt wurde, wird die Option zum Einladen eines Kontakts automatisch gestartet (S. 84).

Wenn der Benutzer gerade offline ist, wird eine entsprechende Benachrichtigung gesendet. Abhängig vom Dienstanbieter können gesendete Nachrichten auf dem Server gespeichert werden, bis sich der Benutzer anmeldet.

### Texteingabefeld öffnen

Während eines Gesprächs können Sie das Eingabefeld durch Drücken von  oder einer beliebigen Taste von  öffnen.

- Wenn Sie 15 Sekunden lang keinen Text eingeben, wird das Eingabefeld ausgeblendet. Bereits eingegebener Text wird gespeichert und angezeigt, wenn Sie das Eingabefeld wieder öffnen.
- Wenn das Eingabefeld geöffnet ist, können Sie nicht zwischen Gesprächen wechseln.

### Gespr. anzeigen

**Optionen** Menü öffnen und **Gespr. anzeigen** auswählen.

Jedes laufende Gespräch wird auf einer separaten Registerkarte angezeigt. Der Name des Gesprächspartners bzw. der -gruppe wird als Gesprächstitel angezeigt.

Datum und Zeitpunkt des Gesprächs werden einmal oben angezeigt. Der Dialog wird einschließlich Bildern/URLs angezeigt. Nummern, Lesezei-

chen, Visitenkarte und andere speicherbare Objekte werden automatisch markiert. Gesendete Nachrichten werden mit < gekennzeichnet, eingehende Nachrichten mit >.



Durch Dialog blättern.

**Lang** drücken: Schneller blättern.



Zu den Registerkarten der einzelnen Gespräche navigieren.

### Menü für Gesprächsoptionen anzeigen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Wählen</b>	Wenn die Nummer markiert ist: Nummer wählen oder  drücken, um einen Videoanruf abzusetzen.
<b>E-Mail senden</b>	Wenn E-Mail-Adresse markiert ist: E-Mail erstellen.
<b>Link öffnen</b>	Wenn URL markiert ist: Browser starten und URL laden (S. 92).
<b>Text eingeben</b>	Texteingabefeld öffnen.
<b>Smilies einfügen</b>	Emoticon auswählen.
<b>Kontakte einlad.</b>	Kontakt auswählen (S. 84).

<b>Teilnehmer</b>	Liste der aktuellen Gesprächsteilnehmer wird angezeigt (siehe unten).
-------------------	---

<b>Nächstes Gespr./ Voriges Gespräch</b>	Zwischen Gesprächsregisterkarten umschalten.
--	--

Weitere Optionen auf S. 86.

### Kontakte einlad.

Während eines laufenden Gesprächs oder zu Beginn eines neuen Gesprächs können Sie Kontakte zur Teilnahme einladen.

**Optionen** Menü öffnen und **Kontakte einlad.** auswählen. Alle Kontakte werden angezeigt. Die Verfügbarkeit wird angezeigt (S. 81).



Kontakte auswählen und mit **OK** bestätigen, um Gespräch mit ausgewählten Kontakten zu beginnen (S. 81).

### Gespräche beenden

**Optionen** Menü öffnen und **Gespräch enden** auswählen. Das Gespräch wird beendet.

# Gespräche empfangen

## Benachrichtigungen

Wenn Sie eine neue Nachricht oder eine Gesprächsanfrage erhalten, wird eine Benachrichtigung angezeigt (S. 83).

- Wenn die Benachrichtigungsfunktion aktiviert ist (S. 85), werden die Informationen auch angezeigt, wenn Inst. Message nicht geöffnet ist, Sie aber online sind (unabhängig davon, ob die Clamshell geschlossen ist).
- Wenn Sie bereits an 5 Gesprächen teilnehmen, werden Sie über eingehende Nachrichten oder Einladungen informiert. Wenn Sie an einem neuen Gespräch teilnehmen möchten, müssen Sie zuerst eines der laufenden Gespräche beenden.
- Bei geschlossener Clamshell wird am Außen-Display eine Benachrichtigung angezeigt. Öffnen Sie die Clamshell, um das Gespräch anzuzeigen oder anzunehmen. Drücken Sie , wenn Sie die Nachricht ignorieren/ablehnen wollen.
- Im Gegensatz zu Info-Nachrichten werden Benachrichtigungen nicht gespeichert.

## Nachricht empfangen

**Anzeigen** Drücken, wenn das Gespräch sofort angezeigt werden soll (S. 83).

### Oder

**Ignorie.** Drücken, wenn das Gespräch später angezeigt werden soll.

## Einladung empfangen

**Antwort** Drücken, wenn Sie an dem Gespräch teilnehmen möchten.

### Oder

**Ablehnen** Drücken, wenn die Einladung abgelehnt werden soll.

## Autorisierungsanforderung empfangen

Abhängig von den Einstellungen (S. 88) erhalten Sie möglicherweise eine Benachrichtigung, wenn ein Benutzer versucht, auf Ihre Präsenzdetails zuzugreifen.

**Anzeigen** Drücken, um die Anforderung anzuzeigen.

### • Autorisieren

**Optionen** Menü öffnen und **Autorisier. u. einf. auswählen**, wenn der Benutzer auf Ihre Kontaktdetails zugreifen darf.

Wenn der Benutzer bisher noch nicht als Kontakt gespeichert war, wird der Kontakt jetzt automatisch gespeichert.

### • Sperren

**Optionen** Menü öffnen und **Kontakt sperren** auswählen, wenn der Benutzer nicht auf Ihre Kontaktdetails zugreifen darf.

Der Benutzer wird automatisch zur Sperr-Liste (S. 87) hinzugefügt.

- **Benachrichtigung löschen**

**Optionen** Menü öffnen und **Nachricht löschen** auswählen.

Der Benutzer kann nicht auf Ihre Kontaktdetails zugreifen, wird jedoch nicht zur Sperr-Liste hinzugefügt.

## Unbekannter Benutzer

Wenn Sie eine Nachricht von einem Benutzer erhalten, der nicht in Ihren Kontakten gespeichert ist, wird eine Benachrichtigung angezeigt. Wenn Sie das Gespräch annehmen oder die Nachricht beantworten, wird der Kontakt automatisch zu Ihrer Kontaktliste hinzugefügt. Sie können unbekannte Benutzer auch zur Sperr-Liste hinzufügen (S. 87).

## Inst. Message-Optionen-menü

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten. Diese können sowohl auf den aktuellen Eintrag als auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Gespr. beginnen</b>	Gespräch mit ausgewählten Kontakten beginnen (S. 83).
<b>Gespräch enden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Nachricht: Anfrage ablehnen.</li> <li>• Laufendes Gespräch: Gespräch beenden.</li> </ul>
<b>Gespr. anzeigen</b>	Gesprächsregisterkarte anzeigen (S. 81).
<b>Präsenzdetails</b>	Präsenzdetails (Name, Status, Text und Stimmung) des markierten Kontakts anzeigen.
<b>K Kontaktdetails</b>	Inst. Message-Details des ausgewählten Kontakts anzeigen (Name, Inst. Message-ID, Mobiltelefonnummer und Verfügbarkeits-Status). <b>Ändern</b> drücken, um Editor zu öffnen (S. 82).

**Zu Kontakten** Sicherheitsabfrage bestätigen, um Benutzer zu Kontakten hinzuzufügen (S. 81).

**Optionen** Nicht m. anzeig. auswählen, wenn die Meldung nicht mehr angezeigt werden soll.

**Zur Sperr-Liste** Benachrichtigung bestätigen. Benutzer ist gesperrt (S. 87).

**Meine Präsenz** Präsenzeinstellungen festlegen (siehe unten).

**Einstellungen** Menü Einstellungen öffnen (S. 87).

Standardfunktionen, siehe S. 23.

## Meine Präsenz

Sie können Ihren Online-Status, Text und Stimmung konfigurieren.



Zu den Eingabefeldern navigieren.

**Online-Status:**

Verfügbar/Besetzt auswählen.

**Mein Text:** Text eingeben.

**Meine Stimmung:**

Stimmung auswählen.


**Optionen** Menü öffnen und Sichern auswählen.

## Einstellungen

Einige Einstellungen sind nur verfügbar, wenn Sie bei einem Server angemeldet sind.

### Meine Details

**Angezeigter Name:**

Auswählen und Editor mit **Ändern** öffnen. Alias eingeben/bearbeiten (S. 80) und mit  bestätigen.

### Messenger-ID



Abhängig von Ihrem Dienstanbieter können Sie die Inst. Message-ID möglicherweise nicht ändern. Wenn Sie die ID bearbeiten möchten, müssen Sie sich abmelden und die neue ID beim manuellen Login eingeben (S. 80).

### Beobachterliste

Es werden alle Benutzer aufgelistet, deren Kontaktliste Ihre Kontaktinformationen enthält. Beachten Sie, dass die Liste auch bereits gesperrte Benutzer enthält.

### Sperr-Liste

Es werden alle Benutzer aufgeführt, die sich auf Ihrer Sperr-Liste befinden.

Benutzer von Sperr-Liste entfernen:

**Optionen** Menü öffnen und Entsperren auswählen.



## Meldungen


Sie können festlegen, ob andere Benutzer uneingeschränkt auf Ihre Präsenzinformationen zugreifen dürfen (z. B. die Kontaktdetails).

Wenn **Empfangen** aktiviert ist, wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn andere Benutzer versuchen, auf Ihre Details zuzugreifen.

Wenn **Nur autorisiert** aktiviert ist, brauchen andere Benutzer Ihre Autorisierung, um auf Ihre Details zuzugreifen zu dürfen.

**Empfangen/Kei. Benachricht.**

Nur autorisiert

Auswählen und mit  bestätigen.

## Signale

Sie können festlegen, ob Sie über neue Nachrichten benachrichtigt werden möchten, wenn Inst. Message nicht geöffnet ist und Sie online sind.

Wenn Sie sich in der Inst. Message-Anwendung befinden, werden Sie immer über neue Nachrichten informiert.

Wenn **Anklopfen** aktiviert ist, werden Sie benachrichtigt, wenn der Verfügbarkeitsstatus eines Kontakts von offline oder besetzt zu verfügbar wechselt. Bei geschlossener Clamshell wird die Benachrichtigung am Außen-Display angezeigt.



Zu den Eingabefeldern navigieren.

## Gesprächsanfr.

**Ein/Aus** auswählen, um die Benachrichtigungsfunktion zu aktivieren/deaktivieren.

## Info-Nachricht.n

**Ein/Aus** auswählen, um die Benachrichtigungsfunktion zu aktivieren/deaktivieren.

**Anklopfen** **Ein/Aus** auswählen, um die Benachrichtigung zu konfigurieren.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

## Sounds

Sie können Töne ein- und ausschalten. Die Einstellungen entsprechen den Klingeltoneinstellungen (S. 120).



Zu den Eingabefeldern navigieren.

## Emp. Nachr.n

**Ein/Aus** auswählen, um den Warnton für neue Nachrichten zu aktivieren/deaktivieren.

## Sende Nachr.n

**Ein/Aus** auswählen, um den Warnton für gesendete Nachrichten zu aktivieren/deaktivieren.

## Benachrichtig.

**Ein/Aus** auswählen, um den Warnton für alle Benachrichtigungen einschließlich Anklopfen zu aktivieren/deaktivieren.

## Optionen

Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

## Server



Sie können den Server konfigurieren, den Sie für Inst. Message verwenden. Abhängig von Ihrem Dienstanbieter können Sie die Serverdaten möglicherweise nicht ändern.

Die Änderungen werden erst gültig, nachdem Sie sich ab- und wieder neu angemeldet haben.



Zu den Eingabefeldern navigieren.

**Server:** IP-Adresse oder Domäne eingeben.

**Port:** Nummer des Kommunikationsanschlusses eingeben, z. B. 80.

**Verbindungsprofil:/Internetprofil:** Profil auswählen (S. 126).

## Auto-Login:

**Beim Einschal./Aus** wählen, um das automatische Login zu aktivieren/deaktivieren.

## Optionen

Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Datendienst anzeigen:

## Optionen

Menü öffnen und **Datendienste** auswählen.

# Sprachnachrichten



Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachnachricht für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und wenn **Anklopfen** (S. 129) nicht aktiviert ist).

Ist die Mailbox nicht im Standardangebot enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und sie evtl. manuell einstellen. Der folgende Ablauf kann, je nach Dienstanbieter, unterschiedlich sein.

## Einstellungen

 →  → Mailbox

Wenn noch keine Nummer eingegeben ist:


**Ja** Abfrage zum Öffnen des Eingabefelds bestätigen.

Oder Editor über das Hauptmenü öffnen:

 →  → Einstellungen  
→ Mailbox


## Mailbox-Nummer:



Nummer eingeben und mit  bestätigen.

## Benachrichtigung

Sie können die Anzeige einer Benachrichtigung über neue Sprachnachrichten aktivieren und deaktivieren.


**Ein/Aus** Auswählen und mit  bestätigen.

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

## Mailbox-Rufnummer speichern

Rufen Sie diese Rufnummer an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen abzuhören.



Rufnummer aus Kontakten auswählen oder eingeben/ändern und mit  bestätigen.

## Rufumleitungsnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



Nummern eingeben.

## Oder



Menü öffnen und **Mailbox** auswählen. Rufnummer übernehmen oder ggf. eingeben.

## Nachrichten abhören

Eine neue Sprachnachricht kann wie folgt angekündigt werden:

- Symbol mit Signalton
- Benachrichtigung per SMS
- Anruf mit automatischer Ansage

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Nachrichten wiedergeben.

Öffnen Sie die Clamshell, um die Tastatur verwenden zu können.



**Lang** drücken (ggf. Mailbox-Rufnummer eingeben) und bestätigen.

# Internet



→  → Funktion auswählen.

Oder



Drücken, um den Browser zu starten.

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Laden Sie sich Spiele und Anwendungen auf Ihr Telefon. Der Internetzugang erfordert u. U. die Registrierung beim Dienstanbieter.

Der Browser wird mit der voreingestellten Option aktiviert, sobald Sie die Funktion aufrufen. Einstellungen (S. 93) können vom Dienstanbieter festgelegt/vorab zugewiesen werden.

## URL eingeben



URL eingeben.

**Optionen**

Menü öffnen und **Start** auswählen.

Browser starten und die eingegebene Internet-Site anzeigen.

## Präfix ändern

**Optionen**

Menü öffnen und **Präfix** auswählen.




URL-Präfix eingeben (z.B. http://).

## Lesezeichenliste

Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen.



Lesezeichen auswählen und mit  bestätigen, um eine URL aufzurufen.

## Verlaufsliste

Liste der zuletzt besuchten Internetdomänen und -seiten anzeigen. Es können maximal 10 Domänen mit jeweils 30 Seiten gespeichert werden.



Verlaufseintrag auswählen.



URL aufrufen.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

# Einstellungen

Browser-Einstellungen ändern.



Eine der folgenden Funktionen auswählen:

## Multimedia

Festlegen, ob in die Internetseiten integrierte Bilder, Töne oder Objekte heruntergeladen werden sollen.



Funktionen ansteuern.

**Bilder** Bilder anzeig./  
Keine Bilder auswählen.

**Sounds** Sounds abspie./  
Nicht abspiel. auswählen.

**Objekte** Obj. herunterl./  
Ni. her.laden. auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

## Look and Feel



Funktionen ansteuern.

**Schriftgröße**  
Klein/Mittel/Groß auswählen.

**Textumbruch**  
Zeichengrenze/Wortgrenzen auswählen.

**Scroll-Einstellung**  
Zeilenweise/Halbe Seite/  
Gesamte Seite auswählen.  
Festlegen, in welchen Schritten in Seiten einer

Internetseite geblättert werden soll.

## Zeitüberschreitung

Maximale Wartezeit auf eine Internet-Reaktion festlegen. **60 Sekunden/90 Sekunden/K. Zeitübersch** auswählen.

## Titelbereich

Festlegen, ob der Titelbereich des Telefons beim Surfen angezeigt werden soll. **Anzeigen/Nicht anzeigen** auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

## Sicherheit



Funktionen ansteuern.

## Sicherheitsabfrage

**Ja/Nein** auswählen. Sicherheitsabfrage anzeigen, wenn von einer Seite mit einer sicheren Verbindung zu einer Seite mit einer unsicheren Verbindung gewechselt wird.

**ID-Cache** Ein/Aus auswählen. Festlegen, ob der Browser Benutzer-ID und Passwort speichern soll.

**Cookies** Aktiviert/Deaktiviert auswählen, um Cookies zu aktivieren/deaktivieren.

### Link-Referenz

Festlegen, ob Link zu vorheriger URL für aktuelle Seite angezeigt werden darf. **Erlauben/Nicht erlauben** auswählen.

## Zertifikate

Liste der gespeicherten Zertifikate anzeigen.

### Aktuell

Informationen zum aktuellen Zertifikat anzeigen.

### Zertifikatsliste



Zertifikat auswählen.



Informationen zum ausgewählten Zertifikat anzeigen, z. B. Seriennummer, Algorithmus, Gültigkeit.

**Optionen** Menü öffnen und **Aktivieren/Deaktivieren** für das markierte Zertifikat festlegen.

## WAP-Push

Sie können Nachrichten-Anforderungen von vertrauenswürdigen und nicht vertrauenswürdigen Quellen annehmen oder ablehnen. Wenn **Zuerst fragen** eingestellt ist, können Sie bei jeder Nachricht entscheiden, ob der Inhalt heruntergeladen werden soll.




Funktionen ansteuern.

### Vertrauenswürdig/Nicht vertrauen.

**Inhalt abrufen/Anfr. ignor./Zuerst fragen** auswählen.

### Abschaltzeit

Sperrzeit (in Sekunden) eingeben und mit  bestätigen.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.


## Browser-Profil

Sie können aus 5 Browser-Profilen auswählen. Ein Browser-Profil beinhaltet Einstellungen zu Internetprofil, Verbindungsprofil, URL der Startseite und zum Anzeigen/Verbergen des Titlbereichs.

Das aktuelle Browser-Profil ist markiert.

### Profil aktivieren



Profil auswählen und mit  bestätigen.

### Profil bearbeiten

**Optionen** Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Zu den Eingabefeldern navigieren.

**Name:** Profilnamen eingeben.

**Internetprofil/Verbindungsprofil** Profil auswählen (S. 127).

**Startseite** Aktuelle URL als Startseite für das Profil festlegen.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

## Profil zurücksetzen



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und **Profil zurücksetz.** auswählen.

**Ja** Abfrage bestätigen.

Das Browser-Profil wird zurückgesetzt und ist nicht mehr konfiguriert. Wenn ein vordefiniertes Profil vom Dienstanbieter gesperrt wurde, kann es nicht zurückgesetzt werden.

## Browser-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Start</b>	Eingegebene URL laden.
<b>Präfix</b>	URL-Präfix ändern.
<b>Startseite</b>	Die voreingestellte Startseite des aktuellen Profils aufrufen.
<b>Lesezeichenliste</b>	Liste der gespeicherten Lesezeichen anzeigen.
<b>Lesezeich. hinzuf.</b>	Lesezeichen bearbeiten. Name und Adresse eingeben und festlegen, ob das Lesezeichen für das Surfen im Offline-Modus gespeichert werden soll.
<b>Lesez. aktual.</b>	(Nur bei Offline-Lesezeichen) Lesezeichen neu laden.
<b>URL eingeben</b>	URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse eingeben.


**Elemente sichern** Objektliste (Bilder/Töne) der aktuellen Seite anzeigen. **Sichern** aus Optionenmenü auswählen. Speicherort auswählen und ausgewähltes Objekt in Ordner **Media Pool** speichern (S. 116).


**Verlaufsliste** Zuletzt besuchte Seiten anzeigen (S. 92).

**Weiterleiten** Folgende Seite ggf. in aktueller Sitzung laden.

**Seite neu laden** Aktuelle Seite neu laden.

**Link senden** URL der aktuellen Seite zum Versand via SMS/MMS/E-Mail anzeigen.

**Datensicherheit** **Cache löschen**, **Cookies löschen** oder **Verlaufsl. löschen** auswählen und mit  bestätigen.

**Als Startseite** Aktuelle Seite als Browser-Startseite auswählen und mit  bestätigen.

**Einstellungen** Browser-Einstellungen öffnen (S. 93).

**Über** Informationen über den Browser anzeigen z. B. Version.

Standardfunktionen, siehe S. 23.



## Verbindung trennen



Drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

## Navigation im Browser



- Einen Link auswählen. Wenn es sich dabei um eine Rufnummer handelt, einen Anruf absetzen.
- Einstellungen, Status ein/aus.

### Zurück

Drücken, um eine Seite zurückzugehen.



- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.



Durch den aktiven Inhalt (Links auf der Seite) blättern.

## Sonderzeichen eingeben



Sonderzeichen auswählen.

## Download

Downloads werden im Internet angeboten. Nach dem Download steht der Inhalt auf Ihrem Telefon für Sie zur Verfügung.

Es ist jedoch nicht möglich, mehrere Inhalte gleichzeitig herunterzuladen.

Das Schließen der Clamshell hat keine Auswirkungen auf laufende Downloadvorgänge.

Es gibt 3 Download-Kategorien:

- Web-Browsing.
- Open Mobile Alliance (OMA): Download von Medieninhalten, die mit Digital Rights verknüpft sind. Üblicherweise ist der Inhalt kostenpflichtig. Beim Download ist der Browser mit DRM (S. 21) verbunden.
- Java-Anwendungen werden vom Java Application Manager (JAM) entschlüsselt und verarbeitet. JAM wird zu Beginn des Downloads automatisch gestartet (siehe unten).

Der Internet-Browser ist lizenziert von:



**OPENWAVE™**



- Informationen zum Starten des Browsers, siehe S. 92.
- Wird der heruntergeladene Inhaltstyp nicht unterstützt, wird eine Abfrage angezeigt. Bestätigen, wenn Sie den Download fortsetzen wollen.
- Bei Anwendungen müssen Sie die Signatur bestätigen, bevor der Download gestartet wird.
- Wenn Sie den Browser während des Downloads verlassen: Abfrage bestätigen, wenn Sie den Vorgang im Hintergrund fortsetzen möchten.
- Wenn der Download abgeschlossen ist, können Sie entweder weiter surfen oder den heruntergeladenen Inhalt öffnen und verwenden (z. B. Bild als Hintergrund einstellen, Sound/Video wiedergeben).
- Heruntergeladener Inhalt wird im entsprechenden Ordner im **Media Pool** (S. 116) gespeichert. Sie können heruntergeladene Anwendungen in den Ordnern Spiele oder Anwendungen speichern.

## Java Application Manager (JAM)

Liste der derzeit auf dem Telefon verfügbaren Java-Anwendungen anzeigen und diese Anwendungen verwalten.



Anwendung auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

Abhängig von der ausgewählten Anwendung sind verschiedene Optionen verfügbar.

<b>Auswählen</b>	Ausgewählten Link öffnen.
<b>Starten</b>	Ausgewählte, vollständig installierte Anwendung starten.
<b>Suite öffnen</b>	MIDlet-Anwendung aus MIDlet-Suite auswählen.
<b>Verschieben</b>	MIDlet-Anwendung in einen anderen Ordner verschieben.
<b>Eigenschaften</b>	Informationen zur MIDlet-Anwendung anzeigen, z. B. Name/Version.
<b>Sicherheit</b>	Sicherheitseinstellungen der MIDlet-Anwendung bearbeiten (siehe S. 97).
<b>Neu installieren</b>	MIDlet-Anwendung herunterladen und neu installieren (Update).
<b>Java 'Net-Einst.</b>	Verbindungsprofil wählen (S. 126).
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

### Sicherheit



Zu den Eingabefeldern navigieren.

### Anwendung ist:

**Vertrauenswürdig/**  
**N. vertrauensw.** auswählen.

### Nachr. sen./aufn.:/Internet-Zugang:

Sicherheitsberechtigung für die Anwendung auswählen. Mögliche Einstellungen: Immer erlaub./ Beim Starten/Jedes Mal/ Nie erlauben.

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z.B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.

BenQ Mobile übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielte Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für Schäden sowie Defekte an diesem Gerät oder an den Anwendungen oder für den Verlust der Anwendungen sowie für direkte Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art, die durch die Nutzung dieser Anwendung entstehen. Aus technischen Gründen gehen diese Anwendungen und die nachträgliche Aktivierung bestimmter Funktionen verloren, wenn das Gerät ersetzt oder neu geliefert wird. Auch bei Reparaturen an diesem Gerät können sie verloren gehen. In diesen Fällen muss der Käufer die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. BenQ Mobile gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung dafür, dass der Kunde in der Lage ist, Anwendungen erneut oder kostenlos herunterzuladen oder zu aktivieren. Wir empfehlen, von Zeit zu Zeit Sicherungskopien der Anwendungen auf Ihrem Windows®-PC zu machen. Sie können dazu den „Mobile Phone Manager“ verwenden ([www.BenQ-Siemens.com/ef81](http://www.BenQ-Siemens.com/ef81)).

# Spiele



Spiele werden im Internet angeboten. Sie können Spiele auf das Telefon herunterladen (S. 96). Nach dem Download stehen diese für Sie über das Telefon zur Verfügung.

Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Spiele vorinstalliert. Die Beschreibungen dazu finden Sie hier:

**[www.BenQ-Siemens.com/ef81](http://www.BenQ-Siemens.com/ef81)**

# Organiser

## Kalender



Kalender

In den Kalender können Sie Ereignisse eintragen. Sie müssen Uhrzeit und Datum einstellen, damit der Kalender richtig funktioniert.

Je nach Einstellung wird auf dem Display AM/PM oder 24 h angezeigt (S. 137).

Der Kalender bietet Ihnen 3 Ansichten: die tägliche, wöchentliche und monatliche Ansicht. Wenn Sie die Ansicht wechseln, wird die aktuelle Stunde/der Tag/die Woche markiert.

## Tagesansicht

Zeigt Ereignisse des aktuellen Tags an. Sie können von 12:00 bis 23:00 Uhr blättern. Eine vertikale Linie zeigt die Ereignisdauer an.




Einen Tag vor/zurück.



Eine Stunde vor/zurück.



Bearbeiten/Neues Ereignis (S. 102).

Geburtstage werden zur Tagesstartzeit mit dem Thema „Geburtstag“ in einer Stundenzeile angezeigt (S. 101). Wenn ein Geburtstag markiert ist, drücken Sie auf , um den Kontakt zu öffnen.

## Wochenansicht

Ereignisse werden als verschiedenfarbige vertikale Balken auf der horizontalen Stundeneinteilung angezeigt. Die ersten 2 Ereignisse des aktuellen Tages werden unterhalb des Kalenders angezeigt.



Einen Tag vor/zurück oder eine Woche vor/zurück, wenn Montag oder Samstag markiert ist.



Im Tag eine Stunde vor/zurück.



Tagesansicht für markierten Tag anzeigen.

## Monatsansicht

Ereignisse werden als horizontale Linie im unteren Bereich der Tageszeile angezeigt. Die Wochenanzahl wird in der ersten Spalte angezeigt. Die ersten 2 Ereignisse des aktuellen Tages werden unterhalb des Kalenders angezeigt.



Einen Tag vor/zurück oder einen Monat vor/zurück, wenn der erste oder der letzte Tag markiert ist.



Eine Reihe auf/ab oder einen Monat vor/zurück, wenn die erste oder letzte Reihe markiert ist.



Tagesansicht für markierten Tag anzeigen.

## Kalenderoptionen

Es werden je nach aktueller Ansicht verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Ereignis löschen</b>	Einmaliges Ereignis: mit <b>Ja</b> bestätigen. Wiederkehrendes Ereignis: <b>Diesen Eintrag/Gesamte Serie</b> auswählen.
z. B. <b>Tagesansicht</b>	Auf tägliche/wöchentliche/monatliche Ansicht umschalten.
<b>Gehe zu Datum</b>	Datum eingeben und bestätigen.
<b>Synchronisieren</b>	Kalendersynchronisation starten (S. 103).
<b>Einstellungen</b>	Kalendereinstellungen öffnen (siehe unten).
<b>Ereignisse lösch.</b>	Alle Ereignisse (Tag/Woche/Monat) löschen. Mit <b>Ja</b> bestätigen. Bei wiederkehrenden Ereignissen wird nur das aktuelle Ereignis gelöscht.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

## Einstellungen

**Optionen** Menü öffnen und **Einstellungen** auswählen.




Funktionen ansteuern.

### Standardwiederholung

Stellen Sie die Standardwiederholung für neu erstellte Ereignisse ein.




Gewünschten Zeitrahmen auswählen und mit  bestätigen.

Mögliche Einstellungen: **Niemals**, **Täglich**, **Wöchentlich**, **Monatlich**, **Jährlich**.

### Standardalarmmodus

Stellen Sie den Standardalarm für neu erstellte Ereignisse ein.



Gewünschten Zeitraum vor dem Ereignis auswählen und mit  bestätigen.

Weitere Informationen zur Einstellung des Klingeltons finden Sie auf S. 120.

### Tagesstartzeit

Zeit in der ersten Zeile der Tages-/Wochenansicht einstellen.




Zeit auswählen und mit  bestätigen.

## Neues Ereignis/Ereignis ändern

Ereignisse werden in jeder Kalenderansicht angezeigt. Überlappende Ereignisse werden parallel als unterschiedliche vertikale Balken angezeigt.

**Optionen** Menü öffnen und **Neues Ereignis/Ereignis ändern** auswählen.

Wählen Sie beim Bearbeiten eines wiederkehrenden Ereignisses aus, ob Sie nur die Änderungen am markierten Ereignis oder an allen Vorkommen des Ereignisses speichern möchten und bestätigen Sie mit .



Eingabefelder ansteuern.

**Betreff:** Beschreibung des Ereignisses eingeben (max. eine Zeile).

**Anfangsdatum:/Startzeit:** Datum/Zeit des Ereignisbeginns auswählen.

**Enddatum:/Endzeit:** Datum/Zeit des Ereignisendes auswählen.

**Alarm:/Wiederholen:** Standardeinstellung ist ausgewählt (S. 101). Diese Option kann für das aktuelle Ereignis geändert werden.

**Erledigt** Ereignis speichern.

## Informationen zum Alarm

Werden das eingestellte Datum und der Zeitpunkt des Ereignisses erreicht, erfolgt ein akustischer und optischer Alarm.

### Alarm zurücksetzen



Option Später auswählen.

**Oder** (bei geöffneter Clamshell)



Option Später auswählen. Alarm auf 10 Minuten zurücksetzen.

### Alarm ausschalten



Schaltet den Alarm aus.

Sie können den Alarm auch durch Öffnen bzw. Schließen der Clamshell beenden.

**Oder** (bei geöffneter Clamshell)



Schaltet den Alarm aus.

### Kalender starten

Wenn ein Ereignis angekündigt wird, können Sie durch Öffnen der Clamshell den Kalender starten.

**Oder** (bei geöffneter Clamshell)



Kalender starten und Ereignis anzeigen.

Der Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand). Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

## Sprachmemo



Einsatz der Funktion zur Aufzeichnung kurzer Sprachmemos.

- Telefon als Diktiergerät für unterwegs einsetzen.
- Ein Memo aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.

Das Starten/Wiedergeben von Aufnahmen ist unter Sound-Rekorder beschrieben (S. 109).

Memos werden im Ordner „Sounds“ im \*.amr-Format gespeichert (S. 116).

## Zeitzone



Die Zeitzone kann in der Weltkarte oder einer Städteliste ausgewählt werden (S. 136).

## Fern-Sync.



Mit dieser Funktion können Sie auch unterwegs auf extern gespeicherte Daten (Adressen, Kalender) zugreifen und diese mit den Daten im Telefon abgleichen. Die Daten können z. B. auf einem Firmenrechner hinterlegt sein.

Wenn Sie eine Aktualisierungsaufforderung über WAP-Push erhalten (S. 69), müssen Sie die Aktualisierung bestätigen, um sie zu starten.

## Fern-Sync.


Sie können bis zu 5 Profile für die Fernsynchronisation konfigurieren. Bevor Sie die Synchronisation starten, überprüfen Sie **Aktives Profil**, **Sync-Modus** und **Anwendungen synchr.** (siehe S. 104).

Starten Sie die Synchronisation. Der Rechner wird ausgewählt und die Synchronisation gestartet. Nach Beendigung werden die durchgeführten Aktionen angezeigt.

- Wird eine Fehlermeldung angezeigt, korrigieren Sie die entsprechenden Einstellungen.
- Wenn Sie während der Synchronisation einen Anruf annehmen oder absetzen kann je nach Netzwerk die Synchronisation gestoppt werden.
- Das Schließen der Clamshell hat keine Auswirkungen auf eine laufende Synchronisation.



**Aktives Profil**

Gewünschtes Profil für die Synchronisation auswählen und mit  bestätigen.

**Profil ändern**

Profil auswählen.

**Optionen**

Menü öffnen und **Profil ändern** auswählen.



Eingabefelder ansteuern.

**Anbieter:** Dienstanbieter auswählen.

**URL:** URL eingeben, die auf den SyncML-Server verweist, z. B.:  
//path.to/syncmlserver.

**Port:** Port-Nummer eingeben, um eine Verbindung mit dem SyncML-Server herzustellen (1 bis 65535).

**Ben.name:** Benutzernamen eingeben.

**Passwort:** Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

**Kontakt-DB:** Pfad der Kontaktdatenbank auf dem Synchronisationsserver eingeben.

**Kalender-DB:** Pfad der Kalenderdatenbank auf dem Synchronisationsserver eingeben.

**HTTP-Authent:**

HTTP-Authentifizierung aktivieren/deaktivieren. **Nein/Ja** auswählen.

**HTTP-Ben.na.:**

Benutzernamen eingeben, wenn **HTTP-Authent:** aktiviert ist.

**HTTP-Passwort**

Passwort eingeben, wenn **HTTP-Authent:** aktiviert ist (verdeckt angezeigt).

**Standard-Profil****Optionen**

Menü öffnen und **Standard-Profil** auswählen.

**Sync-Modus**

Eingabefelder ansteuern.

**Daten synchr.:**

Auswählen, ob **Alle Daten** oder nur die **Geänd. Dat.** während der Synchronisation übertragen werden sollen.

**Sync-Richtung:**

Richtung der Synchronisation auswählen. Mögliche Einstellungen: **Zwei-Wege**, **Tel. übersch.**, **Serv. übersch.**

## Anwendungen synchr.



Markiertes Element überprüfen/nicht überprüfen.  
Datentyp auswählen:  
**Kontakte, Kalender** oder  
beide.

**Erledigt**

Drücken, um zu  
bestätigen.

## Sync-Protokoll

Zeigt eine Zusammenfassung der letzten Synchronisation an. Das Protokoll zeigt an, ob die Synchronisation erfolgreich war, z. B. Datum, Zeit und Informationen zur synchronisierten Anwendung.

Sie können das Telefon über Bluetooth oder USB abgleichen. Informationen zu Originalzubehör, wie z. B. Datenkabel, finden Sie auf S. 154. Während der Synchronisation sind alle Anwendungen gesperrt.

# Extras

## Mein Menü

Erstellen Sie Ihr eigenes Menü mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern aus der Kontaktliste oder Anwendungen. Die Liste mit 10 Einträgen ist vorbelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

### Menü verwenden



Eintrag auswählen.



Bestätigen.

### Oder



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann sie auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

### Menü ändern

Sie können jeden Eintrag gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Eintrag auswählen.

### Ändern

Drücken, um die Funktionsliste zu öffnen.



Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen, um den Eintrag zu speichern.

Wenn **Keine** ausgewählt ist, wird der Eintrag von der Liste gelöscht.

Wenn **Schnellwahl** zuvor ausgewählt ist, wird die Kontaktliste geöffnet. Wählen Sie einen Kontakt aus. Wenn die Kontaktliste keine Einträge enthält, wählen Sie **Initialisiere...** aus, um einen neuen Kontakt zu erstellen.

## SIM-Toolkit (optional)



→ SIM-Toolkit

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, werden die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Displaytaste (links) angezeigt.



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten. Über das Menü SIM-Dienste kann Ihr Telefon künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters unterstützen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

## Wecker



→ Wecker

Der Wecker kann für jeden Wochentag separat eingestellt werden.

## Alarm setzen



Wochentag auswählen.

### Optionen

Menü öffnen und **Alarm setzen** auswählen.



Zeit einstellen (hh:mm).

### Optionen

Menü öffnen und **Sichern** auswählen. Der gespeicherte Alarm wird automatisch aktiviert.

Der Alarm ertönt mit der eingestellten Melodie in der eingestellten Lautstärke, siehe S. 120.

## Jeden Tag

### Optionen

Menü öffnen und **Jeden Tag** auswählen.

## Wecker-Optionen

### Optionen

Menü öffnen.

<b>Alarm setzen</b>	Den aktuell markierten Alarm bearbeiten und speichern (siehe oben).
<b>Einschalten/Ausschalten</b>	Wenn der Alarm ausgeschaltet ist, einschalten (und umgekehrt).
<b>Jeden Tag</b>	Alarmzeit des markierten Alarms für jeden Wochentag verwenden.
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

## Alarm ausschalten

Der Alarm ertönt zur eingestellten Zeit, selbst wenn der Klingelton oder das Telefon ausgeschaltet ist. Das durch den Alarm eingeschaltete Telefon schaltet sich nicht automatisch wieder aus, wenn Sie den Alarm ausschalten.

### Alarm zurücksetzen



Alarmton unterbrechen und Alarm um 10 Minuten verschieben.

**Oder** (bei geöffneter Clamshell)

### Später

Alarmton unterbrechen und Alarm um 10 Minuten verschieben.

Die ursprünglich eingestellte Alarmzeit wird nicht verändert.

### Alarm ausschalten



Schaltet den Alarm aus.

Sie können den Alarmton auch durch Öffnen bzw. Schließen der Clamshell ausschalten.

**Oder** (bei geöffneter Clamshell)

### Aus

Schaltet den Alarm aus.

Der Alarm ist weiterhin eingeschaltet und wird in einer Woche wieder zur selben Zeit ertönen.

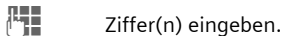


Anzeige im Bereitschaftszustand: Wecker ist eingeschaltet.

## Rechner



Der Taschenrechner kann in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang genutzt werden. In der oberen Displayhälfte befinden sich die Eingabezeile sowie zwei Berechnungszeilen, darunter die Matrix mit den Rechenfunktionen.



Ziffer(n) eingeben.



Funktionen ansteuern.



Funktion auswählen.



Ziffer(n) eingeben.



Funktion anwenden. Das Ergebnis wird sofort ermittelt und angezeigt.

### Grundfunktionen

$+, -, *, /$	Grundrechenarten.
$=$	Ergebnis
$1/x$	Umkehrung
$\%$	Umwandlung in Prozent
$.$	Dezimalpunkt
$\pm$	Vorzeichenwechsel „+“/„-“

### Optionen

### Erweiterung des Funktionsumfangs:

$\sqrt{x}$	Quadratwurzel
$x^2$	Quadrat
$e$	Exponent
<b>MS</b>	Angezeigte Zahl speichern
<b>MR</b>	Gespeicherte Zahl aufrufen
<b>M+</b>	Zahl aus Speicher einfügen

## Umrechner



Sie können beliebige Beträge in andere Einheiten umrechnen.

### Einheiten/Währung umrechnen



Ausgangseinheit/  
Währung auswählen.



Zum Eingabefeld  
wechseln.



Umzurechnenden Betrag  
eingeben.



Zum Auswahlfeld  
wechseln.



Zielbetrag/Zielwährung  
auswählen. Das Ergebnis  
wird angezeigt.

Sie können beide Eingabefelder  
alternativ verwenden.



Rechner mit dem aktuell  
umgerechneten Wert  
öffnen.

Besondere Tastenfunktionen:



Dezimalpunkt eingeben.



Vorzeichen wechseln.

## Währung

Beim Aufruf der Funktion müssen Sie eine Basiswährung eingeben, in die umgerechnet wird.



Währung eingeben  
(z. B. Euro).

**Sichern** Eingabe speichern.

Namen und Wechselkurs der umzurechnenden Währung eingeben.

## Sprach-Rekorder



**Sprach-Rekorder**

Benutzen Sie den Soundrekorder zum Aufzeichnen von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne. Meist wird die Tonaufzeichnung von anderen Anwendungen/Funktionen gestartet, z. B. dem „Media Player“.


## Neue Aufnahme

**<Aufnahme>**

Auswählen.

Wählen Sie einen Speicherort aus, wenn eine Micro-SD-Karte eingesetzt ist (S. 13):

**Telefonspeicher/Speicherkarte**

Standard-Speicherort auswählen und mit  bestätigen.

Die verbleibende Aufnahmezeit und die verfügbare Zeit werden angezeigt.



Drücken, um die Aufnahme zu starten. Zu Beginn der Aufnahme ertönt ein kurzer Signalton.



Pause bzw. Aufnahme.

**Erledigt**

Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird in Form einer WAV-Datei mit Zeitstempel im Ordner „Sounds“ gespeichert (S. 116).

Wenn der Sound-Rekorder von einer anderen Anwendung aus gestartet wurde, z. B. vom Media Player aus, gelangen Sie automatisch zu dieser Anwendung zurück.

- Wenn die verbleibende Zeit weniger als 5 Sekunden beträgt, ertönt ein kurzer Signalton.
- Das Schließen der Clamshell beendet die Anwendung. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.
- Ein eingehendes Gespräch beendet die Aufnahme. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.
- Wenn zu wenig Speicher vorhanden ist, wird die Aufnahme nicht gestartet. Wenn der verfügbare Speicher während der Aufnahme zu gering wird, wird die Aufnahme angehalten. Eine entsprechende Meldung wird angezeigt.

## Wiedergabe



Aufnahme auswählen.



Wiedergabe bzw. Pause.



Wiedergabe beenden.

Lautstärkeinstellungen und Zusatzoptionen, siehe Media Player (S. 112).

## Stoppuhr



**Stoppuhr**

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit oder Zwischenzeiten speichern.



Starten/Stoppen/  
Neu starten.



Bei eingeschalteter Stoppuhr: Umschalten in den Rundenzeit-Modus.

Nach einem Stopp:



Zeit auf Null zurücksetzen.

## Rundenzeit-Modus

Bei eingeschalteter Stoppuhr ist der Rundenzeit-Modus verfügbar (siehe oben). Im Rundenzeit-Modus wird die Zeit zwischen zwei Tastendrücken als eine Runde gemessen.

Die Stoppuhr läuft weiter und wird über den Rundenzeiten angezeigt.



Rundenzeit speichern.



Stoppuhr starten/  
stoppen/neu starten.

Nach einem Stopp:



Rundenzeiten auf Null zurücksetzen.

Es können max. 99 Runden gespeichert werden. Die letzten 6 Runden werden angezeigt.



Anwendung anhalten und beenden.



Anwendung beenden,  
Stoppuhr bleibt  
eingeschaltet.

Das Schließen der Clamshell beendet auch diese Anwendung. Bei geschlossener Clamshell läuft die Stoppuhr nicht weiter.

# Media Player

Die Audiowiedergabe mit dem Media Player ist auch bei geschlossener Clamshell möglich.

Anzeige von Bildern oder Streaming bzw. Wiedergabe von Videos ist nur bei geöffneter Clamshell möglich.

## Media Player starten

### Clamshell geschlossen



Auswählen, um die Musikregisterkarte des Media Players zu öffnen.

Sie können direkt auf die Registerkarte **Musik** zugreifen.

### Clamshell geöffnet



Wenn Sie ein Bild/Video ansehen oder eine Melodie hören, startet die jeweilige Anwendung (z.B. Kamera, Nachrichten, Media-Pool) den Media Player automatisch.

Der Zugriff auf die Funktionen des Media Players ist über 4 Registerkarten möglich: **Musik**, **Bilder**, **Videos** und **Lesezeichen**.



Registerkarte auswählen.

Der Media Player enthält Dateien, die im Telefonspeicher abgelegt sind, und Dateien, die auf der Micro SD-Karte gespeichert sind (diese Dateien sind gekennzeichnet).

- Bei einem eingehenden Anruf wird die Wiedergabe automatisch in den Hintergrund gesetzt (S. 26).
- Das Schließen der Clamshell beendet in der Regel den Media Player. Ausnahme: Registerkarte Musik ist ausgewählt oder Audiowiedergabe läuft. Wenn die Audiowiedergabe von einer anderen Anwendung aus gestartet wurde, z. B. vom Media Pool, werden der Media Player und alle anderen Anwendungen beim Schließen der Clamshell beendet.

## Musik

Die Musik-Registerkarte enthält MP3- und AAC-Dateien. Für einen schnellen Zugriff sind die Stücke nach folgenden Kategorien sortiert:

- **Playlisten:** Konfigurierte/neue Playlisten anzeigen (S. 112).
- **Zuletzt:** Die 20 zuletzt abgespielten Titel anzeigen (max. 25).
- **Alle:** Alle gespeicherten Titel nach Namen sortiert anzeigen.

Wenn Sie die Clamshell schließen, wird die aktuelle Liste am Außendisplay angezeigt.





## Wiedergabe

### Clamshell geschlossen


(Nur möglich, wenn der Media Player im Vordergrund läuft.)

 /  Titel/Playliste auswählen und mit  /  bestätigen.


Die Wiedergabe wird gestartet. Wenn ein Titel zu Ende ist, wird automatisch der nächste in der Titelliste abgespielt.


 /  Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.

Während der Wiedergabe:



 Lautstärke regeln.

Wenn die Wiedergabe angehalten ist:

 (nicht möglich in einem Live Stream) Zum nächsten/vorigen Titel wechseln oder Vor-/Rücklauf innerhalb eines Titels.

 Wiedergabe beenden und zur Musikregisterkarte zurückkehren.

### Clamshell geöffnet

 Titel/Titelliste auswählen (S. 112) und mit  bestätigen.

Die Wiedergabe wird gestartet. Wenn ein Titel zu Ende ist, wird automatisch der nächste in der Titelliste abgespielt.

Wenn die Wiedergabe von einer anderen Anwendung aus gestartet wurde, z. B. dem Media-Pool, wird die Wiedergabe angehalten, wenn der Titel zu Ende ist.

Der Media Player bietet folgende Funktionen während der Musikwiedergabe:



Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.



**Kurz** drücken: Zum vorherigen/nächsten Titel springen.

**Lang** drücken: Rücklauf/ schneller Vorlauf im aktuellen Titel (nicht beim Live-Streaming).




Lautstärke einstellen.

Um die Lautstärke-Einstellung zu ändern, muss die Audiowiedergabe im Vordergrund laufen, siehe Abschnitt "Zwischen Anwendungen wechseln" (S. 26).


## Neue Playliste erstellen

(Nur bei geöffneter Clamshell)


Sie können mehrere Titel in Playlisten zusammenfassen.

**Playlisten** Kategorie in der obersten Ebene der Musik-Registerkarte auswählen und mit  bestätigen.

### <Neue Playlist>

Auswählen und mit  bestätigen.



Namen eingeben und mit  bestätigen.

Dateien über das Optionenmenü zur Playliste hinzufügen (S. 114).


## Bilder

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Alle Dateien werden mit Miniaturbild, Dateiname und Größe aufgelistet.

### Bild anzeigen



Datei auswählen und mit  bestätigen.

Folgende Funktionen können auf ein angezeigtes Bild angewendet werden:



In den Vollbildmodus wechseln.




Zum vorherigen/nächsten Bild im Verzeichnis springen.

Wenn die Anzeige von einer anderen Anwendung aus gestartet wurde, z.B. **MMS**, zu vorherigem/nächstem Bild in diesem Ordner wechseln.

## Videos

(Nur bei geöffneter Clamshell)



Datei auswählen und mit  bestätigen.

Der Media Player bietet folgende Funktionen für die Videowiedergabe:



Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.



(Nicht im Live Stream)  
Schneller Vor-/Rücklauf, sofern unterstützt.



Drücken, um in den Vollbildmodus zu wechseln.


Lautstärkeeinstellungen, siehe Musikwiedergabe (S. 112).

## Lesezeichen

Die Lesezeichen-Registerkarte zeigt eine Liste von max. 30 Links mit Streaming-Inhalt im Telefon und auf der **Micro SD-Karte**. Jede URL muss einer einzelnen Online-Audio-/Video-Datei entsprechen. Diese Lesezeichen werden nicht als Browser-Lesezeichen aufgeführt.

In der ersten Zeile jedes Objekts wird der Name des Lesezeichens angezeigt. Wenn die entsprechende Option ausgewählt wurde, wird eine zweite Zeile mit der URL/dem Pfad zum Online-Inhalt angezeigt.



Lesezeichen auswählen und mit  bestätigen. Musik-/Video-Wiedergabe direkt vom Lesezeichen aus starten (Live-Streaming).

Musik/Video wird heruntergeladen. Um eine kontinuierliche Wiedergabe zu gewährleisten, werden die Daten auf dem Telefon zwischengespeichert. Die Wiedergabe beginnt ca. 5 Sekunden nach dem Verbindungsaufbau. Der Fortschritt der Zwischenspeicherung wird vor und während der Wiedergabe angezeigt.

Lautstärkeinstellungen, siehe Musikwiedergabe (S. 112).

- Wenn Sie ein Audio-Streaming gestartet haben und die Clamshell schließen, wird das Streaming fortgesetzt. Ein Video-Streaming wird beim Schließen der Clamshell beendet.
- Sie können einen Live-Audio-/Video-Stream nicht anhalten.

## Media Player-Optionen

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Je nach Ausgangssituation und ausgewähltem Objekt werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

### Ausgewählte Musikdatei

**Zur Playlist hinzu**

Liste mit allen Titeln öffnen. Titel zum Hinzufügen auswählen, **Optionen** drücken, um das Menü zu öffnen, und **Erledigt** auswählen. Neue/bestehende Titelliste auswählen. Die markierten Titel werden hinzugefügt.

**Titel löschen**



Titel von Titelliste löschen.

**Reihenflg. ändern**

Verschiebe-Funktion je nach aktueller Position des Titels auswählen.

### Ausgewählte Bilddatei

**Vergrößern/Verkleinern**

Bild zoomen.  /   
Das Bild Stück für Stück im Zoom-Modus betrachten.

**Anz. anpassen**

Gezoomtes Bild in Originalgröße anzeigen.

<b>Diashow</b>	Automatische Anzeige aller Bilder im aktuellen Ordner starten. Mit der Navigationstaste manuell zum nächsten/vorherigen Bild wechseln. Diashow ist beendet, wenn alle Bilder im Ordner angezeigt wurden. Manuell beenden mit Display-Taste.
----------------	---

### Ausgewähltes Lesezeichen

<b>Einstellungen</b>	Verbindungsprofil wählen (S. 126). <b>Optionen</b> drücken, um das Menü zu öffnen, und <b>Sichern</b> auswählen.
----------------------	---

### Weitere Funktionen

<b>Abspielen/ Pause</b>	Aktuelle Datei wiedergeben/anhalten.
<b>Vollbild</b>	Datei im Vollbildmodus anzeigen.
<b>Verlaufsliste</b>	Verlaufsliste öffnen (siehe unten).
<b>Foto/Video</b>	Kamera im Bild-/Videomodus starten (S. 56).
<b>Sound</b>	Soundrekorder starten (S. 109).
<b>Als Lesezeichen</b>	(Nur Streaming-Inhalt) Zu den Lesezeichen hinzufügen.
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

## Verlaufsliste

Sie können eine Liste der 10 zuletzt geöffneten Dateien anzeigen, unabhängig von Dateityp und Speicherort. In der Liste werden auch Streaming-Daten angezeigt. Wenn Sie versuchen, eine Datei zu öffnen, die bereits gelöscht wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

# Media Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Dateisystem zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im **Media Pool** sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt. Wenn Sie beispielsweise neue Bilder oder Töne herunterladen möchten, sind die Download-Funktionen im entsprechenden Ordner enthalten.

Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 21).

Sie können den **Media Pool** entweder aus anderen Anwendungen öffnen, z. B. aus Media Player, Nachrichten, Einstellungen, oder über das Hauptmenü:




Wenn eine Micro SD-Karte eingesetzt ist (S. 13), werden Ordner/Dateien in einer eigenen Registerkarte angeordnet. Dateien werden genauso verwaltet, wie sie im Telefon gespeichert werden.



Registerkarte auswählen (Telefonspeicher/ Micro-SD-Karte). Die Liste der Ordner/Dateien wird angezeigt.



Ordner/Datei oder Verbindung wählen und mit  bestätigen.

## Zurück

Zurück zur vorherigen Ordnebene.

Je nach Ihrer Auswahl wird entweder die Datei mit der entsprechenden Anwendung geöffnet oder der Download-Vorgang gestartet.

## Verzeichnisstruktur

Dateien werden in Ordnern verwaltet. Für die verschiedenen Datentypen wurden bereits Ordner erstellt. Folgende Ordner können nicht geändert werden: **Sounds, Bilder, Videos, Sonstiges**.

Die Registerkarte „Telefonspeicher“ enthält zusätzlich die Ordner **Themen, Spiele** und **Anwendungen**. Bei Auswahl der Registerkarte wird die Anzahl der Einträge angezeigt.

Der Inhalt der festgelegten Ordner wird gefiltert. Die Ordner enthalten bestimmte Medientypen (siehe Tabelle S. 117). Dateien, die in keinem anderen Ordner untergebracht werden können, werden unter **Sonstiges** aufgelistet.

Sie können persönliche Ordner auf der obersten Ebene sowie Unterordner hinzufügen. Persönliche Ordner werden nach den Standardordnern angezeigt.

Die persönlichen Ordner auf der obersten Ebene können verschiedene Medientypen enthalten. Sie können persönliche Ordner löschen.

Innerhalb der festgelegten Ordner können persönliche Unterordner hinzugefügt werden, die auf den Medientyp des festgelegten Ordners beschränkt sind.

Wenn Sie aus anderen Anwendungen in den **Media Pool** wechseln, z. B. aus den Nachrichten, um eine Datei mit einem bestimmten Medientyp zu öffnen bzw. senden, wird der entsprechende festgelegte Ordner geöffnet. In diesem Modus können Sie über Links aus den festgelegten Ordnern Dateien desselben Typs auswählen, die in persönlichen Ordnern gespeichert sind.

Ordner	Inhalt/Optionen	Formate (z. B.)
<b>Sounds</b>	Melodien, Aufnahmen <Neu>: Soundrekorde starten (S. 109).	mp3, aac, aac+, aac++, m3u, mid, amr, wav, real audio 8/9
<b>Bilder</b>	Bilder <Neu>: Kamera im Bildmodus starten	bmp, jpg, jpeg, png, gif
<b>Videos</b>	Videos <Neu>: Kamera im Videomodus starten	3gp, H263, mpeg4
<b>Themen</b>	Geladenes Thema (gepackt) Themenkonfiguration (entpackt) Thema zum Aktivieren auswählen.	*

<b>Spiele</b>	Java Application Manager starten (S. 96).	jar, jad
<b>Anwendungen</b>	Java Application Manager (S. 96) starten und eine Liste der gespeicherten Anwendungen anzeigen.	*
<b>Sonstiges</b>	Dateien von Medientypen, die nicht in anderen Ordnern enthalten sind, z. B. Textmodule, Internet-Seiten. Beim Öffnen einer Datei mit unbekanntem Typ wird eine Fehlermeldung angezeigt.	z. B. html, wml

Struktur, Inhalt und Funktionalität können je nach Dienstanbieter variieren.

## Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Anzeigen/ Abspielen</b>	Media Player starten und ausgewählte Datei anzeigen/abspielen.
<b>Neuer Ordner</b>	Neuen Ordner auf der aktuellen Ebene anlegen und benennen.
<b>Suchen</b>	Dateisuchdialog öffnen (siehe unten).
<b>Verschieben/ Kopieren</b>	Markierte Datei(en) in den Zwischenspeicher verschieben. Verschieben: Auswahl im Ausgangsordner löschen. Kopieren: Auswahl im Zielordner duplizieren. Wenn eine DRM-geschützte Datei ausgewählt wird, ist die Option zum Verschieben/Kopieren nicht verfügbar.
<b>Einfügen</b>	Inhalt des Zwischenspeichers in den aktuellen Ordner einfügen. Wenn Inhalt in einen anderen Ordner der obersten Ebene eingefügt wird, werden nur die Ordner angezeigt, die diesen Medientyp akzeptieren.  Dabei ist zu beachten, dass geschützte Elemente nicht an die <b>Micro SD-Karte</b> (DRM, S. 21) übertragen werden können.

**Kontakt  
zuweis.**

Einem Kontakt eine Mediendatei als Klingelton bzw. Bild zuweisen.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

## Dateisuche

Zur Vereinfachung der Dateisuche können Sie mehrere Kriterien eingeben: Name, Dateityp und Erstellungsdatum.

**Optionen** Menü öffnen und **Suchen** auswählen.



Zu den Eingabefeldern navigieren.



Dateinamen eingeben.



Dateityp auswählen.



Datumseditor öffnen. Nummer eingeben und Bereich in der nächsten Zeile auswählen.

Die Suchergebnisse werden in der Liste angezeigt. Das Symbol zeigt den Speicherort an.

# Einstellungen

## Profile



In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Sechs Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben: **Allgemein**, **Still**, **Treffen**, **Im Freien**, **Car Kit**, **Headset**. Diese können bearbeitet werden.
- Zwei persönliche Profile können Sie individuell einstellen und umbenennen (**Benutzerprofil 1** und **Benutzerprofil 2**).

- Bluetooth-Freisprecheinrichtungen unterstützen keine Profile wie Allgemein, Still, Treffen, Im Freien, Car Kit, Headset.
- Wenn Sie Einstellungen außerhalb des Profilenüs ändern, werden die Änderungen nicht im derzeit ausgewählten Profil gespeichert.

## Profil aktivieren



Standardprofil oder persönliches Profil auswählen.



Profil aktivieren.

## Profil-Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und **Einstlgn. ändern** auswählen.

Die Liste der möglichen Einstellungen wird angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter den entsprechenden Menübeschreibungen.

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können weitere Einstellungen vornehmen.

Im Bereitschaftszustand:  **kurz** drücken, um die Profilliste anzuzeigen.

## Profile-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Aktivieren</b>	Ausgewähltes Profil aktivieren.
<b>Einstlgn. ändern</b>	Profileinstellungen ändern.
<b>Auf Standard</b>	Telefoncode eingeben (S. 27) und mit <b>Ja</b> bestätigen, um die Profileinstellungen als Standard festzulegen.
<b>Kopieren von</b>	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren. Profil auswählen, dessen Einstellungen kopiert werden sollen und mit  bestätigen.



## Headset

Das Profil **Headset** wird bei Verbindung mit einem Originalzubehör-Headset automatisch eingestellt (siehe auch bei Zubehör, S. 154).

## Klingeltöne

 →  → **Klingeltöne**

### Lautstärke

Stimmen Sie die Töne am Telefon auf Ihre Anforderungen ab. Die Lautstärkeeinstellung regelt die Lautstärke der Klingeltöne sowie die allgemeine Lautstärke der Signaltöne und der Töne in den verschiedenen Anwendungen. Die Lautstärkeeinstellung wirkt sich nicht auf den Media Player aus.

Sie können zwischen 5 Lautstärkestufen wählen oder die Klingeltöne ausschalten.

 Lautstärke einstellen und mit  bestätigen.

Beim Bearbeiten der Lautstärke wird die derzeit eingestellte Lautstärke wiedergegeben.

## Sprachanrufe/Videoanrufe/ Kalender/Wecker

Wählen Sie eine Funktion aus und stellen Sie die Melodie und den Ton für jede Funktion einzeln ein.

### Melodie

Wählen Sie eine Sounddatei als Klingelton aus.



Melodie aus dem Ordner **Media Pool** auswählen (S. 116) und mit **Auswahl** bestätigen.

### Ton-Einstellung

Je nach ausgewählter Funktion werden die folgenden Optionen angeboten:

<b>Ein/Aus</b>	Zuvor festgelegte Melodie aktivieren/deaktivieren. Der Weckton kann nicht ausgeschaltet werden.
<b>Beep</b>	Klingelton auf Beep einstellen.
<b>Aufsteigend</b>	Klingelton auf Melodie in ansteigender Lautstärke einstellen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

## Nachrichten

### Melodie

Siehe Melodie-Einstellungen auf S. 120.


### SMS und MMS/CBS-Signal/ E-Mail

Warnton für die verschiedenen Nachrichtentypen einstellen.

Siehe Ton-Einstellungen auf S. 120.

### Inst. Msg.-Sounds/ Spiele-Sounds/Einschalt-Sound/ Ausschalt-Sound

Vordefinierten Toneffekt für die ausgewählte Funktion einstellen.

**Ein/Aus** Ton aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

### Clamshell auf/Clamshell zu

Legt die Melodie fest, die beim Öffnen bzw. Schließen der Clamshell abgespielt wird.

### Melodie

Siehe Melodie-Einstellungen auf S. 120.

### Ton-Einstellung

Siehe Ton-Einstellungen auf S. 120.

## Themen

 →  → Themen

Laden Sie sich eine komplett neue Bedienoberfläche auf Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu gestaltet, wie z. B.:



- Ein-/Ausschaltmelodie
- Öffnen-/Schließenmelodie
- weitere Animationen

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download (S. 96) oder Aufruf aus **Media Pool** (S. 116) werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.

Zusätzlich zum automatischen Austausch von Themenparametern (z. B. Ein-/Ausschaltmelodie), müssen Sie Parameter, wie Logo oder Screensaver, manuell einstellen.

Wenn Sie ein Thema auswählen, werden alle Komponenten des Themas auf das Telefon angewendet, z. B. Klingeltöne, Hintergrund. Die bestehenden Einstellungen werden möglicherweise überschrieben.

## Thema aktivieren

 Thema wählen und mit  bestätigen.

Wenn Sie ein aktives Thema löschen, werden einige verwendete Elemente auf den Standardwert zurückgesetzt.

# Anzeige



## Als Hintergrund/Logo einsetzen

Sie können Bilder separat für folgenden Funktionen einstellen:


### Hintergrundbild

Hintergrundbild, das im Bereitschaftszustand auf den Displays angezeigt wird. Sie können für jedes Display ein eigenes Hintergrundbild einstellen.

### Logo

Grafik, die anstelle des Betreiberlogos angezeigt werden soll.

### Als Hintergrund/Logo einsetzen

Int.Hintergrund/Ext. Hintergrund/Logo  
Auswählen und mit  bestätigen.



Datei aus dem entsprechenden Ordner in **Media Pool** auswählen (S. 116) und mit **Auswahl** bestätigen.

### Hintergrund/Logo ändern

**Optionen** Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Datei wählen und mit **Auswahl** bestätigen.

## Screensaver

Das Bild, das nach Ablauf einer vom Benutzer festgelegten Zeit angezeigt wird. Diese Funktion wird durch einen eingehenden Anruf, das Drücken einer Taste oder das Öffnen bzw. Schließen der Clamshell beendet, sofern nicht die Sicherheitsfunktion aktiviert ist. Die Einstellung ist für beide Displays gültig.

Zu den Eingabefeldern navigieren.



**Stil:** Stil auswählen.

**Bild:** Wenn der Stil **Bild:** ausgewählt wird: Datei aus dem entsprechenden Ordner in **Media Pool** (S. 116) auswählen.

### Zeitüberschreitung:

Bereitschaftszeit auswählen, bevor der Screensaver angezeigt wird.

### Auto.Tastensperre

Funktion aktivieren/deaktivieren, um Tasten bei aktivem Screensaver automatisch zu sperren. Ein/Aus auswählen.

### Achtung

Wenn der Screensaver manuell eingestellt wird,

- verringert sich die Gesprächs-/Bereitschaftszeit beträchtlich
- und der Screensaver kann sich dauerhaft auf dem Display einbrennen.

### Weitere Informationen

Der Screensaver wird während eines Sprachanrufs, einer Bluetooth-Sitzung, wenn die Anwendung „Kamera“ aktiv ist, oder während der Videowiedergabe nicht aktiviert.

## Begrüßung

Nachricht einstellen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.




Begrüßung eingeben  
(bis zu 2 Zeilen).

## Beleuchtungszeit

Dauer der Hintergrundbeleuchtung für das Display einstellen.




Zeit auswählen und mit  
 bestätigen.

## Helligkeit


Helligkeitsgrad für das Display einstellen.



Helligkeit verringern/  
erhöhen und mit  bestätigen.

## Energie sparen

Zeit einstellen, nach der das Display automatisch in den Energiesparmodus wechselt. Die Einstellung ist für beide Displays gültig.

Nach 1 Minute/Nach 5 Minuten/  
Nach 10 Minuten/Niemals  
Zeit auswählen und  
mit  bestätigen.

## Vibration (Vibrationsalarm)



Vibration


Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie stattdessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung).

Die Vibration ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird oder Zubehör (ausgenommen Headset) angeschlossen ist.

### Vibration

Vibrationsmuster auswählen.

Aus/Standard/Helikopter/UFO/Schock/  
Moskito/Zug

Vibration auswählen und  
mit  bestätigen.

## Datenverbindung.

 →  → Datenverbindung.

### Bluetooth® (BT)

Bluetooth ist eine Kurzstreckenfunkverbindung für den kabellosen Anschluss an ein Headset oder eine Kfz-Freisprecheinrichtung.


Mit der Funktion **Senden** im Optionenmenü der betreffenden Anwendung können Sie über diese Verbindung auch Daten versenden.

Jedes Bluetooth-Gerät verfügt über eine eindeutige Adresse und kann optional mit einem selbsterklärenden Namen versehen werden. Passwortschutz gewährleistet die Sicherheit einer Bluetooth-Verbindung, wie auch die Aufnahme des BT-Partners in eine Liste „vertraulicher“ Geräte.


Um eine Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Telefon und anderen Bluetooth-Geräten herzustellen, müssen Sie die Funktion einschalten.

Der Name Bluetooth® und die entsprechenden Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. BenQ Corp. darf diese unter Lizenz verwenden. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Bluetooth QDID (Qualified Design ID): B02421.

Bei geschlossener Clamshell:





- Der Verbindungsstatus wird am Außen-Display angezeigt.
- Eine Benachrichtigung über eine laufende Datenübertragung via Bluetooth wird angezeigt.  drücken, um die Datenübertragung abzubrechen.
- Wenn ein anderer Benutzer versucht, eine Verbindung einzurichten und das Gerät vertrauenswürdig ist (S. 125), wird die Verbindung automatisch hergestellt. Wenn es sich um ein nicht vertrauenswürdiges Gerät handelt, wird eine Abfrage zum Öffnen der Clamshell angezeigt.

### Bluetooth aktiv

**Ein/Aus** Bluetooth einschalten/ ausschalten und mit  bestätigen.

Bei eingeschaltetem Bluetooth verringert sich die Bereitschaftszeit des Telefons.


Anzeige auf den Displays:

-  Bluetooth eingeschaltet.
-  Bluetooth für andere Benutzer sichtbar.
-  Während der Übertragung.
-  Anruf bei Bluetooth-Gerät angenommen.

### Speicherort

Wählen Sie aus, wo die Dateien nach der Übertragung per Bluetooth gespeichert werden sollen.


### Telefon/Multimedia-Karte

Auswählen und mit  bestätigen.

## Suchen

Suche nach bestimmten Gerätekategorien für alle Bluetooth-Geräte.

### Alle Geräte/Audio/Telefon/PC

Auswählen und mit  bestätigen, um Suche zu starten.

Gefundene Geräte werden in einer Liste angezeigt (Listenoptionen siehe unten).

Ist **Audio** ausgewählt, werden Headsets, Freisprecheinrichtungen und Audio- oder Videogeräte aufgelistet.

### Bekannte Geräte

Liste der bekannten Geräte anzeigen (max. 10 Geräte).


### Letzte Verbindung

Liste der 10 zuletzt angeschlossenen Geräte anzeigen, einschließlich der momentan angeschlossenen.

### Bluetooth-Name

Geräteadresse anzeigen. Geben Sie den Gerätenamen ein, der für andere BT-Geräte auf Anforderung angezeigt werden soll (siehe BT-Sichtbarkeit).




BT-Namen für Ihr Telefon (max. 16 Zeichen) eingeben und mit  bestätigen.

Wenn kein Name eingegeben ist, wird anderen BT-Benutzern die Geräteadresse angezeigt. (Die Geräteadresse kann nicht geändert werden.)

## BT-Sichtbarkeit

Die Geräteadresse/der Gerätename wird auf anderen BT-Geräten auf Anforderung angezeigt, damit Daten empfangen oder gesendet werden können.



Eine der folgenden Optionen auswählen und mit  bestätigen.

### Ein/Aus

„Sichtbarkeit“ aktivieren/deaktivieren.

### Autom.

„Sichtbarkeit“ auf 5 Minuten einstellen, danach wird die „Sichtbarkeit“ automatisch deaktiviert.

## Listen-Optionen

Je nach aktueller Liste (bekannte oder zuletzt angeschlossene Geräte) werden verschiedene Funktionen angeboten.



Gerät aus Liste auswählen.

### Optionen

Menü öffnen.

### Vertrauen/ Nicht vertrauen

Passwort eingeben, um das Gerät als vertrauenswürdig einzustufen oder die Vertrauenswürdigkeit des Geräts nicht mehr zu überprüfen.

Vertrauenswürdige Geräte werden automatisch zu der Liste der bekannten Geräte hinzugefügt. Bei der Verbindungsherstellung zu diesen Geräten ist kein Passwort erforderlich.

<b>Verbinden/ Abbruch</b>	Bluetooth-Verbindung mit einem bekannten Audiogerät einrichten/beenden. Es kann immer nur ein Audiogerät angeschlossen werden.
<b>Details anzeigen</b>	Geräte-Details anzeigen: <b>Name:</b> , <b>Gerätetyp:</b> und <b>Adresse:</b> .
<b>Zur Bekannt-Lst.</b>	Gerät zur Liste der bekannten Geräte hinzufügen.
<b>Neue Suche</b>	Neue Suche starten.

## GPRS




(General Packet Radio Service)

Abhängig vom Dienstanbieter kann GPRS aktiviert oder deaktiviert werden.

## Datenzähler

Informationen zur Datenübertragung anzeigen.



Datenzähler zurücksetzen und mit  bestätigen.

## Verbind.profile



Abhängig vom Dienstanbieter sind bis zu 25 Profile mit einer Sammlung von Einstellungen voreingestellt, die von Anwendungen genutzt werden. Abhängig vom Dienstanbieter können Sie die Profile möglicherweise über das Optionenmenü umbenennen, bearbeiten oder löschen.



Profil aus Liste auswählen und mit  bestätigen.

Die folgenden Informationen werden angezeigt und können bearbeitet werden:

**Profilname:**

Standardname/  
geänderter Name.

**APN:**

Name des Access Point  
(URL).

**Login:**

Ihr Login-Name.

**Passwort:**

Ihr Passwort.

**Authentifizierung:**

Authentifizierungsmodus auswählen: **Normal/Sicher/Keine.**

**DNS 1 (opt.); DNS 2 (opt.):**

IP-Adressen des verwendeten primären/sekundären DNS-Servers. DNS-Server dienen im Internet zur Übersetzung von IP-Adressen in Domännennamen und umgekehrt.

Ihren Login-Namen und das Passwort erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

## Internetprofile



Abhängig vom Dienstanbieter sind bis zu 25 Profile mit einer Sammlung von Einstellungen voreingestellt, die von Anwendungen genutzt werden. Abhängig vom Dienstanbieter können Sie die Profile möglicherweise über das Optionenmenü umbenennen, bearbeiten oder löschen.



Profil aus Liste auswählen und mit  bestätigen.

Die folgenden Informationen werden angezeigt und können bearbeitet werden:

### Profilname:

Standardname/  
geänderter Name.

**Typ:** Profiltyp auswählen:  
HTTP/ WAP.

### Sicherheit:

Sicherheitsmodus  
auswählen.

### Proxy-Server:

IP-Adresse oder Domäne  
des für die Internetverbin-  
dung verwendeten  
Servers.

### Proxy-Port:

Kommunikationsport des  
Servers (1 bis 65535).

**Login:** Ihr Login-Name.

**Passwort:** Ihr Passwort.

Ihren Login-Namen und das  
Passwort erhalten Sie von Ihrem  
Dienstanbieter.

## Ablaufzeit



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie möglicherweise die Abbruchzeit einstellen, die für alle Anwendungen gilt.



Zeit eingeben  
(1 - 999 Sekunden).




## Tastenbelegung

Die Displaytasten, die Navigationstaste (jede Richtung) und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen.





### Taste auswählen



#### Linker Softkey/Rechter Softkey

Taste auswählen und mit  bestätigen.

#### Navigationstasten

Auswählen und mit  bestätigen. **Aufwärts/ Abwärts/Links/ Rechts** auswählen und mit  bestätigen.

#### Zifferntasten

Auswählen und mit  bestätigen. Zifferntaste auswählen und mit  bestätigen.

### Tastenbelegung einstellen/ ändern



Um einer Taste eine Nummer zuzuweisen, wählen Sie in der Anwendung Kontakte den gewünschten Kontakt aus.

Wenn keine Funktion zugewiesen ist, können Sie eine Funktion wie folgt einstellen:

- Zifferntaste im Bereitschaftszustand **lang** drücken und die Abfrage bestätigen.
- Displaytaste **kurz** drücken.

### Funktion starten/Nummer anrufen

Mit einem Tastendruck wird die Funktion gestartet oder die Nummer gewählt.

Taste **lang** drücken, um Anwendung zu starten/Nummer zu wählen.

### Vordefinierte Tastenfunktionen

Folgende Tastenfunktionen sind vordefiniert und können nicht geändert werden.





**Kontakte öffnen** (S. 42).





**Mailbox-Nummer wählen** (S. 90).

Eine Displaytaste kann vom Dienstanbieter bereits vorbelegt sein (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“ oder direkter Aufruf des Internet-Portals). Eventuell ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Die linke Displaytaste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Nachricht zeitweise automatisch durch  /  ersetzt.

# Rufeinstellungen


 →  → Rufeinstellungen  
→ Funktion wählen.

## Inkognito



Wenn Sie jemanden anrufen, kann Ihre Nummer auf dem Display des Angerufenen angezeigt werden oder sie wird unterdrückt. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.



Eine der folgenden Optionen auswählen und mit  bestätigen.


<b>Standard</b>	Auf Standardwert setzen.
<b>Ein/Aus</b>	Aktiviert/deaktiviert die Nummernanzeige für alle künftigen Anrufe.
<b>Nur nächster Ruf</b>	Aktiviert/deaktiviert die Nummernanzeige nur für den nächsten Anruf.

Diese Einstellung gilt für Sprach- und Videoanrufe.

## Anklopfen



Wenn Sie für diesen Dienst angemeldet sind, legen Sie die Einstellung für die Anklopf Funktion fest.

**Ein/Aus** Anklopf Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

### Oder

**Status prüfen**

Auswählen, um die aktuelle Einstellung anzuzeigen.

## Umleitungen

Sie können die Bedingungen einstellen, unter denen bestimmte Anruftypen an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.


Die verschiedenen Anruftypen werden im Folgenden beschrieben.




Warnmeldung bestätigen.

### Videoanrufe/Sprachanrufe umleiten

#### Sprachanrufe/Videoanrufe

Anruftyp auswählen und mit  bestätigen.

Alle Videoanrufe/Alle Anrufe/  
Unbeantwortet/Unerreichbar/Keine  
Antwort/Besetzt

Option auswählen und mit  bestätigen.


**Optionen** Menü öffnen und **Setzen** auswählen.



Nummer eingeben, auf die der Anruf umgeleitet werden soll. Oder im Optionsmenü **Kontakte** auswählen und einen Kontakt auswählen.

### Andere Anruftypen umleiten

Alle Anrufe/Daten/Fax/Nachrichten

Anruftyp auswählen und mit  bestätigen.

**Optionen** Menü öffnen und **Setzen** auswählen.



Nummer eingeben, auf die der Anruf umgeleitet werden soll. Oder im Optionsmenü **Kontakte** auswählen und einen Kontakt auswählen.

### Status prüfen




**Optionen** Menü öffnen und **Status prüfen** auswählen.

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen. Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

### Alle löschen



**Optionen** Menü öffnen und **Alle löschen** auswählen.

Alle Umleitungen werden gelöscht. Mit  bestätigen.

Beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Umleitung reaktivieren: Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

## Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

## Unbeantwortet



Ein Anruf wird in folgenden Situationen umgeleitet: **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** (siehe unten).

## Unerreichbar



Ein Anruf wird umgeleitet, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

## Keine Antwort



Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5-Sekunden-Schritten einstellbar).

## Besetzt



Ein Anruf wird umgeleitet, wenn ein anderes Gespräch geführt wird. Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben (S. 129), hören Sie während eines Gesprächs den Anklopftton (S. 37).

## Fax



Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

## Daten/Nachrichten



Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

## Jede Taste

Ankommende Gespräche können durch Drücken einer beliebigen Taste angenommen werden (ausgenommen ).

## Ein/Aus

Ein-/Ausschalten und mit bestätigen.

## Clamshell öffnen

Wenn **Autom. Annahme** aktiviert ist, werden eingehende Anrufe durch Öffnen der Clamshell angenommen.

## Autom. Annahme/Manuelle Annahme

Auswählen und mit bestätigen.

## Videoanrufe

Legen Sie weitere Einstellungen für Videoanrufe fest.

### Mein Bild anzeig.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird bei einem Videoanruf Ihr Videobild stets dem Anrufer übermittelt.


Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie bei jedem ankommenden Videoanruf entscheiden, ob das Videobild gesendet werden soll.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

### Bild auswählen

Wenn Ihr Videobild nicht an den Anrufer übertragen werden soll (**Mein Bild anzeig.** ist deaktiviert), können Sie ein Standbild auswählen, das stattdessen angezeigt wird.



Eine der folgenden Optionen auswählen und mit  bestätigen.

#### Standard

Zeigt das vom Hersteller oder vom Dienstanbieter voreingestellte Standbild an.

#### Benutzerdef.

Auswahl eines Bildes aus dem Ordner **Media Pool** (S. 116).

Geschützte Dateien können während eines Videoanrufs nicht gesendet werden (DRM, S. 21).

## Telefon

 →  → **Telefon**  
→ Funktion wählen.

## Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte.

### Anzeigesprache

Zeigt die derzeit eingestellte Display-Sprache an. Mit **Automatisch** wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

### Eingabesprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert. Wenn **Automatisch** eingestellt ist, basiert die Eingabesprache auf der Display-Sprache.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Diensteanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

\*#0000# 

## T9-Modus


T9 (intelligente Texteingabe) oder Multi-Tap als Standard-Texteingabemethode für die meisten Texteingabeoptionen einstellen.

**Ein/Aus** T9 aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Tastentöne

Ton einstellen, der beim Drücken von Tasten wiedergegeben wird.

 →  → **Tastenbelegung**  
→ **Tastentöne**

**Ton/Still** Auswählen und mit  bestätigen.

## Info-Töne


Service- und Warntöne einstellen.

**Ein/Aus** T9 aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Dateisystem

### Karte formatieren

Die **Micro-SD-Karte** formatieren und **alle** gespeicherten Daten löschen. Die Speicherformatierung kann über eine Minute dauern.


 Drücken, um Anforderung zu bestätigen.

### Speicherassistent

Speicherassistenten starten (S. 24).

## Telefon-Identität

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.

 Zwischen Registerkarten umschalten, um zusätzliche Informationen zum Gerät anzuzeigen.

## Gerätetest

Nach der letzten Informationsseite werden ein Selbsttest sowie der Einzeltest angeboten. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

### Software-Version

So zeigen Sie die Software-Version Ihres Telefons im Bereitschaftszustand an:

**\* # 0 6 #** und wählen Sie die Registerkarte „Konfiguration“ aus.

## Geräteverwaltung

Sitzungen können auf verschiedene Weise gestartet werden.

- **Manuelle Sitzung:** Mit dieser Menüoption wird die Geräteverwaltung gestartet.
- **Software-Update:** Das Telefon überprüft den Softwarestatus bei jedem Einschalten. Wenn ein Update verfügbar ist, wird eine Abfrage angezeigt. Bestätigen Sie die Abfragen, um das Software-Update zu starten und starten Sie das Telefon erneut.

Wenn Sie eine Sitzung starten möchten, muss der Akku mindestens zu 50 % aufgeladen sein.

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig und kann wie folgt aussehen:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter vorgenommen. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Dienstanbieter erstellt worden. Wählen Sie ein Profil aus und aktivieren Sie es.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden. Details bitte ggf. mit dem Dienstanbieter klären. Die aktuellen Einstellungen für den Dienstanbieter finden Sie im Internet unter **[www.BenQMobile.com/customer care](http://www.BenQMobile.com/customer care)** im Bereich „FAQ“.

## Manuelle Sitzung

Zeigt das derzeit aktive Profil sowie eine Zusammenfassung der Ergebnisse der letzten Sitzung an.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Starten</b>	Geräteverwaltung starten.
<b>Profil auswählen</b>	Profil auswählen (Profiloptionen siehe S. 135).
<b>Letzte Sitzung</b>	Details der letzten Sitzung anzeigen (z. B. Datum, Zeit, zusätzliche Informationen).
<b>Zur. z. Sitzung</b>	Zur letzten Sitzung zurückkehren, wenn möglich.
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

## Profil-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

**Aktivieren** Markierte Profileinstellung aktivieren.

**Profil ändern** Markiertes Profil ändern (siehe unten).

**Standard-Profil** Profil erneut auf Standardwerte einstellen.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

## Profil ändern



Zu den Eingabefeldern navigieren.

**Adresse:** Serveradresse eingeben.

**Port:** Port-Nummer eingeben, um eine Verbindung mit dem Server herzustellen, z. B. 80.

**Anbieter:** Dienstanbieter auswählen.

**Benutzername:** Benutzernamen eingeben.

**Passwort:** Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

**Server-ID:** Server-ID eingeben.

**Server-Passwort:** Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

**HTTP-Authent.** HTTP-Authentifizierung aktivieren/deaktivieren. **Nein/Ja** auswählen.

## HTTP-Name:

Benutzernamen eingeben, wenn **HTTP-Authent.** aktiviert ist.


## HTTP-Passwort:

Passwort eingeben, wenn **HTTP-Authent.** aktiviert ist (verdeckt angezeigt).


## Werkseinstellung

Das Telefon auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurücksetzen. Dies hat keinen Einfluss auf die SIM-Karte oder die Netzeinstellungen.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

**\*#9999#** 



Telefoncode eingeben (S. 27) und mit  bestätigen.



# Uhr





Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden (S. 19).

## Uhrzeit und Datum einstellen



### Zeit/Datum



Auswählen und mit  bestätigen.

Zeit (Stunden/Minuten) oder Datum (Tag/Monat/Jahr) eingeben und mit  bestätigen.

Wenn **Autom. Zeitabgl.** aktiviert ist (S. 137), wird die Netzzeit angezeigt.

- Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, wird die Uhr automatisch zurückgesetzt.
- Wenn das Format **12-Stunden** aktiviert ist, drücken Sie  /  um zwischen AM/PM umzuschalten.

## Zeitzone

Die Weltuhr zeigt die aktuelle Systemzeit, die Zeitzone (grauer vertikaler Balken auf der Karte), den Namen der Zeitzone und die Uhrzeit in der ausgewählten Stadt an.

Die Zeitzone kann geändert werden:



Die gewünschte Einstellung wählen und die Zeitzone auf der Weltkarte ändern.



Eine Stadt in der gewünschten Zeitzone auswählen.




Eingestellte Zeitzone anzeigen.

### Optionen

Menü öffnen und eine Option auswählen.

#### Setze Zeitzone

Neue Zeitzone für die ausgewählte Stadt festlegen. Mit  bestätigen.

#### Autom. Zeitabgl.

Automatische Aktualisierung der Zeit und der Zeitzone aktivieren/deaktivieren.

#### Stadt suchen

Städte liste öffnen und eine Stadt auswählen.

Standardfunktionen, siehe S. 23.


Wenn Sie die Zeitzone geändert haben:

- Der Wecker wird auf die aktuelle Zeitzone umgestellt.
- Kalenderereignisse werden von Zeitonenänderungen nicht beeinflusst.

## Zeitformat

Anzeigeformat für die in verschiedenen Anwendungen verwendete Zeit einstellen.

### 24-Stunden/12-Stunden

Auswählen und mit  bestätigen.

## Datumsformat

Anzeigeformat für das Datum einstellen.



Datumsformat auswählen und mit  bestätigen.

## Uhr anzeigen

Zeit- und Datumsanzeige im Bereitschaftszustand einstellen.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

## Autom. Zeitabgl.



Wenn Sie die automatische Zeiteinstellung aktivieren, wird die Zeitzone vom Netz automatisch auf die Ortszeit eingestellt.


Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

## Sicherheit



### Auto.Tastensperre

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Tastatur automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefonastern. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen. Die Einstellung gilt auch für die Außen-Displaytasten.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden. Jeweils:

 **Lang drücken.**

Oder (bei geschlossener Clamshell)

 **Lang drücken.**


### Nur geschü. SIM



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Es können nur SIM-geschützte Rufnummern aus den Kontakten gewählt werden. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Unterstützt die SIM-Karte keine PIN2, können auch **alle** Kontakte mit dem Telefoncode geschützt werden.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

### PIN-Codes

Beschreibung auf S. 27:

**PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.code ändern**


### Nur diese SIM



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Durch Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

### Netzsperr




Die Netzsperr schränkt die Nutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniestern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Netzpasswort. Ihr Anbieter liefert Ihnen dieses Passwort. Ggf. müssen Sie jede Anrufsperr beim Dienstaniestern beauftragen.

## Netzsperrre aktivieren/deaktivieren




Warnmeldung bestätigen.




Anruftyp auswählen und mit  bestätigen.

### Aktivieren/Deaktivieren

Auswählen und mit  bestätigen.



Netzpasswort eingeben und mit  bestätigen, um die Sperre für den ausgewählten Anruftyp zu aktivieren/deaktivieren.



Spermeldung bestätigen.

### Alle ausgehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

### Ausgeh. internat.

(Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

### Ausgeh. int. o. H.

(Gehend international ohne Heimat)

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

### Alle eingehenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

## Beim Roaming

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

### Statusabfrage

Überprüfen Sie den Status des ausgewählten bzw. aller Anruftypen.



Netzpasswort eingeben.



Spermeldung bestätigen.

### Alle löschen

Sämtliche Netzsperrren werden entfernt.




Netzpasswort eingeben.



Bestätigen, um alle Sperren aufzuheben.

## Inhalte-Download

Benachrichtigung zum Herunterladen von Inhalten aktivieren oder deaktivieren (S. 21).

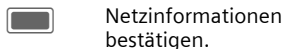
**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

## Netz



### Netzwerk-Info

Informationen zum derzeit eingestellten Netzanbieter abrufen. Die Informationen werden angezeigt.

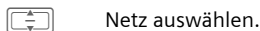


### Netz auswählen

Netzsuche starten. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen möchten.

Wenn **Autom. Netz** aktiviert ist (siehe unten), bestätigen Sie die Anforderung, um die autom. Netzfunktion zu deaktivieren.

Die Liste der aktuell verfügbaren Netze wird angezeigt.




**Optionen** Menü öffnen.

<b>Info</b>	Netzinformationen anzeigen.
<b>Auswählen</b>	Als aktuellen Netzanbieter einstellen.

## Autom. Netz

Wenn diese Funktion aktiviert wird, sucht das Telefon automatisch und wählt das nächste Netz auf der Liste der bevorzugten Netze aus. Ansonsten kann aus der Liste der bevorzugten Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

**Ein/Aus** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

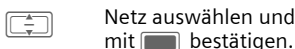
Wenn die Funktion deaktiviert wird, wird die Funktion **Netz auswählen** automatisch gestartet (siehe oben).

### Bevorzugtes Netz

Liste der bevorzugten Netze anzeigen. Liste durch Ändern der Einträge anpassen.



**Optionen** Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Befinden Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes Netz.


Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein.

## Modus-Auswahl



Sicherstellen, dass Ihr Dienstanbieter den ausgewählten Modus unterstützt.




**Automatisch/Nur GSM/  
Nur UMTS** auswählen und  
mit  bestätigen.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern**  
auswählen.

## Schnelle Suche

Ist diese Funktion eingeschaltet, erfolgt das Einbuchten ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Bereitschaftszeit wird dadurch vermindert).

**Ein/Aus** Funktion aktivieren/  
deaktivieren und mit  bestätigen.

Kombinationen aus mehreren Modi sind möglicherweise unzulässig. Bestätigen Sie die Fehlermeldung und ändern Sie die Auswahl.

## Zubehör



### Car Kit

Das Profil **Car Kit** wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon an die Freisprecheinrichtung angeschlossen wird.

#### Profil ändern

Die Bearbeitung des Profils **Car Kit** ist auf S. 119 beschrieben.

#### Autom. Antwort

Sprach- und Videoanrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

- Clamshell schließen: Bei Verwendung des Telefons mit einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder einem Headset werden der Wählvorgang oder eingehende Anrufe durch das Schließen der Clamshell nicht abgebrochen.
- **Autom. Antwort** trifft nicht zu, wenn Sie bereits in einem Gespräch sind.
- Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.
- Screensaver und Energiespar-Einstellungen werden beim Anschließen an eine Kfz-Freisprecheinrichtung automatisch deaktiviert.

## Headset

Nur in Verbindung mit einem Originalzubehör-Headset (S. 154). Das Profil **Headset** wird automatisch aktiviert, wenn ein Headset angesteckt ist.

#### Profil ändern

Die Bearbeitung des Profils **Headset** ist auf S. 119 beschrieben.

#### Autom. Antwort

Sprach- und Videoanrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

- **Autom. Antwort** trifft nicht zu, wenn Sie bereits in einem Gespräch sind.
- Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

## Laden via USB

Das Telefon wird per USB geladen, wenn es mit einem USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

**Ein/Aus** Aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

# Mobile Phone Manager

Mit dem MPM (Mobile Phone Manager) können Sie erweiterte Telefonfunktionen von Ihrem PC aus nutzen. Telefon und PC kommunizieren über Bluetooth oder über ein Datenkabel (siehe Zubehör, S. 155).



Sie können sich die aktuelle Version des MPM von der folgenden Website herunterladen:

**[www.BenQ-Siemens.com/ef81](http://www.BenQ-Siemens.com/ef81)**

Weitere Informationen zu den Funktionen und zum Gebrauch des MPM finden Sie in den Hilfedateien sowie in der Infodatei.

## Organizer



Mithilfe des Organizer können Sie Ihre Telefonkontakte, Outlook® und andere Siemens-Telefone (einschließlich Gigaset) verwalten.

## Backup und Restore



Mit der Backup-Funktion können Sie regelmäßig eine Sicherungskopie Ihrer Telefondaten auf dem PC ablegen. Sollten Ihre Daten auf dem Telefon einmal verloren gehen, oder Sie tauschen Ihr Telefon aus, können Sie mit Restore alle Daten schnell wieder installieren. Beachten Sie dabei bitte geltende Einschränkungen bei DRM-geschützten Daten.

## Verwaltung von Lesezeichen



Surfen Sie mit Ihrem PC durchs Internet und definieren Sie Ihre bevorzugten Internet-Seiten. Speichern Sie die Internet-Adressen als Lesezeichen auf Ihrem Telefon, um sie später mobil schnell abfragen zu können.



## Phone Explorer



Mit dem Phone Explorer können Sie schnell und bequem auf Ihre Telefondaten zugreifen. Das Telefon wird einfach in die Dateistruktur auf Ihrem PC integriert, als ob es sich um einen weiteren Ordner auf Ihrem PC handeln würde.

## Mobile Modem Assistant



Der MMA stellt schnell und unkompliziert eine Internetverbindung über Ihr Mobiltelefon her, damit Sie jederzeit und überall problemlos im Internet surfen können.

## Media Pool



Mit dem Media Pool können Sie Klingeltöne, Musik, Playlisten und Videos ganz bequem verwalten. Sie können Musikdateien auf das Telefon verschieben und diese automatisch in ein geeignetes Format konvertieren.

## Plug & Sync



Plug & Sync kann Ihnen alltägliche Aufgaben abnehmen. Mit „Musik > Telefon“ können Sie die aktuellen Musikdateien und Playlisten automatisch auf das Telefon übertragen. Mit „Fotos > PC“ können Sie neu aufgenommene Bilder auf den PC übertragen.

## SmartSync



Mithilfe von SmartSync können Sie Daten mit Outlook®, OutlookExpress® oder Lotus Notes™ synchronisieren, sobald das Telefon an den PC angeschlossen ist. Neue und bearbeitete Kontakte werden wie Nachrichten und Termine automatisch synchronisiert.

# Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **[www.BenQMobile.com/customercare](http://www.BenQMobile.com/customercare)** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.




## Konfigurationsservice

Um Ihr Mobiltelefon für die Datendienste WAP, MMS, E-Mail und Internet einzustellen, können Sie einen Konfigurationsdienst verwenden. Über diesen Dienst erhalten Sie per SMS die erforderlichen Einstellungen für Ihr Mobiltelefon. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Netzanbieter auf. Dieser wird Ihnen dann die Konfigurationsnachrichten zusenden.


Alternativ dazu können Sie die Informationen auch über das Internet unter **[www.BenQMobile.com/customercare](http://www.BenQMobile.com/customercare)** erhalten. Sie erhalten daraufhin von BenQ die Konfigurationsnachrichten. Folgen Sie bitte den darin enthaltenen Anweisungen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“	Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen. Kontakte reinigen.
Bereitschaftszeit zu gering.	Die Betriebszeiten hängen von den Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Einige Einstellungen/Funktionen beeinträchtigen die Bereitschaftszeit des Telefons.  Angeschlossenes Datenkabel.  Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Die Bereitschaftszeit des Telefons lässt sich verlängern, wenn Sie die Nutzung folgender Funktionen einschränken: Bluetooth, Cell Broadcast, Vibrationsalarm, Schnelle Suche, Displaybeleuchtung (kann herabgesetzt oder ausgeschaltet werden), häufige Nutzung des Organizers oder der Spiele, animierte Screensaver. Wenn ein Datenkabel angeschlossen ist, entleert sich der Akku innerhalb weniger Stunden vollständig, auch wenn keine aktive Datenverbindung besteht. Datenkabel nur bei Bedarf anschließen. Auto. Tastensperre einschalten (S. 138).

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Ladefehler (Ladesymbol nicht sichtbar).	Akku in Tiefentladung.  Temp. außerhalb des Bereichs: +5 °C bis +45 °C.  Kontaktproblem   Keine Netzspannung vorhanden.  Falsches Ladegerät.  Akku defekt.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol wird nach ca. 2 Stunden angezeigt. 3) Akku laden.  Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.  Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefonanschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.  Andere Steckdose benutzen, Netzspannung überprüfen.  Nur Originalzubehör benutzen.  Akku ersetzen.
SIM-Fehler	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.  Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.  SIM-Karte mit falscher Voltzahl.  SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 13).  SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.  Nur SIM-Karten mit 3,0/1,8V verwenden.  Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.
Keine Verbindung zum Netz.	Schwaches Empfangssignal.  Außerhalb des GSM-/UMTS-Versorgungsbereichs.  SIM-Karte ungültig.  Neues Netz unzulässig.   Netzsperrung gesetzt.  Netz überlastet.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.  Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen.  Beim Dienstanbieter reklamieren.  Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 140).  Netzsperrungen prüfen (S. 138).  Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 140). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Neue SIM-Karte eingelegt.  Gebührenlimit erreicht.  Guthaben verbraucht.	Auf neue Sperren überprüfen.  Limit mit PIN2 zurücksetzen (S. 27).  Guthaben nachladen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Bestimmte Anrufe nicht möglich.	Anrufsperren sind wirksam.	Sperren können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 138).
Keine Einträge in „Kontakte“ möglich.	Speicher ist voll.	Einträge in „Kontakte“ löschen (Standardfunktionen siehe S. 23) oder Speicherassistenten aufrufen (S. 24).
Mailbox funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 90).
 blinkt bei SMS.	Speicher für SMS voll.	Einträge in „Kontakte“ löschen (Standardfunktionen siehe S. 23) oder Speicherassistenten aufrufen (S. 24).
 blinkt bei MMS.	Speicher für MMS voll.	MMS löschen (Standardfunktionen siehe S. 23).
 blinkt bei MMS.	Telefonspeicher voll.	Nachrichten, Bilder, Videos, Spiele oder Anwendungen löschen oder Speicherassistenten aufrufen (S. 24).
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Speicherplatzprobleme bei z. B. Games & More, Klingeltönen, Bildern, Videos, Nachrichten.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen. Zum gezielten Löschen von Dateien können Sie den Speicherassistenten einsetzen (S. 24).
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Falsche oder unvollständige WAP-Einstellungen.	WAP-Einstellungen überprüfen (S. 94). Fragen Sie ggf. Ihren Dienstanbieter.
Nachricht kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Service-Zentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 71). Beim Dienstanbieter nachfragen. Nachricht wiederholen. Überprüfen.
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsche oder unvollständige WAP-Einstellungen.	WAP-Einstellungen prüfen (S. 94) und ggf. Dienstanbieter fragen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls Sie die PUK (MASTER PIN) verloren haben, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Service anrufen (S. 149).
Fehler beim Dienstanbieter- Code.	Keine Berechtigung für den Dienst.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Menüeinträge fehlen/zu viele Menüeinträge.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt wor- den sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst.	Einstellungen prüfen. Beim Dienstanbieter nachfragen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertra- gen.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
<b>Beschädigung</b>		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

**Alle Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen, S. 133: \* # 9 9 9 9 #** 

# Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**www.BenQMobile.com/customer-care**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Wenn Sie sich an den Kundenservice wenden möchten, halten Sie folgende Angaben bereit: Kaufbeleg und Gerätenummer (zum Anzeigen der Gerätenummer (IMEI) \*#06# drücken), Versionsnummer der Software (zum Anzeigen \*#06# drücken und dann die entsprechende Registerkarte auswählen) und gegebenenfalls Ihre Service-Kundennummer.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 145.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

**Deutschland** ..... 0 90 01 74 58 26  
(1,24 Euro/Minute)

**Österreich** ..... 09 00 30 08 08  
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird,

werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi .....	0 26 42 38 00
Ägypten .....	0 23 33 41 11
Argentinien .....	0 81 02 22 66 24
Australien .....	13 00 66 53 66
Bahrain .....	40 42 34
Bangladesch .....	0 17 52 74 47
Belgien .....	0 78 15 22 21
Bolivien .....	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina .....	0 33 27 66 49
Brunei .....	02 43 08 01
Bulgarien .....	02 73 94 88
Chile .....	8 00 53 06 62
China .....	40 88 88 56 56
Dänemark .....	35 25 65 29
Deutschland * .....	0 18 05 33 32 26
Dubai .....	0 43 96 64 33
Ecuador .....	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste .....	05 02 02 59
Estland .....	56 64 54 00
Finnland .....	09 22 94 37 00
Frankreich .....	01 56 38 42 00
Griechenland .....	80 11 11 11 16
Großbritannien .....	0 87 05 33 44 11
Hong Kong .....	28 61 11 18
Indien .....	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien .....	0 21 46 82 60 81
Irland .....	18 50 77 72 77
Island .....	5 20 30 00
Italien .....	02 45 27 90 36
Jordanien .....	0 64 39 86 42
Kambodscha .....	12 80 05 00
Kanada .....	1 88 87 77 02 11
Katar .....	04 32 20 10
Kenia .....	2 72 37 17
Kolumbien .....	01 80 07 00 66 24
Kroatien .....	0 16 10 53 81
Kuwait .....	2 45 41 78

\* 0,12 Euro/Minute

Lettland .....	7 50 11 18
Libanon .....	01 44 30 43
Libyen .....	02 13 50 28 82
Litauen .....	8 70 07 07 00
Luxemburg .....	40 66 61 56 40
Malaysia .....	+ 6 03 77 12 43 04
Malta .....	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko .....	22 66 92 09
Mauritius .....	2 11 62 13
Mazedonien .....	0 23 13 18 48
Mexiko .....	01 80 07 11 00 03
Neuseeland .....	08 00 27 43 63
Niederlande .....	0 90 03 33 31 00
Nigeria .....	0 14 50 05 00
Norwegen .....	22 57 77 46
Oman .....	79 10 12
Österreich .....	05 17 07 50 04
Pakistan .....	02 15 66 22 00
Paraguay .....	8 00 10 20 04
Peru .....	0 80 05 24 00
Philippinen .....	0 27 57 11 18
Polen .....	08 01 30 00 30
Portugal .....	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika .....	08 60 10 11 57
Rumänien .....	02 12 09 99 66
Russland .....	8 80 02 00 10 10

Saudi Arabien .....	0 22 26 00 43
Serbien .....	01 13 07 00 80
Schweden .....	08 57 92 90 49
Schweiz .....	08 48 21 20 00
Simbabwe .....	04 36 94 24
Singapur .....	62 27 11 18
Slowakei .....	02 59 68 22 66
Slowenien .....	0 14 74 63 36
Spanien .....	9 02 11 50 61
Taiwan .....	02 23 96 10 06
Thailand .....	0 27 22 11 18
Tschechische Republik .....	2 33 03 27 27
Tunesien .....	71 86 19 02
Türkei .....	0 21 64 59 98 98
Ukraine .....	8 80 05 01 00 00
Ungarn .....	06 14 71 24 44
Uruguay .....	00 04 05 46 62
USA .....	1 88 87 77 02 11
Venezuela .....	0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate .....	0 43 66 03 86
Vietnam .....	84 89 20 24 64

# Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einem Wärmeerzeuger wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verformungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z. B. KFZ-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen

aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!

- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren.

## Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Original-Akkus.

## Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.



# Gerätedaten

## Konformitätserklärung

BenQ Mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

[www.BenQMobile.com/conformity](http://www.BenQMobile.com/conformity)

CE 0168

## Technische Daten

UMTS-Klasse:	3 (0,25 Watt)
Frequenzbereich:	1.920 - 2.170 MHz (Band I)
GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 930 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht Telefon:	110 g
Gewicht Ladegerät:	55 g
Gewicht Headset:	20 g
Gewicht USB-Kabel:	70 g
Größe:	94 x 51 x 15,9 mm (80 ccm)
Li-Ionen-Akku:	950 mAh
SIM-Karte:	3,0/1,8 V

### Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nummer der SIM-Karte (auf der Karte):

15-stellige Seriennummer des Telefons  
(unter dem Akku):

Kundendienstnummer des Diensteanbieters:

### Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

## Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab: Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

### Gesprächsdauer

- UMTS: bis zu 210 Minuten
- GSM: bis zu 270 Minuten

### Bereitschaftszeit

- UMTS: bis zu 250 Stunden
- GSM: bis zu 300 Stunden

Ausgeführte Aktion	Zeit (Min.)	Verminderung der Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	50 Minuten
Netzsuche	1	15 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

# SAR

## Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/  
SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE  
(SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE  
GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG)  
ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER  
BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN  
ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,37 W/kg<sup>1</sup>**. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. In diesem Fall ist ein Abstand von **1,0 cm** erforderlich.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO ([www.who.int/emf](http://www.who.int/emf)) oder auf den Seiten der BenQ Mobile ([www.BenQMobile.com](http://www.BenQMobile.com)).

1 Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

# Zubehör

## Fashion & Carry

### Carrying Cases

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Originalzubehör

[www.BenQMobile.com/shop](http://www.BenQMobile.com/shop)

## Energie

### Li-Ion Battery EBA-160 (950 mAh)

Ersatzakku

### Reiseladegerät

Travel Charger EU ETC-100

Travel Charger UK ETC-110

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich (100 - 240 V).

### Car Charger Plus ECC-100

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug. Das Telefonieren während des Ladens ist möglich.

### Desk Top Stand EDS-100

Tischhalterung zum Aufladen des Telefons.

## Portable Freisprecheinrichtung

### Headset Basic HHS-100

Einfaches Headset.

### Headset HHS-110

Headset mit Taste zum Annehmen und Beenden von Gesprächen.

### Headset Purestyle HHS-120

Headset für höchste Sprachqualität mit abnehmbarem Hörer und Taste zum Annehmen von Gesprächen.

### Headset Stereo HHS-150

Stereo-Headset mit Taste zum Anhören von Musik und fürs Telefonieren.

### Headset Bluetooth®

HHB-700 mit EU-Netzteil

HHB-710 mit Netzteil für UK

Elegantes Bluetooth-Headset mit hohem Tragekomfort.

### Headset Bluetooth® HHB-100

Bluetooth-Headset mit hohem Tragekomfort.

### Headset Bluetooth® Clip

HHB-130 mit EU-Netzteil

HHB-131 mit Netzteil für UK

Modisches Bluetooth-Headset, das an der Kleidung befestigt werden kann.

### Headset Bluetooth®

HHB-160 mit EU-Netzteil

HHB-161 mit Netzteil für UK

Elegantes Bluetooth-Headset, das hinter dem Ohr getragen werden kann.

## Büro

### Data Cable USB DCA-140

Zum Anschließen des Mobiltelefons an den USB-Anschluss des Computers. Mit Lade-funktion.

### SyncStation DSC-100

Tischhalterung für das Telefon zum gleichzeitigen Datenaustausch und Laden des Telefons. Beinhaltet einen Desktop Stand und ein USB-Kabel.

## Lösungen für das Auto

### Mobile Holder HMM-100

Universelle Telefonhalterung ohne Antennenanschluss. Ideal mit Headset oder Car Kit Portable zu verwenden.

### Car Kit Portable HKP-100

Die portable Kfz-Freisprecheinrichtung lässt sich problemlos in jedem Fahrzeug einsetzen. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken, anschließen und schon können Sie telefonieren.

### Car Kit Bluetooth® Easy HKW-100

Hochmoderne Bluetooth-Freisprecheinrichtung ohne Kabelverbindung zum Mobiltelefon. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken - keine Installation erforderlich.

### Car Kit Bluetooth® Portable HKW-700

Hochmoderne Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit integriertem Display und kabelloser Verbindung zum Mobiltelefon. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken - keine Installation erforderlich.

### Car Kit Bluetooth® HKW-710

Innovative fest installierte Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit externem Display zum sicheren und bequemen Telefonieren im Auto.

Sie erhalten diese Produkte im Fachhandel oder in unserem Online-Shop unter:



Originalzubehör

[www.BenQMobile.com/shop](http://www.BenQMobile.com/shop)

# Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Schlavenhorst 88a, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. BenQ Mobile wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**www.BenQMobile.com/customercare**  
oder an den BenQ Mobile-Telefonservice.  
Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

## Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile CEE GmbH, Himmelfortgasse 1, A-1010 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden gespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**www.BenQMobile.com/customercare**  
oder an den Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der BenQ Mobile GmbH & Co. OHG ("BenQ") geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass BenQ oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. **Lizenzierte Software im Sinne dieses Lizenzvertrages** ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang

stehende Software von BenQ und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. **COPYRIGHT.** Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von BenQ, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. **NUTZUNGSRECHT.** BenQ gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. **NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN.** Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von BenQ unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompile, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von BenQ zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendi-

gung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder BenQ, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von BenQ begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. BenQ übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** In jedem Fall ist die Haftung von BenQ, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. **FEHLERBEHEBUNG/TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG.** Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch BenQ, oder ihrer Konzerngesellschaften oder Ihren Lizenzgeber.



BenQ bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die Lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der Lizenzierten Software oder anderer Produkte.

**11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN.** Die Lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine Lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

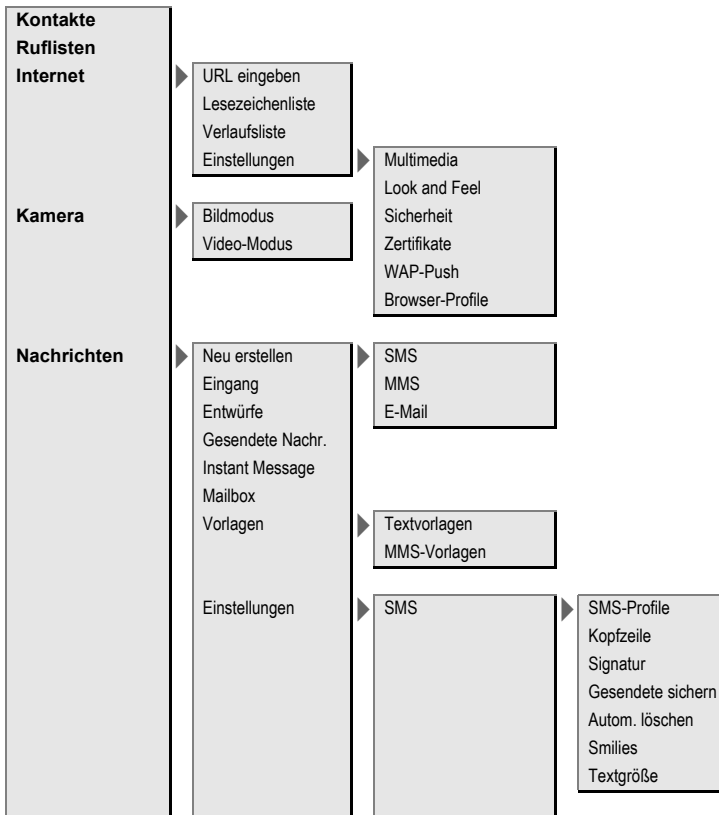
**12. ANWENDBARES RECHT.** Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

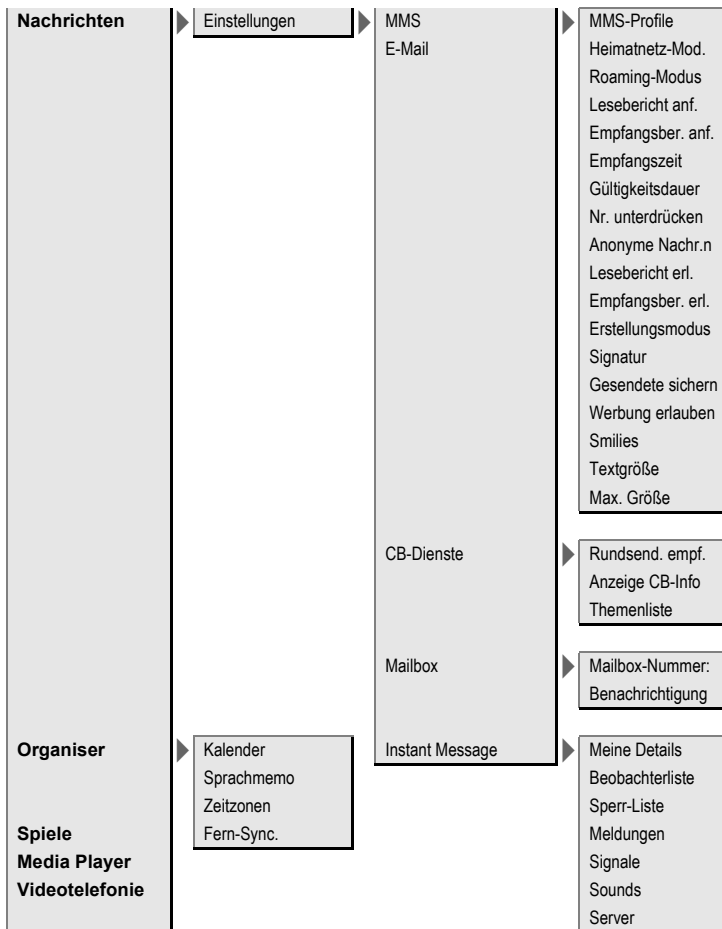
**13. VERSCHIEDENES.** Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und BenQ hinsichtlich der Lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

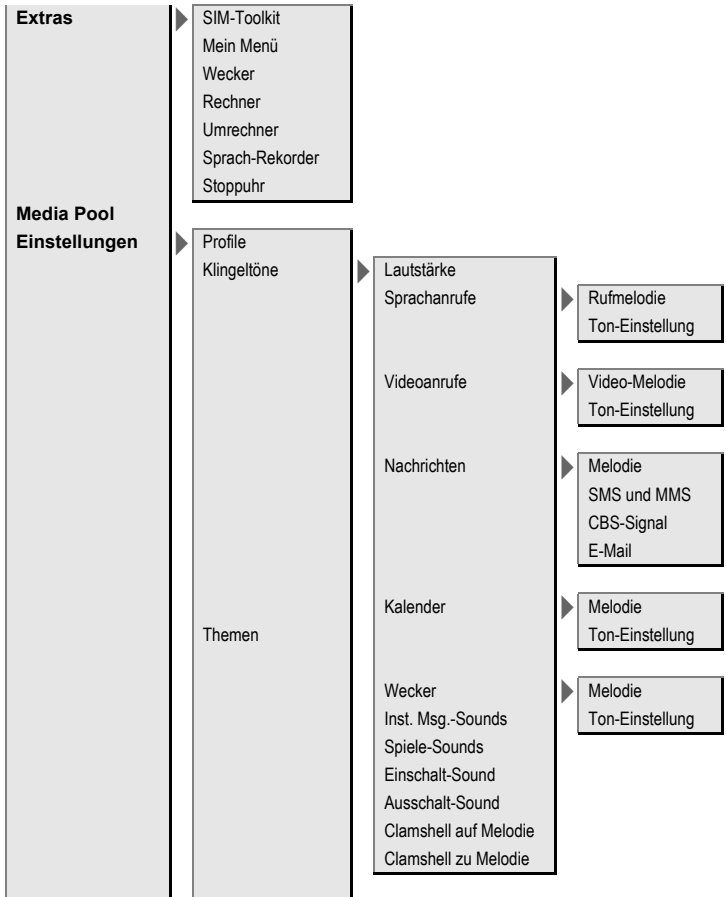
Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

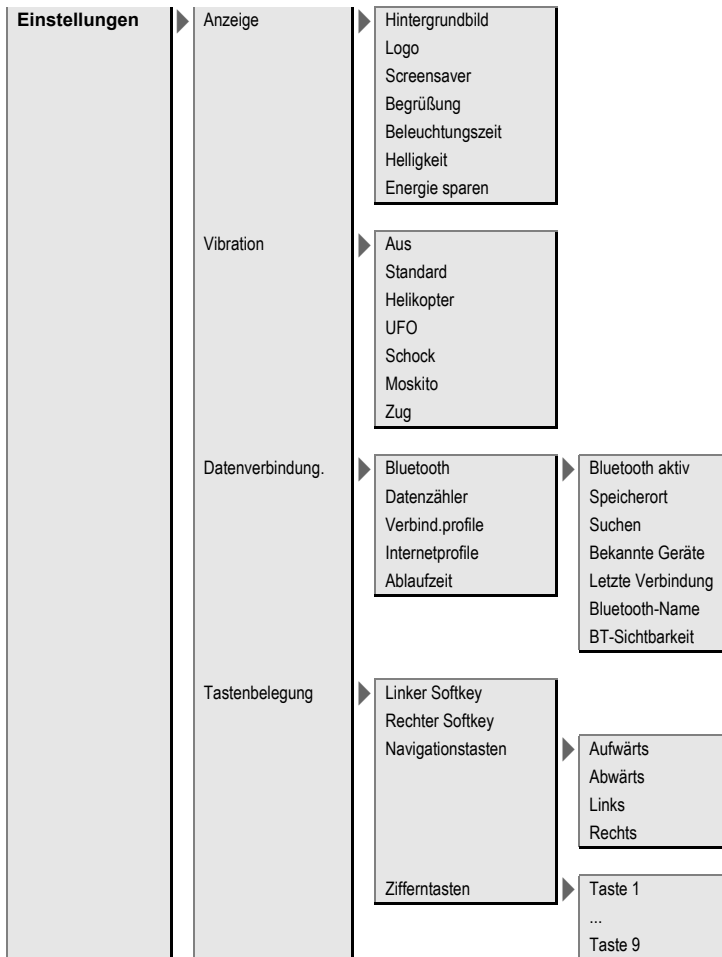
Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

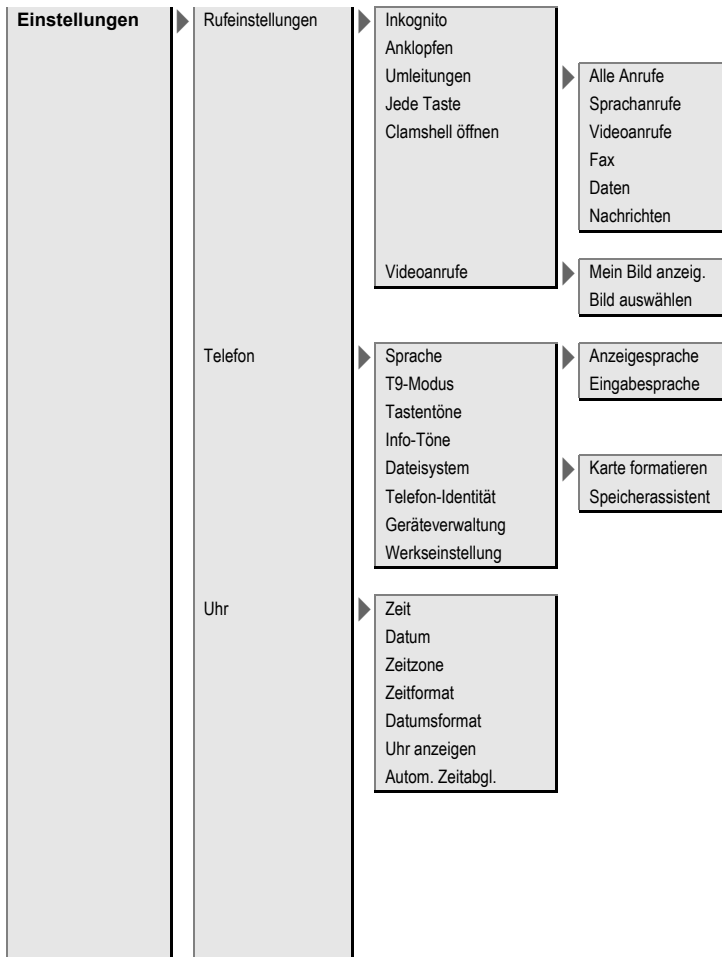
# Menübaum

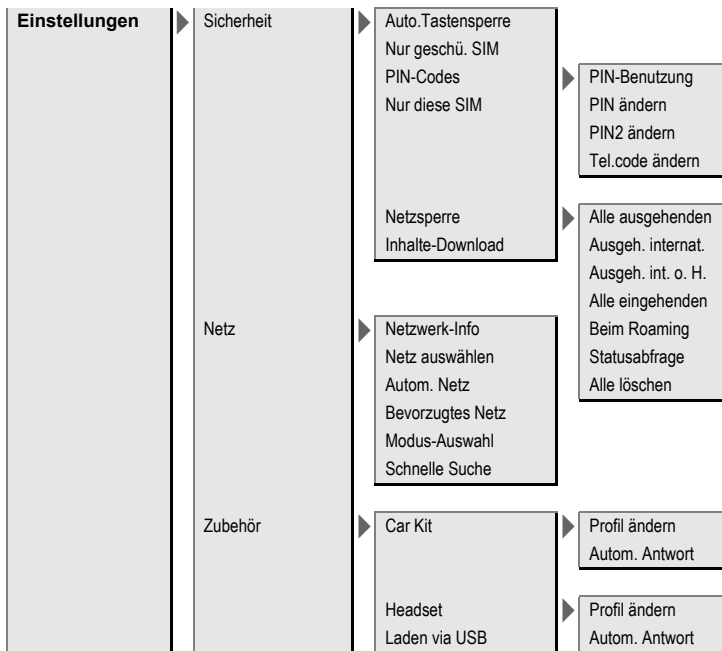












# Stichwortverzeichnis

## A

Abbruchzeit .....	127
Akku .....	
Betriebszeiten.....	16, 152
Einsetzen.....	14
Laden .....	15
Löschen.....	15
Qualitätserklärung .....	151
Anklopfen ein/aus .....	129
Anrufbeantworter (im Netz).....	90
Anrufprotokolllisten .....	50
Anrufumleitung .....	130
Auto. Tastensperre.....	138
Autom. Zeit .....	137

## B

Band.....	141
Bedienungsanleitung (Symbole).....	21
Begrüßung.....	123
Beleuchtungszeit .....	123
Benachrichtigung zum Herunterladen von Inhalten .....	139
Bereitschaftszeit .....	16, 152
Bereitschaftszustand .....	20
Betriebszeiten .....	16
Akku .....	152
Bevorzugtes Netz .....	140
Bild .....	
Fotografieren .....	54
Media-Pool .....	117
Bluetooth® .....	124
Browser .....	92
Einstellungen .....	93
Profile .....	94

## C

Car Kit-Einstellungen.....	142
Cell Broadcast (CB) .....	
Einstellungen .....	78
Empfangen.....	64
Chat .....	80
Einstellungen .....	87
Gespr. beginnen .....	83
Gespräch anzeigen .....	83
Gespräch empfangen.....	85
Gespräch enden .....	84
Kontakte .....	81

## Chat

Login/logout .....	80
Meine Präsenz.....	87
Optionen .....	86
Clamshell .....	
Autom. Annahme.....	131
Einschalt-/Ausschaltmelodie .....	121
Öffnen/Schließen .....	9
Customer Care.....	149

## D

Dateisystem .....	133
Datenverbindung .....	124
Datenzähler.....	126
Datumsformat .....	137
Digital Rights Management.....	21
Display .....	122
Begrüßung .....	123
Beleuchtungszeit.....	123
Energie sparen .....	123
Helligkeit .....	123
Hintergrund .....	122
Logo .....	122
Screensaver .....	122
Sprache.....	133
Symbole.....	11
Zeit/Kosten.....	52
Download .....	96
DTMF-Töne (Tonfolgen).....	41

## E

Eingabesprache .....	30, 133
Eingang.....	63
Einschaltsicherung .....	28
Einstellungen .....	119
Datenverbindung .....	124
Display.....	122
Netz .....	140
Profile .....	119
Rufeinstellung .....	129
Sicherheit .....	138
Tastenbelegung .....	128
Telefon .....	133
Uhr .....	136
Vibration.....	123
Zubehör .....	142



- E-Mail**  
 Abrufen/Lesen ..... 66  
 Einstellungen ..... 76  
 Erstellen ..... 61  
 Zugang ..... 76  
 Empfangene Anrufe (Rufliste) ..... 51  
 Energie sparen ..... 123  
 Entgangene Anrufe (Rufliste) ..... 50  
**Extras** ..... 106  
 Mein Menü ..... 106  
 Rechner ..... 108  
 SIM-Toolkit ..... 106  
 Sound-Rekorder ..... 109  
 Stoppuhr ..... 110  
 Umrechner ..... 108  
 Wecker ..... 106
- F**  
 Fernsynchronisation ..... 103  
 Fragen & Antworten ..... 145  
 Freisprechen ..... 36
- G**  
 Garantie-Urkunde  
 Deutschland ..... 156  
 Österreich ..... 157  
 Geheimzahlen ..... 27  
 Gerätedaten ..... 152  
 Geräteverwaltung ..... 134  
**Gespräch**  
 Ablehnen ..... 36  
 Anklopfen ..... 37, 129  
 Annehmen/beenden ..... 35  
 Beenden ..... 34  
 Dauer/Kosten ..... 51  
 Halten ..... 37  
 Konferenz ..... 38  
 Makeln (wechseln) ..... 37  
 Menü ..... 39  
 Stummschalten ..... 39  
 Umleitung ..... 130  
 Gesprächszeit (Akku) ..... 152  
 Gewählte Nummern (Rufliste) ..... 50  
 GPRS ..... 126  
 Groß-/Kleinschreibung (T9) ..... 29
- H**  
 Halten (Gespräch) ..... 37, 40  
 Hauptmenü ..... 22  
**Headset**  
 Einstellungen ..... 142  
 Zubehör ..... 154  
 Hintergrund ..... 122  
 Hinweistöne ..... 133  
 Hotline ..... 149
- I**  
 IMEI-Nummer ..... 133  
 Inkognito ein/aus ..... 129  
 Internationale Vorwahl ..... 34  
 Internet ..... 92  
 Profile ..... 127  
 Spiele ..... 99
- J**  
 Java Application Manager (JAM) ..... 97  
 Jede Taste ..... 131
- K**  
 Kalender ..... 100  
 Alarm ..... 102  
 Termin empfangen ..... 66, 68  
 Kamera ..... 53  
 Bild/Video aufnehmen ..... 54  
 Einstellungen ..... 57  
 Optionen ..... 56  
 Klingeltöne ..... 120  
 Konferenzgespräch ..... 38  
 Konformitätserklärung ..... 152  
 Kontakte ..... 42  
 Chat ..... 81  
 Empfangen/Speichern ..... 69  
 Filter ..... 46  
 Gruppen ..... 44  
 Neuer Eintrag ..... 43  
 Optionen ..... 46  
 Senden ..... 48  
 SIM-Kontakte ..... 45  
 Synchronisieren ..... 48  
 Verteilerliste ..... 42  
 Kosten ..... 52  
 Kundenservice ..... 149  
 Kurzmitteilung (SMS) ..... 58

**L**

Laden .....	15
Via USB .....	142
Ladezeit .....	15
Lautstärke	
Hörerlautstärke .....	34
Lesezeichen	
Media Player .....	114
WAP .....	92
Listen-Schnellsuche .....	24
Lizenzvertrag .....	158
Logo .....	122
Lösungen für das Auto .....	155

**M**

Mailbox .....	90
Makeln .....	37
Markiermodus .....	25
Media Player .....	111
Bilder .....	113
Lesezeichen .....	114
Musik .....	111
Optionen .....	114
Videos .....	113
Media-Pool .....	116
Mein Menü .....	106
Menübaum .....	161
Menükurzwahl .....	26
Mikrofon ein/aus .....	39
MMS	
Einstellungen .....	73
Empfangen .....	63
Erstellen .....	58
Mobile Phone Manager .....	143
Musik .....	111

**N**

Nachricht	
CB-Dienste .....	64
Chat .....	80
Eingang .....	63
Einstellungen .....	71
E-Mail .....	61
Entwürfe .....	70
Gesendet .....	70
MMS .....	58
SMS .....	58
WAP-Push .....	64
Nachrichten erstellen .....	58
Navigationsstaste .....	22

Netz .....	140
Auswählen .....	140
Band .....	141
Bevorzugtes .....	140
Info .....	140
Keine Verbindung .....	146
Schnelle Suche .....	141
Netz auswählen .....	140
Netzsperrung .....	138
Neue Micro-SD-Karte .....	13
Einsetzen .....	13
Notruf .....	18
Nur diese SIM ein/aus .....	138
Nur SIM geschützt .....	138

**O**

Offline-Modus .....	18
Organizer .....	100
Fernsynchronisation .....	103
Kalender .....	100
Sprachmemo .....	103
Zeitzone .....	103

**P**

PC-Anschluss .....	28
PIN	
Ändern .....	27
Eingeben .....	17
Fehler .....	148
Steuerung .....	27
Telefoncode .....	27
PIN2 .....	27
Platzhalter .....	44
Profile .....	119
PUK, PUK2 .....	27

**R**

Rechner .....	108
Registerkarten .....	22
Rufeinstellung .....	129

**S**

Schnellauswahl .....	128
Schnelle Listensuche .....	24
Schnelle Netzsuche .....	141
Screensaver .....	122
Sicherheit	
Einstellungen .....	138
Geheimzahlen .....	27
Sicherheitshinweise .....	3

SIM-Karte		
Einsetzen.....	13	
Probleme.....	146	
Sperrung aufheben.....	28	
Toolkit.....	106	
SMS		
Einstellungen.....	71	
Empfangen.....	63	
Erstellen.....	58	
Sonderzeichen.....	29	
SOS.....	18	
Sound-Rekorder.....	109	
Sounds		
Aufnehmen.....	109	
Media-Pool.....	117	
Wiedergabe.....	110	
Speicherkarte.....	13	
Spiele.....	99	
Media-Pool.....	117	
Sprache.....	133	
Sprachmeldung (Mailbox).....	90	
Sprachmemo.....	103	
Sprachwahl.....	48	
Aktivieren.....	49	
Sprachkommando aufzeichnen.....	49	
Standardfunktionen.....	23	
Stärke des Empfangssignals.....	20	
Stoppuhr.....	110	
Stummschaltung (Mikrofon).....	39	
Symbole.....	11	
<b>T</b>		
T9		
Ein/Aus.....	133	
Texteingabe.....	30	
Tastenbelegung.....	128	
Tastensperre.....	8	
Automatisch.....	138	
Clamshell geschlossen.....	6	
Tastentöne.....	133	
Technische Daten.....	152	
Telefon		
Betriebszeiten.....	152	
Ein-/Ausschalten.....	17	
Sicherheitseinstellungen.....	138	
Technische Daten.....	152	
Übersicht.....	6	
Telefon ein-/ausschalten.....	17	
Telefoncode.....	27	
Telefon-Identitätsnr. (IMEI).....	133	
Telefonieren.....	33	
Telefonübersicht.....	6	
Textbaustein.....	32	
Texteingabe		
Bearbeiten-Menü.....	30	
Eingabesprache.....	30	
Mit T9.....	30	
Ohne T9.....	29	
T9 Ein/Aus.....	133	
Themen.....	121	
Tonfolge (DTMF).....	41	
<b>U</b>		
Uhr.....	136	
Uhr anzeigen ein/aus.....	137	
Uhrzeit/Datum.....	19, 136	
Umrechner.....	108	
<b>V</b>		
Verbindungsprofile.....	126	
Verlust von Telefon, SIM-Karte.....	152	
Verteilerliste.....	42	
Vibration.....	123	
Video		
Media Player.....	113	
Media-Pool.....	117	
Video aufnehmen.....	54	
Video-Anruf		
Beenden.....	34	
Einstellungen.....	132	
Optionen.....	39	
Taste.....	7	
Vorlagen.....	32	
Vorwahlnummer.....	33	
<b>W</b>		
Wählen		
mit Zifferntasten.....	33	
Sprachwahl.....	48	
Wahlwiederholung.....	34	
WAP.....	92	
WAP-Push		
Einstellungen.....	94	
Empfangen.....	64	
Lesen/Laden.....	69	
Wecker.....	106	
Werkseinstellungen.....	135	

**Z**

Zeit/Kosten .....	51
Zeitformat .....	137
Zeitzone .....	19, 103, 136
Zubehör.....	154
Büro .....	155
Einstellungen .....	142
Energie.....	154
Freisprechen.....	154
Lösungen für das Auto .....	155
Zwischen Aufgaben wechseln .....	26
Taste .....	7